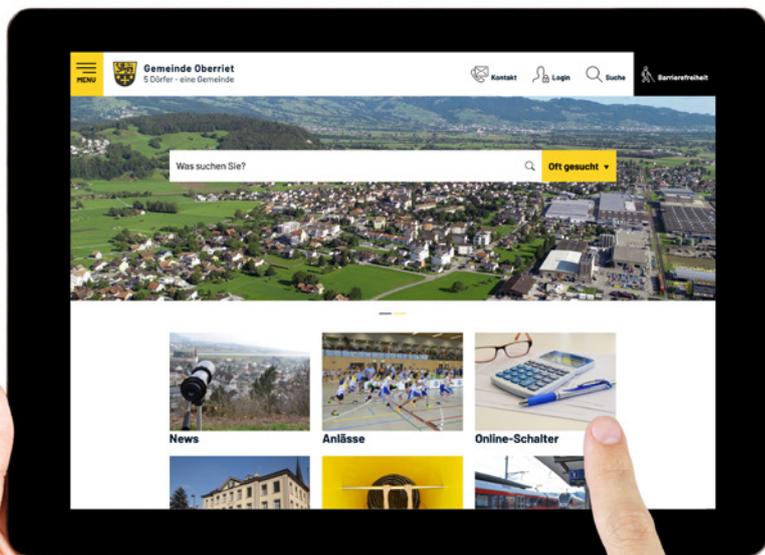


GESCHÄFTSBERICHT 2022

Rechnung 2022
Budget 2023



**Politische
Gemeinde
Oberriet**



Immer informiert über das Gemeindegeschehen

Nutzen Sie die Möglichkeit, über die Gemeinde-Homepage www.oberriet.ch themenbezogene Newsletter zu abonnieren. In der Rubrik «Virtuelle Dienste» können Sie aus verschiedenen Themen wie beispielsweise Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abfallsammlungen, Wahlergebnisse usw. auswählen. Wir freuen uns über viele Leserinnen und Leser!



Impressum

Gestaltung: kreativbewegt, Carmen Dietsche
Druck: Galledia Print AG, Berneck
Auflage: 4'400 Exemplare

Bild Umschlag:
Eierlesefest Oberriet 2022



Herzliche Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung Freitag, 31. März 2023, 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Oberriet

Traktandenliste

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2022 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2022 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2023
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmkarten können bis 31. März 2023, 16.30 Uhr, beim Stimmregisterbüro (Einwohneramt) bezogen werden.

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind wir dankbar, wenn Anträge vor der Bürgerversammlung schriftlich eingereicht werden.

Einladung zum anschliessenden Apéro

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zum Apéro in der Mehrzweckhalle Burgwies, Oberriet, eingeladen.

Oberriet, 20. Februar 2023
Der Gemeinderat



Traktandenliste Bürgerversammlung	1
Vorwort des Gemeinderates	3
Politische Gemeinde	
Erfolgsrechnung	4
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	6
Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren	6
Steuereingang und Einnahmenanteile 2022	7
Budget 2023	8
Steuerplan und Steuerantrag 2023	9
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	10
– Investitionsrechnung	21
– Bilanz	22
– Eigenkapitalnachweis	23
– Rückstellungsspiegel	24
– Beteiligungsspiegel/Gewährleistungsspiegel	25
Elektrizitätsversorgung	
Geschäftsbericht	26
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	28
– Investitionsrechnung	30
– Bilanz	31
– Eigenkapitalnachweis	32
– Rückstellungsspiegel	32
Wasserversorgung	
Geschäftsbericht	33
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	38
– Investitionsrechnung	40
– Bilanz	40
– Eigenkapitalnachweis	41
– Rückstellungsspiegel	41
Prüfungs- und Genehmigungsvermerk	42
Bevölkerungsstatistik	43
Geschäftsbericht Politische Gemeinde	44
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	86
Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern	85
Kontaktverzeichnis	87
Behörden	89

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Geschäftsbericht gibt den Behörden und der Verwaltung die Möglichkeit, die Bürgerschaft aktiv über die Tätigkeiten bzw. das vielseitige Schaffen der Gemeinde sowie auch die aktuellen Projekte zu informieren. In finanzieller Hinsicht werden Sie in diesem Bericht umfassend über das Ergebnis des vergangenen Jahres sowie das Budget und den Steuerplan des laufenden Jahres orientiert.

Dank positivem Rechnungsergebnis 2022 erneut kein Bezug aus dem Eigenkapital nötig

Gemäss Budgetierung war für das Jahr 2022 ein Defizit von Fr. 3'241'200.– geplant. In Berücksichtigung des Ertragsüberschusses im Betrag von rund 1.3 Mio Franken schliesst die Erfolgsrechnung um Fr. 4'583'745.– besser ab als budgetiert. Ein positives Bild zeigt sich auch bei den Werken. Die Erfolgsrechnung der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'079'535.– ab und die Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 568'459.–. Bei den Investitionsrechnungen zeigt sich folgendes Bild: Die Investitionsrechnung der Gemeinde schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 784'640.–. Bei der Elektrizitätsversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 104'798.– und bei der Wasserversorgung ein Einnahmenüberschuss im Betrag von Fr. 349'016.–.

Finanz- und Steuerstrategie

Aufgrund des haushälterischen Umgangs mit den Finanzen in den vergangenen Jahren befindet sich Oberriet nach wie vor in einer guten Ausgangslage. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, müssen sowohl einmalige als auch wiederkehrende Ausgabenpositionen stets kritisch hinterfragt werden. Hohe wiederkehrende Ausgaben und Abschreibungsquoten sind Lasten, welche die Gemeinde in der Zukunft zu tragen hat. Damit ein finanzieller Spielraum auch inskünftig erhalten bleibt, dürfen diese Lasten nicht zu gross werden.

Das zu Beginn der Amtsdauer 2021/2024 gesetzte Ziel auf Beibehaltung des Steuerfusses konnte erfreulicherweise bereits übertroffen werden.

Budget 2023 mit Senkung des Steuerfusses

Das Budget 2023 sieht einen Bezug aus dem Eigenkapital vor. Erwartet wird ein Fehlbetrag von Fr. 270'430.–. Der Gemeinderat erachtet dieses Defizit in jeglicher Hinsicht als vertretbar. Für das Jahr 2023 wird der Bürgerschaft eine Senkung des Steuerfusses um 3% auf neu 99% beantragt.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren bei der Ortsplanungsrevision

Im Herbst wurde dem Gemeinderat seitens des Kantons der Bericht über die Vorprüfung der überarbeiteten Raumplanungsinstrumente unterbreitet. Verschiedene Korrekturen und Ergänzungen mussten in den vergangenen Monaten zusammen mit dem Raumplanungsbüro raum.manufaktur.ag und dem kantonalen Baudepartement noch vorgenommen werden. Beabsichtigt ist nun, das öffentliche Mitwirkungsverfahren im Frühling durchzuführen. Die öffentliche Auflage ist gemäss dem aktualisierten Zeitplan auf anfangs September 2023 terminiert.

Liegenschaftspolitik/Stand Überbauungsprojekt Kobelwald

Beim Überbauungsprojekt Kobelwald startete der Rückbau der alten Gebäulichkeiten. Ebenfalls wurde die Kanalisationsleitung umgelegt. Von insgesamt drei zum Verkauf stehenden Häusern sind zwei definitiv zugesichert und der Verkauf der Grundstücke durch die Politische Gemeinde Oberriet wird demnächst erfolgen. Gerne nimmt der Gemeinderat weiterhin Bewerbungen für das verbleibende Haus A entgegen. Auskunfts zum Projekt und zu den Häusern erteilt auch gerne die 4D Holzarchitektur GmbH, welche das Überbauungsprojekt als Totalunternehmerin ausführt.

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr vier für die Zukunft strategisch wichtig gelegene Grundstücke erworben. Diese Liegenschaftskäufe erfolgen immer mit konkreten Absichten, teilweise auf mehrere Jahre vorausschauend.

Aus aktuellem Anlass sei an dieser Stelle erwähnt, dass der Gemeinderat mit den Vertretern der Erbgemeinschaft Anna Kühnis in den Schlussverhandlungen steht für den Erwerb des Grundstücks Nr. 1320 an der Nordstrasse 23, Oberriet. Wegen der Lage des Grundstücks in unmittelbarer Umgebung zur Schule und Kirche sowie zum Ortsgemeindesaal wurde der Erwerb dieses Grundstücks durch die Gemeinde als sehr bedeutungsvoll erachtet.

Sanierungsbeginn Liegenschaft Burg

Die Weichen für die abschliessende Detailplanung der Sanierungsarbeiten in der Liegenschaft Burg waren gestellt. Und dann begann der russische Angriffskrieg in der Ukraine.

Aus technischen sowie auch aus Kostengründen hatte der Gemeinderat ursprünglich beschlossen, die alte Ölheizung durch eine Gasheizung zu ersetzen. Aufgrund der vielen Unsicherheiten im Energiesektor und insbesondere beim Gas erachtete der Gemeinderat den getroffenen Entscheid als politisch nicht mehr tragbar und entschied sich, nachträglich nochmals Abklärungen für Alternativen beim Heizsystem vorzunehmen. Insbesondere wegen den Vorteilen im zukünftigen Betrieb und nach sorgfältiger Kostenabwägung beabsichtigt der Gemeinderat nun, eine Wärmepumpe mit Erdsonde zu erstellen. Dazu waren allerdings nochmals verschiedene Abklärungen mit der Denkmalpflege im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen an der Gebäudehülle vorzunehmen. Der angepasste Terminplan sieht nun den Beginn der Sanierungsarbeiten im Sommer 2023 vor.

Mit dem Investitionsbudget 2023 beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft einen zusätzlichen Kredit über Fr. 480'000.–. Die Änderung des Heizsystems allein wird Mehrkosten von rund Fr. 200'000.– generieren. Hinzu kommen teuerungsbedingte Mehrkosten und Auslagen für denkmalpflegerische Massnahmen. Die bestehende Vorfinanzierung für die Sanierung der Burg beträgt Fr. 2.3 Mio.

Einladung zur Bürgerversammlung mit anschliessendem Apéro

Behördliche Einschränkungen wegen Corona gehören glücklicherweise der Vergangenheit an und nach den Absagen in den letzten drei Jahren dürfen wir die Bevölkerung wieder zu einer ordentlichen Bürgerversammlung einladen, inklusive anschliessendem Apéro und einem Auftritt der Musikgesellschaft Kriessern. Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich, Sie am Freitag, 31. März 2023, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberriet willkommen zu heissen.

Dank für Ihr Vertrauen

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr danken wir Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich. Wir sind zurück in der Normalität. Und deshalb freuen wir uns, Sie spätestens an der Bürgerversammlung in gewohntem Rahmen zu treffen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine interessante Lektüre mit dem Geschäftsbericht über das Jahr 2022.

Oberriet, 20. Februar 2023

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

Ratsschreiber
Philipp Scheuble

Erfolgsrechnung 2022

2-stufige Erfolgsrechnung

Art	Text	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	4'880'500.00	4'929'762.67	49'262.67	Sch
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'617'950.00	5'958'010.95	-1'659'939.05	B
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	62'400.00	62'559.80	159.80	Sch
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	323'000.00	1'381'157.15	1'058'157.15	Sch
36	Transferaufwand	29'346'600.00	27'897'083.03	-1'449'516.97	B
39	Interne Verrechnungen	680'200.00	710'443.20	30'243.20	Sch
	Betriebsaufwand	42'910'650.00	40'939'016.80	-1'971'633.20	B
40	Fiskalertrag	26'405'000.00	28'147'601.80	1'742'601.80	B
41	Regalien und Konzessionen	5'000.00	6'050.00	1'050.00	B
42	Entgelte	5'552'000.00	6'687'732.34	1'135'732.34	B
43	Verschiedene Erträge	18'400.00	7'862.54	-10'537.46	Sch
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	439'200.00	47'111.79	-392'088.21	Sch
46	Transferertrag	5'816'500.00	6'229'689.58	413'189.58	B
49	Interne Verrechnungen	680'200.00	710'443.20	30'243.20	B
	Betrieblicher Ertrag	38'916'300.00	41'836'491.25	2'920'191.25	B
	Betriebsergebnis	-3'994'350.00	897'474.45	4'891'824.45	B
34	Finanzaufwand	252'350.00	540'900.55	288'550.55	Sch
44	Finanzertrag	1'039'000.00	1'097'514.38	58'514.38	B
	Finanzergebnis	786'650.00	556'613.83	-230'036.17	Sch
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-3'207'700.00	1'454'088.28	4'661'788.28	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve FV	33'500.00	111'542.51	78'042.51	Sch
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve FV	0.00	0.00	0.00	B
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	33'500.00	111'542.51	78'042.51	B
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	-3'241'200.00	1'342'545.77	4'583'745.77	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	-3'241'200.00	1'342'545.77	4'583'745.77	B

Ertrag + / Aufwand - / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Abschluss

	Budget 2022	Rechnung 2022
	(in Fr.)	(in Fr.)
Aufwand	43'196'500.00	41'591'459'86
Ertrag	39'955'300.00	42'934'005.63
Überschuss	1'342'545.75	

Gemäss Budgetierung war ein Defizit von Fr. 3'241'200.00 geplant.
Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst somit um Fr. 4'583'745.77 besser ab als budgetiert.

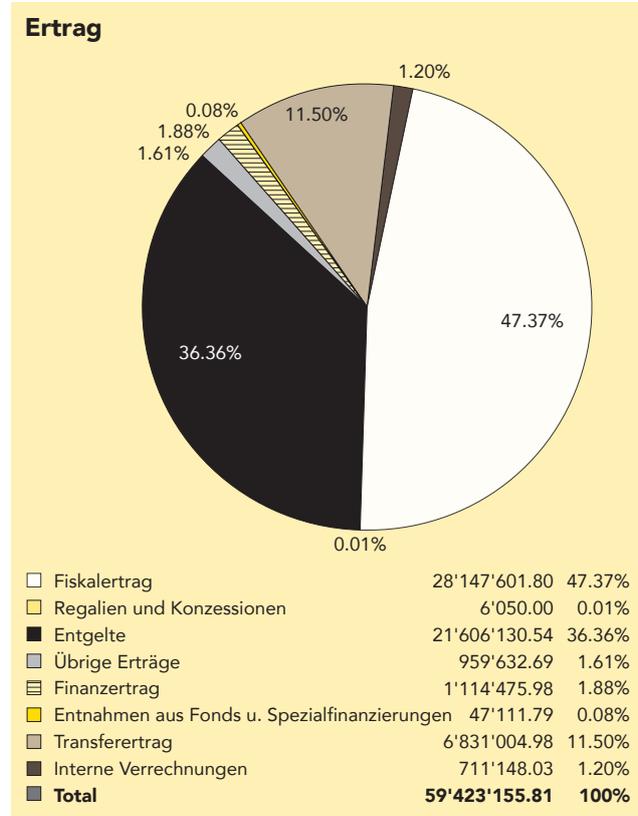
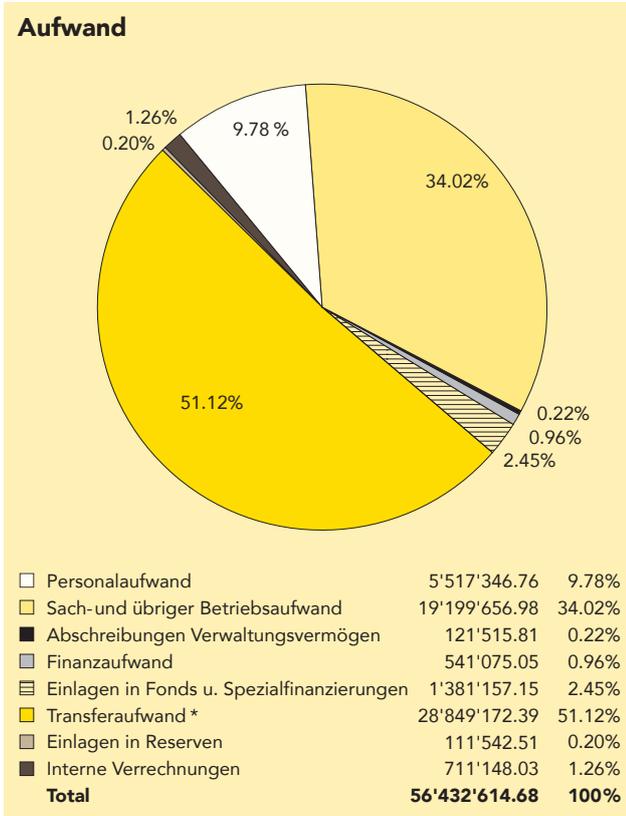
Gegenüberstellung Aufwand in Netto-Zahlen

	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung	
	(in Fr.)	(in Fr.)		(in Fr.)
10 Allgemeine Verwaltung	2'059'800.00	1'752'622.76	B	-307'177.24
11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	619'900.00	534'057.67	B	-85'842.33
12 Bildung	22'736'200.00	21'853'821.31	B	-882'378.62
13 Kultur, Sport und Freizeit	919'400.00	957'993.59	Sch	38'593.59
14 Gesundheit	1'186'900.00	1'313'604.97	Sch	126'704.97
15 Soziale Sicherheit	1'580'000.00	492'348.04	B	-1'087'651.96
16 Verkehr	3'201'550.00	2'466'802.36	B	-734'747.64
17 Umweltschutz und Raumordnung	1'349'500.00	1'143'274.95	B	-206'225.05
18 Volkswirtschaft	301'200.00	262'330.93	B	-38'869.07
19 Finanzen und Steuern	-30'713'250.00	-32'119'402.42	B	-1'406'152.42
Total	3'241'200.00	-1'342'545.77	B	-4'583'745.77

B = Besserstellung/Sch = Schlechterstellung/Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

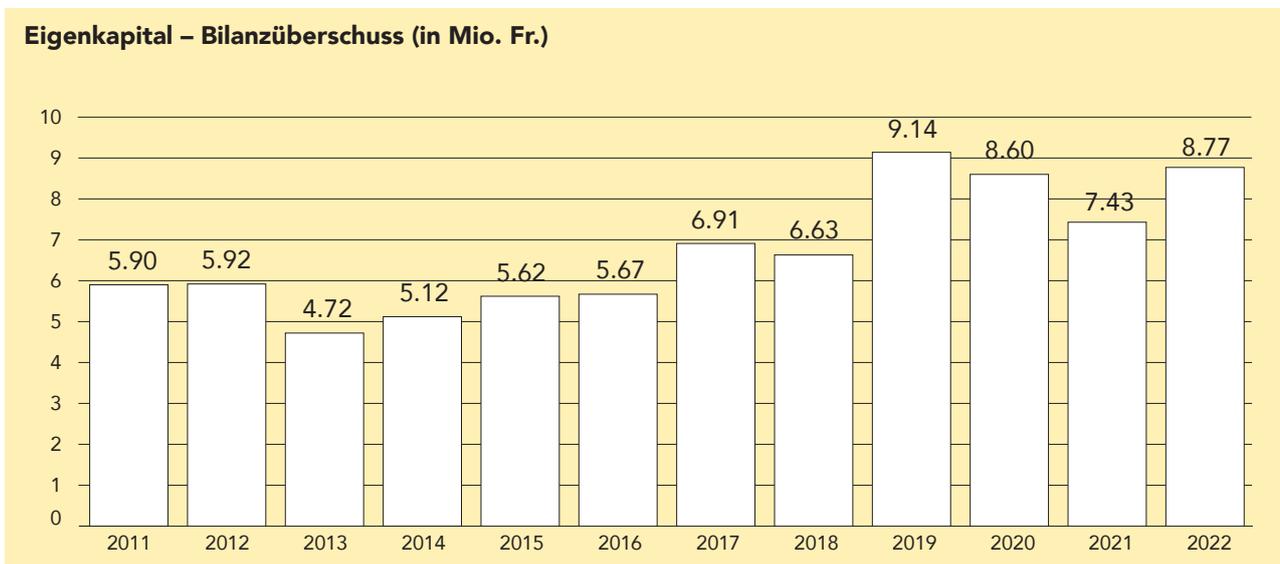


Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen



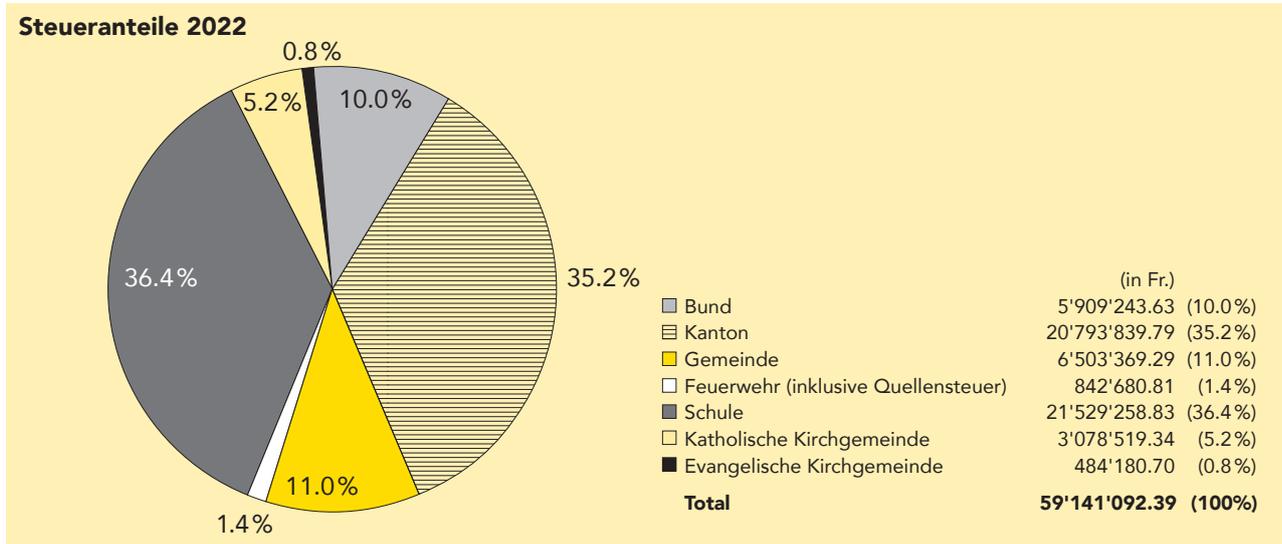
* Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern getätigt werden. Dazu gehört mit einem grossen Anteil der Finanzbedarf der Schulen, welcher im vorstehenden Diagramm separat aufgezeigt ist. Alle übrigen Transferaufwände wie Entschädigungen an den Kanton, an andere Gemeinden, an Zweckverbände etc. sowie planmässige Abschreibungen von Investitionsbeiträgen sind unter «übriger Transferaufwand» zusammengefasst.

Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren



Die Verschuldung der Politischen Gemeinde Oberriet konnte in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut, bzw. in ein beträchtliches Eigenkapital umgewandelt werden. Die Grafik zeigt das frei verfügbare Eigenkapital, bzw. den Bilanzüberschuss im Konto Nr. 299. Details hierzu finden Sie im Eigenkapitalnachweis auf der Seite 23.

Steuereingang und Einnahmenanteile 2022



Gemeindesteuern

Der Anteil Gemeinde – in welchem auch der Aufwand für die Schulen integriert ist – und der Anteil Feuerwehr aus dem Diagramm oben entsprechen dem Finanzbedarf der Gemeinde. Dieser wird durch die Gemeindesteuern wie folgt gedeckt:

	2021 (in Fr.)	2022 (in Fr.)
Gemeindesteuern 2022	17'256'084.05	19'688'972.09
Einkommens- und Vermögenssteuern inklusive Nachsteuern	16'496'154.99	18'908'896.56
Feuerwehersatzabgabe (inklusive Quellensteuer)	811'953.14	842'680.81
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-76'531.48	-40'640.58
<i>abzüglich Delkredere für natürliche Personen</i>	+24'507.40	-21'964.70
Anteile an Kantonseinnahmen	5'630'138.60	6'192'455.65
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'069'400.80	2'531'404.65
Grundstückgewinnsteuern	1'969'347.20	1'804'698.45
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'622'895.65	1'904'305.90
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-45'471.20	-23'691.10
<i>abzüglich Delkredere für Steueranteile</i>	+13'966.15	-24'262.25
Sondersteuern	2'636'568.83	2'993'881.19
Grundsteuern	1'950'385.90	2'052'184.75
Handänderungssteuern	612'772.21	868'191.49
Hundesteuern	73'880.00	77'920.00
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-321.48	-2'775.25
<i>abzüglich Delkredere für natürliche Personen</i>	-147.80	-1'639.80
Total	25'522'791.48	28'875'308.93

Budget 2023

Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 basiert auf einem Steuerfuss von 99%. Die Liegenschaftsabgaben sind mit 0.8 Promille budgetiert. Das Budget weist ein Defizit von Fr. 270'430.00 aus. Dieses Defizit kann über das Eigenkapital abgedeckt werden.

Gegenüberstellung Rechnung 2022 und Budget 2023		Rechnung 2022	Budget 2023	Abweichung	
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)	(in %)
1	Politische Gemeinde	-1'342'545.77	270'430.00	1'612'975.77	
10	Allgemeine Verwaltung	1'752'622.76	2'073'200.00	320'577.24	18.29 Sch
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	534'057.67	568'920.00	34'862.33	6.53 Sch
12	Bildung	21'853'821.38	22'473'300.00	619'478.62	2.83 Sch
13	Kultur, Sport und Freizeit	957'993.59	1'179'070.00	221'076.41	23.08 Sch
14	Gesundheit	1'313'604.97	1'397'000.00	83'395.03	6.35 Sch
15	Soziale Sicherheit	492'348.04	1'686'240.00	1'193'891.96	242.49 Sch
16	Verkehr	2'466'802.36	2'917'400.00	450'597.64	18.27 Sch
17	Umweltschutz und Raumordnung	1'143'274.95	1'336'000.00	192'725.05	16.86 Sch
18	Volkswirtschaft	262'330.93	213'800.00	-48'530.93	18.50 B
19	Finanzen und Steuern	-32'119'402.42	-33'574'500.00	-1'455'097.58	4.53 B

Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden in den Details zur Erfolgsrechnung erklärt.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung werden wertvermehrende Investitionen über Fr. 200'000.00 aufgeführt.

Gegenüberstellung Rechnung 2022 und Budget 2023		Rechnung 2022	Budget 2023	Abweichung
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
1	Politische Gemeinde	-784'640.31	7'285'900.00	8'070'540.31
11	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	0.00	390'000.00	390'000.00
13	Kultur, Sport und Freizeit	68'364.15	4'251'000.00	4'182'635.85
16	Verkehr	32'030.85	1'180'000.00	1'147'969.15
17	Umweltschutz und Raumordnung	-885'035.31	1'464'900.00	2'349'935.31

Vorzeichen «Minus» steht für Ertragsüberschuss oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden im Detail zur Investitionsrechnung auf Seite 21 erklärt.



Steuerplan 2023

	Konto	Budget 2023 (in Fr.)
Steuern	1910	28'510'600.00
Gemeindesteuern	191000	18'787'500.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	-22'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	-50'000.00
Übrige Passivzinsen	3409	-23'000.00
<i>Erträge</i>		
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen laufendes Jahr	4000	18'852'500.00
Ausgleichs- und Verzugszinsen zu Lasten Steuerpflichtiger	4401	30'000.00
<i>Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer laufendes Jahr Fr. 19'043'000.00</i>		
<i>Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 99%</i>		
Anteile an Kantonseinnahmen	191010	6'665'000.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	-24'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	-20'000.00
<i>Erträge</i>		
Quellensteuern	4002	1'937'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	4010	2'777'000.00
Grundstückgewinnsteuern	4022	1'995'000.00
Sondersteuern	191020	3'058'100.00
<i>Aufwände</i>		
Beiträge an Kantone und Konkordate	3631	-7'700.00
<i>Erträge</i>		
Grundsteuern	4021	2'117'900.00
Handänderungssteuern	4023	870'000.00
Hundesteuern	4033	77'900.00

Steuerantrag 2023

In der Zeit von 2002 bis 2022 konnte der Steuerfuss für natürliche Personen um 60% gesenkt werden. Für das Jahr 2023 schlägt der Gemeinderat folgende Steuersätze vor:

	2022	2023	Veränderung
Steuerfuss natürliche Personen	102%	99%	-3%
Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern)	0.8‰	0.8‰	0‰
Feuerwehrabgaben	9%	9%	0‰

Für das Jahr 2023 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss der natürlichen Personen um 3% zu senken und die Steuersätze der Liegenschaftsabgaben und Feuerwehrabgaben beizubehalten.

Erfolgsrechnung – Details

Kto	Text	Budget 2022 (in Fr.)		Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Erfolgsrechnung	43'196'500.00	39'955'300.00	41'591'459.86	42'934'005.63	43'750'530.00	43'480'100.00
	Nettoergebnis		3'241'200.00	1'342'545.77			270'430.00
10	Allgemeine Verwaltung	3'518'400.00	1'458'600.00	3'255'256.43	1'502'633.67	3'573'800.00	1'500'600.00
	Nettoergebnis		2'059'800.00		1'752'622.76		2'073'200.00
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'901'200.00	2'281'300.00	2'903'667.05	2'369'609.38	2'931'120.00	2'362'200.00
	Nettoergebnis		619'900.00		534'057.67		568'920.00
12	Bildung	22'850'800.00	114'600.00	21'967'741.38	113'920.00	22'618'400.00	145'100.00
	Nettoergebnis		22'736'200.00		21'853'821.38		22'473'300.00
13	Kultur, Sport und Freizeit	1'114'000.00	194'600.00	1'176'337.23	218'343.64	1'372'070.00	193'000.00
	Nettoergebnis		919'400.00		957'993.59		1'179'070.00
14	Gesundheit	1'193'400.00	6'500.00	1'317'168.97	3'564.00	1'403'500.00	6'500.00
	Nettoergebnis		1'186'900.00		1'313'604.97		1'397'000.00
15	Soziale Sicherheit	2'659'500.00	1'079'500.00	2'288'766.71	1'796'418.67	2'945'040.00	1'258'800.00
	Nettoergebnis		1'580'000.00		492'348.04		1'686'240.00
16	Verkehr	3'890'650.00	689'100.00	3'168'159.31	701'356.95	3'716'400.00	799'000.00
	Nettoergebnis		3'201'550.00		2'466'802.36		2'917'400.00
17	Umweltschutz und Raumordnung	4'325'500.00	2'976'000.00	4'420'750.60	3'277'475.65	4'481'400.00	3'145'400.00
	Nettoergebnis		1'349'500.00		1'143'274.95		1'336'000.00
18	Volkswirtschaft	326'200.00	25'000.00	284'183.78	21'852.85	249'700.00	35'900.00
	Nettoergebnis		301'200.00		262'330.93		213'800.00
19	Finanzen und Steuern	416'850.00	31'130'100.00	809'428.40	32'928'830.82	459'100.00	34'033'600.00
	Nettoergebnis	30'713'250.00		32'119'402.42		33'574'500.00	

10 Allgemeine Verwaltung

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'518'400	1'458'600	10	Allgemeine Verwaltung	3'255'256.43	1'502'633.67	3'573'800	1'500'600
78'300		10110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	52'493.36		91'700	
44'600		10111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	41'631.70		59'300	
277'800	11'800	10120	Gemeinderat und Kommissionen	292'722.15	43'320.00	286'700	23'800
614'400	491'500	10210	Finanz- und Steuerverwaltung	624'919.63	508'180.20	646'300	490'500
1'674'500	693'800	10220	Allgemeine Verwaltung	1'584'892.85	680'991.72	1'663'200	703'900
651'800	216'900	10227	Informatik allgemein	530'974.79	224'545.95	544'400	236'900
24'000		10228	E-Government	12'142.30		18'400	
153'000	44'600	10290	Verwaltungsliegenschaften	115'479.65	45'595.80	263'800	45'500

Rechnung 2022

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Bei den Sitzungsgeldern und Entschädigungen sind Minderkosten von rund Fr. 8'000.00 entstanden. Für Drucksachen, Publikationen und Abstimmungsmaterial sind rund Fr. 6'400.00 weniger ausgegeben worden. Die Porti und Versandkosten sind um rund Fr. 11'400.00 tiefer ausgefallen.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Für Planungen und Projektierungen Dritter sind rund Fr. 24'500.00 mehr ausgegeben worden. Die Kosten für Repräsentationen und Empfänge sind rund Fr. 9'900.00 tiefer ausgefallen. Die Rückerstattungen aus dem Einsitz des Gemeindepräsidenten in Kommissionen (Melioration, Rheinunternehmen, VSGP-Präsidium, Binnenkanal usw.) sind um rund Fr. 23'720.00 höher ausgefallen. Ausserdem ist noch die Schlussabrechnung für das Waldratspräsidium für das Jahr 2021 in der Höhe von Fr. 7'800.00 im Ertrag berücksichtigt.

10210 Finanz- und Steuerverwaltung

Der Mehraufwand ist zum grössten Teil durch Personalaufwände im Bereich Finanzverwaltung für Dienstleistungen der EVO entstanden. Demgegenüber steht jedoch auch der entsprechende Mehrertrag.

10220 Allgemeine Verwaltung

Der Minderaufwand ist vor allem auf Wertberichtigungen auf Forderungen von Fr. 50'600.00 zurückzuführen. Ansonsten liegt der Aufwand in der Allgemeinen Verwaltung um rund Fr. 38'000.00 tiefer.

10227 Informatik allgemein

Der Projektierungsaufwand bzw. die Betriebskosten für die Anpassungen der EDV-Infrastruktur (Home-Office-Tauglichkeit) hat sich nicht voll zu Buche geschlagen. Die eigentliche Umsetzung erfolgt vor den Sommerferien 2023. Die Minderkosten betragen Fr. 121'800.00.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Die Ver- und Entsorgungskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Gas) sind um rund Fr. 6'100.00 tiefer. Die Unterhaltsarbeiten wurden nicht alle ausgeführt bzw. sind günstiger ausgefallen. Der Minderaufwand beträgt rund Fr. 25'000.00.

Budget 2023

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Das 2023 ist ein Wahljahr. Zusätzlich zu den ordentlichen Abstimmungen finden im Frühling die Ersatzwahlen in den Ständerat und im Herbst die ordentlichen National- und Ständeratswahlen statt. Erfreulich ist auch, dass die Bürgerversammlung wieder durchgeführt werden kann. Es wird mit Mehrkosten von insgesamt Fr. 39'200.00 gerechnet.

10111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Das Budget 2023 wurde an das vorjährige Budget angelehnt, zusätzlich ist jedoch noch die Revision durch das Amt für Bürgerrecht und Gemeinden des Kantons St. Gallen.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat freut sich, wenn in diesem Jahr die Volljährigkeitsfeier mit zwei Jahrgängen wieder durchgeführt werden kann.

10220 Allgemeine Verwaltung

Es sind keine Minderaufwände für Wertberichtigungen auf Forderungen budgetiert, was einen höheren Aufwand um rund Fr. 50'600.00 ausmacht. Die Ausgaben für Porti, Betriebs- und Prozessaufwand sind um rund Fr. 20'000.00 höher budgetiert.

10228 E-Government

Gemäss Mitteilung des Kantons muss mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 24'000.00 gerechnet werden.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Ein Velounterstand auf dem Kiesplatz der Kath. Kirchgemeinde ist mit Fr. 62'000.00 budgetiert. Für den Fensterersatz beim Rathaus (Grundbuchamt und Kassieramt) wird mit rund Fr. 30'000.00 gerechnet.

11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'901'200	2'281'300	11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'903'667.05	2'369'609.38	2'931'120	2'362'200
6'200		11110	Polizei	5'846.40		6'500	
1'687'300	1'164'300	11400	Allgemeines Rechtswesen	1'688'002.21	1'175'639.01	1'727'220	1'256'800
1'012'900	1'012'900	11500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1'042'363.38	1'042'363.38	994'100	994'100
1'000		11611	Rekrutierung	680.60		1'000	
10'100	400	11612	Schiessanlagen	10'314.35	348.00	10'400	400
53'000	60'500	11613	Einquartierungen	31'706.62	96'157.60	55'800	90'500
130'700	43'200	11620	Zivilschutz	124'753.49	55'101.39	136'100	20'400

Rechnung 2022

11400 Allgemeines Rechtswesen

Die Abrechnung der Regionalen Dienste (KESB, Soziale Dienste Oberes Rheintal, Zivilstandsamt), des Grundbuchamtes sowie des Einwohner-/Betreibungs- und Bestattungsamts ist eine Punktlandung. Der Aufwand ist gesamthaft nur rund Fr. 700.00 höher. Die Gebührenerträge sind beim Grundbuchamt rund Fr. 87'600.00 höher, beim Einwohner- und Betreibungsamt rund Fr. 76'300.00 tiefer ausgefallen.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Der Aufwand der Feuerwehr ist um rund Fr. 132'100.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem auf tiefere Ausbildungskosten, weniger Aufwand für Unterhalt und Anschaffung von Geräten/Maschinen und tiefere Beiträge an Hydrantenersatz zurückzuführen. Die Einnahmen aus den Feuerwehrabgaben sind um rund Fr. 205'400.00 höher ausgefallen. Die Rückerstattungen, Kantonsbeiträge usw. sind um rund Fr. 23'600.00 höher als budgetiert. Anstelle eines Bezuges aus der Spezialfinanzierung von Fr. 199'000.00, kann eine Einlage von rund Fr. 162'100.00 getätigt werden. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 361'100.00.

11613 Einquartierungen

Der Gebäudeunterhalt ist um rund Fr. 20'000.00 tiefer ausgefallen. Dank einer sehr guten Truppenbelegung durch die Schweizer Armee wurden Mehreinnahmen von rund Fr. 33'800.00 erzielt.

11620 Zivilschutz

Die Auslagen von rund Fr. 12'400.00 für die Schutzraumsteuerung sind nicht angefallen. Hingegen ist der Aufwand für die Ver- und Entsorgungskosten um rund Fr. 6'400.00 höher ausgefallen. Die Entschädigungen von Bund und Kanton sind um rund Fr. 12'100.00 höher ausgefallen.

Budget 2023

11400 Allgemeines Rechtswesen

Es wird mit Beiträgen von Fr. 6'800.00 an das Regionale Zivilstandsamt, Fr. 503'000.00 an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal und Fr. 319'800.00 an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal gerechnet. Das Grundbuchamt rechnet mit Gebührenerträgen von Fr. 783'400.00. Aus dem Einwohner- und Betreibungsamt werden Einnahmen von Fr. 415'600.00 budgetiert.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Das Budget der Feuerwehr ist an die Rechnungen der Vorjahre angelehnt. An Hydrantennetzerweiterungen müssen Beiträge von rund Fr. 76'600.00 geleistet werden. Die Einnahmen der Feuerwehrabgaben sind mit rund Fr. 815'000.00 budgetiert.

11613 Einquartierungen

Aufgrund der Voranzeigen der Schweizer Armee kann wiederum mit Einnahmen von rund Fr. 90'000.00 aus Truppeneinquartierungen gerechnet werden.

11620 Zivilschutz

Es ist ein Beitrag an den Regionalen Bevölkerungsschutz Rheintal in der Höhe von Fr. 77'500.00 budgetiert. Die Überprüfung der Schutzraumsteuerung ist mit Fr. 12'400.00 berücksichtigt.



12 Bildung

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22'850'800	114'600	12	Bildung	21'967'741.38	113'920.00	22'618'400	145'100
14'300		12140	Musikschule	12'265.00		14'300	
138'600	40'800	12180	Tagesbetreuung	144'423.55	42'478.55	189'600	69'600
		12191	Informatik Schule	7'140.10		10'400	
281'700	56'600	12192	Volksschule Sonstiges	226'328.55	47'106.65	296'000	56'500
39'900	17'200	12197	Übrige Schulbetriebskosten	48'225.35	24'334.80	57'000	19'000
22'376'300		12199	Finanzbedarf	21'529'258.83		22'051'100	
		12990	Bildung, übrige	100.00			

Rechnung 2022

12140 Musikschule

Der Lehrlingsbeitrag an die Musikschule ist um rund Fr. 2'000.00 tiefer ausgefallen. Dieser Beitrag ist abhängig von der Anzahl Musikschüler/-innen im Lehrlingsalter.

12180 Tagesbetreuung

Der Aufwand für die Tagesbetreuung von Schülern ist um rund Fr. 5'800.00 höher ausgefallen. Demgegenüber sind auch die Beiträge um rund Fr. 1'600.00 höher.

12192 Volksschule Sonstiges

Für die Frühe Förderung und das Vorschulprojekt DaZolino wurden rund Fr. 10'000.00 weniger ausgegeben. Die Abrechnung der Schulsozialarbeit ist um rund Fr. 45'400.00 tiefer ausgefallen, was sich auch auf den Rückerstattungsanteil der Gemeinde Rüthi auswirkt.

12197 Übrige Schulbetriebskosten

Der Aufwand für die Quartierschule ist um rund Fr. 8'300.00 höher. Demgegenüber besteht auch ein Mehrertrag von rund Fr. 7'100.00.

12199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Volksschulen ist um rund Fr. 847'000.00 tiefer ausgefallen. Der Finanzbedarf der Oberstufe Oberriet-Rüthi um rund Fr. 107'000.00, derjenige der Primarschule EKMO um Fr. 705'900.00 und derjenige der Primarschule Kobelwald-Hub-Hard um Fr. 34'100.00 kleiner als ursprünglich eingegeben.

Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.

Budget 2023

12140 Musikschule

Der Beitrag der Musikschule wird an die Rechnung 2022 angelehnt. Massgebend ist schliesslich die Anzahl Musikschüler/-innen im Lehrlingsalter.

12180 Tagesbetreuung

Die Defizitgarantie für das Angebot Mittagstisch/-betreuung ist mit Fr. 120'000.00 budgetiert. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung erhält die Gemeinde Kantonsbeiträge von Fr. 69'600.00, welche ungekürzt weiterzugeben sind.

12192 Volksschule Sonstiges

Für die Frühe Förderung (Elternbildung) sind Fr. 4'000.00 budgetiert. Für das Pilotprojekt DaZolino ist ein Beitrag von Fr. 15'000.00 im Budget eingestellt. Die Schulsozialarbeit ist mit Fr. 264'000.00 budgetiert. Der Rückerstattungsanteil der Politischen Gemeinde Rüthi beträgt Fr. 56'500.00.

12197 Übrige Schulbetriebskosten

Der Aufwand für die Quartierschule Gleis 1 im Bahnhofsgebäude ist mit Fr. 57'000.00 budgetiert. Der Ertrag aus den Beiträgen der Trägerschaft Integration St. Gallen, der Politischen Gemeinde Rüthi und weiteren Akteuren ist mit Fr. 19'000.00 eingestellt.

12199 Finanzbedarf

Der angemeldete Finanzbedarf der Schulgemeinden liegt gegenüber der Rechnung 2022 um rund Fr. 521'800.00 höher. Gegenüber der Rechnung 2022 beansprucht die Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi rund Fr. 177'300.00 weniger sowie die Primarschulgemeinde EKMO rund Fr. 646'100.00 und die Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard rund Fr. 53'000.00 zusätzlich.

Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.



13 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'114'000	194'600	13	Kultur, Sport und Freizeit	1'176'337.23	218'343.64	1'372'070	193'000
81'700		13110	Museen und bildende Kunst	80'033.75		83'800	
34'600	1'000	13120	Denkmalpflege und Heimatschutz	16'809.67	2'176.45	19'600	1'000
59'100		13210	Bibliotheken und Literatur	79'459.00		80'100	
50'100		13220	Musik und Theater	50'030.00		50'100	
122'200	9'000	13290	Kultur, übrige	99'309.68	10'500.00	151'900	
139'800		13410	Sport	177'166.85		145'300	
501'300	183'500	13411	Sportanlagen	574'554.68	205'667.19	658'370	191'900
125'200	1'100	13420	Freizeit	98'973.60		182'900	100

Rechnung 2022

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Beiträge an Zweckverbände und Gemeinden sind um rund Fr. 3'800.00 tiefer ausgefallen. Da nicht alle Sanierungen der Schutzobjekte von Privatpersonen abgerechnet werden konnten, sind die Beiträge um rund Fr. 15'600.00 tiefer ausgefallen.

13210 Bibliotheken und Literatur

Der Beitrag an die regionale Bibliothek «biblioRii», Altstätten, ist um rund Fr. 19'300.00 höher ausgefallen.

13290 Kultur, übrige

Der Aufwand für Repräsentationen/Empfänge ist um rund Fr. 7'300.00 tiefer ausgefallen. Die Beiträge an die Rheintaler Kulturstiftung und private Organisationen liegen rund Fr. 13'000.00 unter Budget.

13410 Sport

Die Durchführung der Sportlerehrung hat einen Aufwand von rund Fr. 15'400.00 generiert. Im Budget war dieser Anlass nicht berücksichtigt. Der Beitrag an das regionale Hallenbad «aquaRii», Altstätten, ist um rund Fr. 20'200.00 höher ausgefallen.

13411 Sportanlagen

Die Ver- und Entsorgungskosten sind um rund Fr. 15'400.00 höher ausgefallen. Aufgrund des guten Badewetters sind die Lohnkosten rund Fr. 14'600.00 höher ausgefallen. Für Chemikalien und Labormaterial stiegen die Aufwände um rund Fr. 5'500.00. Die Reparaturen des Rasenmähers für den Sportplatz sind um rund Fr. 14'000.00 höher ausgefallen. Ein Sturmschaden hat eine Türreparatur in der Höhe von rund Fr. 15'600.00 verursacht. Die Steuerungsanlagen in der Sporthalle musste für rund Fr. 10'000.00 repariert werden. Für die Türreparatur wurde von der Versicherung ein Betrag von Fr. 13'200.00 rückerstattet.

13420 Freizeit

Der Unterhalt für sämtliche Spielplätze ist um rund Fr. 15'600.00 tiefer ausgefallen. Die Beiträge an Jugendvereine und Jungendtreffs sind um rund Fr. 10'600.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2023

13110 Museen und bildende Kunst

Die Beiträge an das Gemeindemuseum Rothus bleiben gleich hoch wie im Vorjahr bei Fr. 77'000.00.

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wird mit Beiträgen an die Sanierung von Schutzobjekten von Fr. 10'000.00 gerechnet. Für die Aufwände der Ortsbildschutzkommission sind Fr. 9'000.00 budgetiert.

13210 Bibliotheken und Literatur

Die Beiträge an die regionale Bibliothek «biblioRii», Altstätten, sind mit Fr. 76'000.00 und für die Ludothek Altstätten sind Fr. 3'100.00 budgetiert.

13290 Kultur, übrige

Für das 100 Jahr-Jubiläum Diepoldsauer Rheindurchstich sind Fr. 13'000.00 budgetiert. An die Sanierung der WC-Anlagen der Genossenschaft Mehrzweckhalle Kriessern ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 33'000.00 vorgesehen.

13410 Sport

Für das regionale Hallenbad «aquaRii» in Altstätten sind Fr. 58'700.00 als Betriebsbeitrag und Fr. 53'400.00 als Einlage in die Erneuerungsreserve budgetiert.

13411 Sportanlagen

Die Aufwände im Budget wurden an die Rechnung 2022 angelehnt. Bei den Erträgen wird mit einem normalen Jahr gerechnet.

13420 Freizeit

Für die Projektierung der Dorfplatzgestaltung Kobelwald ist ein Betrag von Fr. 26'800.00 budgetiert. Für den Unterhalt der Wanderwege wird mit Fr. 15'300.00 gerechnet. Für die Neugestaltung des Pärkli in Montlingen (gegenüber der alten Arztpraxis Savary) sind Fr. 25'000.00 budgetiert.

14 Gesundheit

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'193'400	6'500	14	Gesundheit	1'317'168.97	3'564.00	1'403'500	6'500
553'800		14121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	654'494.65		660'000	
392'900		14210	Ambulante Krankenpflege allgemein	403'349.98		423'500	
115'800		14211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	147'854.14		185'000	
5'000		14212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	244.96		5'000	
124'700	6'500	14310	Alkohol- und Drogenprävention	110'169.14	3'564.00	128'800	6'500
1'200		14340	Lebensmittelkontrolle	1'056.10		1'200	

Rechnung 2022

14121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Kostenanteil an die Pflegefiananzierungskosten schlägt mit einem höheren Aufwand von Fr. 100'700.00 zu Buche.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Pro Senectute Rheintal ist rund Fr. 12'000.00 höher ausgefallen.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Abrechnungen der verschiedenen Spitexorganisationen sind um rund Fr. 32'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Es musste keine Unterbringung in eine Suchtanstalt mitfianziert werden und der Beitrag an den Verein Suchtberatung Oberreintal ist tiefer ausgefallen. Der Gesamtaufwand reduziert sich deshalb um rund Fr. 14'200.00.

Budget 2023

14121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Es wird mit Pflegefiananzierungskosten in der Höhe von Fr. 660'000.00 gerechnet.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Im Budget sind Beiträge von Fr. 58'000.00 an die Väter- und Mütterberatungsstelle, Fr. 83'500.00 an die Pro Senectute Rheintal und Fr. 270'000.00 an die Spitex Oberriet berücksichtigt.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Es wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 185'000.00 für die verschiedenen Spitexorganisationen gerechnet.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Für Anlässe der Suchtprävention «alles Klar» sind Fr. 5'500.00 budgetiert. Der Beitrag an den Verein Suchtberatung Oberreintal ist mit Fr. 111'300.00 berücksichtigt. Für Unterbringungen in Suchtanstalten sind Fr. 12'000.00 budgetiert.



15 Soziale Sicherheit

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'659'500	1'079'500	15	Soziale Sicherheit	2'288'766.71	1'796'418.67	2'945'040	1'258'800
565'800	261'000	15110	Krankenversicherungen	350'333.08	109'068.35	569'200	261'000
6'100		15240	Leistungen an Invalide	5'978.50		6'100	
27'300	9'000	15310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	27'909.75	9'130.50	28'900	9'000
4'000		15350	Leistungen an das Alter	3'200.00		4'000	
63'000		15430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	72'828.63		60'100	
26'100	4'900	15440	Jugendschutz allgemein	21'442.95	4'235.30	26'000	4'900
133'000	48'500	15441	Kinder- und Jugendheime	68'054.70	21'838.60	133'000	48'500
8'000		15450	Leistungen an Familien allgemein	5'842.90		8'000	
178'800	54'000	15451	Kinderkrippen und Kinderhorte	154'805.20	43'711.00	179'100	73'500
8'000		15452	Elternschaftsbeiträge			8'000	
14'200		15453	Pflegegelder für Pflegekinder	16'993.45	8'628.45	25'400	6'900
95'000	20'000	15454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	70'036.05	37'291.95	95'000	15'000
1'800		15591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	10'160.00		16'200	
550'000	280'000	15720	Wirtschaftliche Hilfe	290'859.90	547'475.73	500'000	270'000
90'000		15730	Asylwesen allgemein	89'960.00		90'000	
89'600	44'000	15732	Asylsuchende	101'460.05	66'569.25	144'000	53'000
1'000		15733	Weggewiesene Asylsuchende			1'000	
156'000	140'000	15734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	477'727.35	657'908.99	366'000	250'000
168'000	111'000	15737	Flüchtlinge	35'671.00	76'236.90	168'000	108'000
78'000	56'500	15738	Integrationsmassnahmen	81'779.80	118'331.10	98'000	82'000
385'800	50'600	15790	Fürsorge, übrige	394'553.40	95'992.55	410'540	77'000
2'500		15920	Hilfsaktionen im Inland	3'170.00		2'500	
7'500		15930	Hilfsaktionen im Ausland	6'000.00		6'000	

Rechnung 2022

15 Soziale Sicherheit

In der Sozialen Sicherheit wurden gesamthaft rund Fr. 370'700.00 weniger ausgegeben als budgetiert. Die Einnahmen sind um rund 716'900.00 höher ausgefallen.

15110 Krankenversicherungen

Der Kantonsanteil an der Verlustscheinbewirtschaftung ist um rund Fr. 54'900.00 tiefer ausgefallen. Über die Sozialhilfe mussten rund Fr. 157'5000.00 weniger Krankenpassprämien übernommen werden. Dementsprechend sind die Rückerstattungen um rund Fr. 149'600.00 tiefer ausgefallen.

15441 Kinder- und Jugendheime

Die erwarteten Kosten für die Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen sind um rund Fr. 64'900.00 tiefer ausgefallen. Im Gegenzug sind auch die Rückerstattungen um rund Fr. 26'700.00 tiefer ausgefallen.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Insgesamt ist der Aufwand für Kinderkrippen und Kinderhorte rund Fr. 24'800.00 tiefer ausgefallen. Dies ist auf weniger Abgaben an Kantone und Konkordate und die tieferen Beiträge vom Kanton zurückzuführen.

Budget 2023

15110 Krankenversicherungen

Es wird mit einem Kantonsanteil an der Verlustscheinbewirtschaftung in der Höhe von Fr. 301'200.00 gerechnet. Für Krankenkassenprämien der Sozialhilfe sind Fr. 265'000.00 budgetiert. Es wird mit Rückerstattungen von Fr. 261'000.00 gerechnet.

15430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Fallzahlen wird mit einem Bevorschussungsbetrag von Fr. 60'100.00 gerechnet.

15441 Kinder- und Jugendheime

Im Budget ist der Betrag von Fr. 133'000.00 eingestellt. Die Rückerstattungen sind mit Fr. 48'500.00 budgetiert.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Für die verschiedenen Spielgruppen sind Beiträge von Fr. 18'600.00 und für die KITA Wunderland Fr. 87'000.00 budgetiert.

Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung erhält die Gemeinde Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 73'500.00, welche ungekürzt weiterzugeben sind.

15453 Pflegegelder für Pflegekinder

Für den Verein Tagesfamilien Oberrheinthal ist ein Beitrag von Fr. 13'500.00 budgetiert.

Fortsetzung Rechnung 2022 Soziale Hilfe

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Die Sozialhilfeleistungen sind um rund Fr. 259'100.00 tiefer ausgefallen. Erfreulich sind auch die höheren Rückerstattungen aus alten Sozialhilfefällen von rund Fr. 267'500.00.

15730–15737 Asylwesen/Flüchtlinge

Im gesamten Asyl- und Flüchtlingsbereich sind die Aufwände um rund Fr. 204'000.00 höher ausgefallen. Nicht budgetiert war der grosse Flüchtlingsstrom aus der Ukraine. Die Einnahmen sind um rund Fr. 567'500.00 höher ausgefallen.

15738 Integrationsmassnahmen

Der Aufwand für die Integrationsmassnahmen ist um rund Fr. 3'800.00 höher ausgefallen. Die Erträge sind um Fr. 61'800.00 höher ausgefallen.

15790 Fürsorge, übrige

Die intern verrechneten Aufwände für die Asylbetreuung ist um rund Fr. 43'700.00 höher ausgefallen.

Fortsetzung Budget 2023 Soziale Hilfe

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Das Budget im Bereich Unterstützungen von Ortsbürgern, Kantonsbürgern, Bürgern von anderen Kantonen und Ausländern wird jeweils aufgrund der aktuellen Sozialhilfefälle berechnet. Gegenüber der Rechnung wird mit einer Erhöhung von Fr. 209'100.00 gerechnet.

15730–15737 Asylwesen/Flüchtlinge

Die Prognosen bezüglich der Asyl- und Flüchtlingslage sind äusserst schwierig. Aufgrund der verschiedenen Konflikte und Naturkatastrophen kann nicht abgeschätzt werden, wie sich die Asylsituation in Europa entwickelt. Zurzeit werden sehr viele Asyl-/Flüchtlingsfamilien auf die Gemeinden verteilt. Es wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 867'000.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 493'000.00 gerechnet.

15738 Integrationsmassnahmen

Der Aufwand für Integrationsmassnahmen wird mit Fr. 98'000.00 budgetiert und ist somit um rund Fr. 10'800.00 höher als die Rechnung 2022. Der Ertrag ist mit Fr. 82'000.00 an die Rechnung 2022 angelehnt.

16 Verkehr

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'890'650	689'100	16	Verkehr	3'168'159.31	701'356.95	3'716'400	799'000
100'000		16130	Kantonsstrassen, übrige	76'352.65		50'000	
2'926'850	518'500	16150	Gemeindestrassen	2'308'129.39	562'429.90	2'751'600	587'900
111'100	111'100	16190	Werkhof	77'527.05	77'527.05	151'600	151'600
14'300		16210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	14'529.25		54'300	
682'400		16220	Regional- und Agglomerationsverkehr	635'620.97		647'900	
56'000	59'500	16290	Öffentlicher Verkehr, übriges	56'000.00	61'400.00	61'000	59'500

Rechnung 2022

16130 Kantonsstrasse, übrige

Seitens des Kantons ist die Abrechnung um rund Fr. 23'600.00 tiefer ausgefallen. Die planmässige Abschreibung für die Rheinbrücke Kriessern-Mäder von Fr. 50'000.00 wurde vorgenommen.

16150 Gemeindestrassen

Der Aufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Streusalz usw.) ist um rund Fr. 47'500.00 tiefer ausgefallen. Für die Schneeräumung musste rund Fr. 87'000.00 weniger aufgewendet werden. Der bauliche Unterhalt an Strassen und Brücken konnte um rund Fr. 333'100.00 tiefer abgerechnet werden. Die öffentliche Beleuchtung hat die Rechnung 2022 um rund Fr. 121'600.00 stärker belastet.

16190 Werkhof

Der Unterhalt ist um rund Fr. 32'600.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde für den öffentlichen Verkehr an den Kanton St. Gallen ist um rund Fr. 16'000.00 tiefer ausgefallen. Der Beitrag an den Verein Agglomeration Rheintal konnte um rund Fr. 26'300.00 tiefer abgerechnet werden.

16290 öffentlicher Verkehr, übriges

Die Auslastung der unpersönlichen Generalabonnements war sehr gut. Es konnte ein Mehrertrag von rund Fr. 1'900.00 erzielt werden.

Budget 2023

16130 Kantonsstrasse, übrige

Im Budget sind nur die planmässigen Abschreibungen für die Rheinbrücke Kriessern-Mäder in der Höhe von Fr. 50'000.00 berücksichtigt.

16150 Gemeindestrassen

Die Gemeinde Oberriet hat ein weitläufiges Strassennetz, welches sehr gut unterhalten ist. Für den Strassenunterhalt ist ein Betrag von Fr. 682'000.00 budgetiert. Belagsarbeiten sind an folgenden Strassen vorgesehen: in Oberriet: Hinterwasenweg, Pumpwerkstrasse, Kamorstrasse; in Montlingen: Bitziweg 2. Etappe und Zapfenbachstrasse. Für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung wird mit Aufwendungen von Fr. 264'900.00 gerechnet. An der Kamor- und Pumpwerkstrasse, der Kellenstrasse und der Churerstrasse in Oberriet und am Kirchweg in Montlingen werden Kandelaber bzw. Lampenköpfe ersetzt.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kanton hat eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Oberriet von insgesamt Fr. 594'000.00 angezeigt. Die Beiträge an die regionale Verkehrsplanung (Verein St.Galler Rheintal) beträgt Fr. 14'100.00 und der Beitrag an den Verein Agglomeration Rheintal Fr. 29'100.00.

16290 öffentlicher Verkehr, übriges

Die Gemeinde Oberriet stellt auch im 2023 unpersönliche Generalabonnements zur Verfügung. Der Verkaufspreis wird bei Fr. 40.00 pro Tag und GA belassen.

17 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'325'500	2'976'000	17	Umweltschutz und Raumordnung	4'420'750.60	3'277'475.65	4'481'400	3'145'400
1'888'800	1'888'800	17200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'861'619.95	1'861'619.95	2'064'400	2'064'400
929'700	929'700	17300	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'295'347.75	1'295'347.75	759'800	759'800
656'500	2'400	17410	Gewässerverbauungen	481'182.40	1'786.40	690'700	2'400
190'600	98'600	17500	Arten- und Landschaftsschutz	143'882.85	53'203.90	392'500	262'300
20'000		17690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	700.00	5'369.60	25'000	
519'400	56'500	17710	Friedhof und Bestattung	553'262.03	60'148.05	424'000	56'500
50'200		17790	Umweltschutz, übrige	48'173.66		49'700	
70'300		17900	Raumordnung allgemein	36'581.96		75'300	

Rechnung 2022

17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Unterhaltsarbeiten sind rund Fr. 27'200.00 tiefer ausgefallen. Beim Ertrag wurde bei den Schmutzwasser- und Entwässerungsgebühren ein Minderertrag von rund Fr. 16'400.00 erzielt. Ein Mehrertrag von rund Fr. 34'800.00 konnte bei der planmässigen Auflösung passivierter Anschlussbeiträge erzielt werden. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund Fr. 212'300.00 getätigt werden, anstelle eines budgetierten Bezugs von Fr. 50'300.00. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 262'600.00.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Leider konnten im 2022 nur wenige Unterflurcontainer realisiert werden, deshalb ergibt sich ein Minderaufwand von rund Fr. 139'400.00. Die Einnahmen aus der Deponie Felbenmaad sind um rund Fr. 509'500.00 höher ausgefallen als budgetiert.

17410 Gewässerverbauungen

Für den Unterhalt an den Gemeindegewässern mussten rund Fr. 156'400.00 weniger ausgegeben werden. Der Beitrag an den Rheintaler Binnenkanal ist um rund Fr. 18'900.00 höher ausgefallen als angezeigt.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Das Aufwertungsprojekt Amphibienlaichgebiet Hilpert konnte abgeschlossen werden. Der Gesamtaufwand in diesem Konto ist um rund Fr. 43'400.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kantonsbeiträge sind um rund Fr. 47'400.00 tiefer ausgefallen.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Abklärungen betreffend den Altlasten im Gebiet Wichenstein/Loo konnten aufgrund des zu tiefen Grundwasserstandes nicht durchgeführt werden. Es resultiert deshalb ein Minderaufwand von Fr. 19'300.00.

17710 Friedhof und Bestattung

Für den Unterhalt der Gebäude und den Maschinen/Geräte mussten rund Fr. 13'600.00 aufgewendet werden. Der Unterhalt für sämtliche Friedhofanlagen ist um rund Fr. 9'400.00 höher ausgefallen. Für die Bestattungen ist der Aufwand um rund Fr. 8'200.00 höher ausgefallen.

17900 Raumordnung allgemein

Für die Raumplanung wurde rund Fr. 33'700.00 weniger ausgegeben als budgetiert.

Budget 2023

17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Der Betriebsaufwand für die Kläranlage und die Unterhalts- und Ausbauarbeiten in der Höhe von Fr. 2'064'400.00 liegen um rund Fr. 202'700.00 höher als im Vorjahr. Es wird mit einem Bezug von Fr. 185'600.00 aus der Spezialfinanzierung gerechnet.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Im Budget sind wiederum Fr. 180'000.00 für Unterflurcontainer gerechnet. Für einige Standorte liegen bereits die Baubewilligungen und die entsprechenden Dienstbarkeitsverträge vor. In der Deponie Felbenmaad müssen entsprechende ökologische Aufwertungen gemäss Deponiebewilligung für rund Fr. 230'000.00 umgesetzt werden. Es wird mit einem Ertrag aus der Deponie von Fr. 288'000.00 und Beiträgen vom Kanton an die ökologischen Massnahmen von Fr. 207'000.00 gerechnet.

17410 Gewässerverbauungen

Der Beitrag an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanal ist mit Fr. 292'900.00 angezeigt worden. Für das Hochwasserschutzprojekt Engtobelbach ist ein Beitrag von Fr. 164'000.00 eingestellt. Der Beitrag an das Rheinunternehmen ist mit Fr. 76'000.00 gleich hoch wie im Vorjahr.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Im Tieflöchligaben (Naturschutzgebiet Hilpert) ist eine Stauwehr mit Fr. 250'000.00 berücksichtigt. Hierfür werden Beiträge vom Kanton in der Höhe von Fr. 225'000.00 erwartet.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Wenn das Wetter (Grundwasserspiegel) mitspielt, können die Abklärungen der Altlasten im Gebiet Wichenstein/Loo abgeschlossen werden. Für Abklärungen sind Fr. 25'000.00 budgetiert.

17710 Friedhof und Bestattung

Bei den Friedhofanlagen stehen nur die normalen Unterhaltsarbeiten an. Der Gesamtaufwand ist deshalb gegenüber dem Vorjahr um Fr. 129'300.00 tiefer budgetiert.

17900 Raumordnung allgemein

Richtplan, Zonenplanung und Baureglement werden im 2023 öffentlich aufgelegt. Vorgängig wird auch ein Informationsanlass durchgeführt. Es wird für die Raumplanung mit einem Aufwand von Fr. 50'000.00 gerechnet. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal ist mit Fr. 12'300.00 budgetiert.

18 Volkswirtschaft

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
326'200	25'000	18	Volkswirtschaft	284'183.78	21'852.85	249'700	35'900
2'200		18110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'447.50		2'200	
1'900		18120	Strukturverbesserung	612.85		1'900	
15'900		18130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	17'387.50		18'100	
33'100	14'000	18131	Tierkörperbeseitigung	30'629.80	14'319.95	33'800	14'000
17'600		18132	Notschlachtlokal	7'303.75		3'500	
8'300	4'800	18140	Produktionsverbesserung Pflanzen	7'436.50	3'775.00	8'300	4'800
28'400		18200	Forstwirtschaft	28'606.00		28'400	
170'300		18500	Industrie, Gewerbe, Handel	144'397.22		85'300	
35'000	4'200	18501	Marktwesen «Kilbi»	36'324.46	3'757.90	38'700	4'100
13'500	2'000	18790	Energie, übrige	10'038.20		29'500	13'000

Rechnung 2022

18120 Strukturverbesserung

Der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist um rund Fr. 1'300.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der Unterhalt des Platzes ist um rund Fr. 500.00 und die Beiträge an private Organisation um rund Fr. 700.00 höher ausgefallen als budgetiert.

18131 Tierkörperbeseitigung

Die Auslagen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial sind rund Fr. 1'500.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

18132 Notschlachtlokal

Die Mitbenützungskosten des Notschlachtlokals in Altstätten sind um rund Fr. 10'300.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung konnte um rund Fr. 25'000.00 günstiger abgerechnet werden als budgetiert.

18790 Energie, übrige

Es wurden keine Energieanlässe durchgeführt, weshalb sich der Aufwand um rund Fr. 3'500.00 reduziert.

Budget 2023

18120 Strukturverbesserung

Der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist wiederum mit Fr. 1'800.00 im Budget berücksichtigt.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der jährliche Beitrag an die Tierseuchenkasse ist mit Fr. 8'900.00 budgetiert. Für die Viehschau und den Unterhalt des Platzes sind Fr. 9'200 im Budget berücksichtigt.

18132 Notschlachtlokal

Die Mitbenützungskosten des Notschlachtlokals in Altstätten sind mit Fr. 3'500.00 im Budget berücksichtigt.

18200 Forstwirtschaft

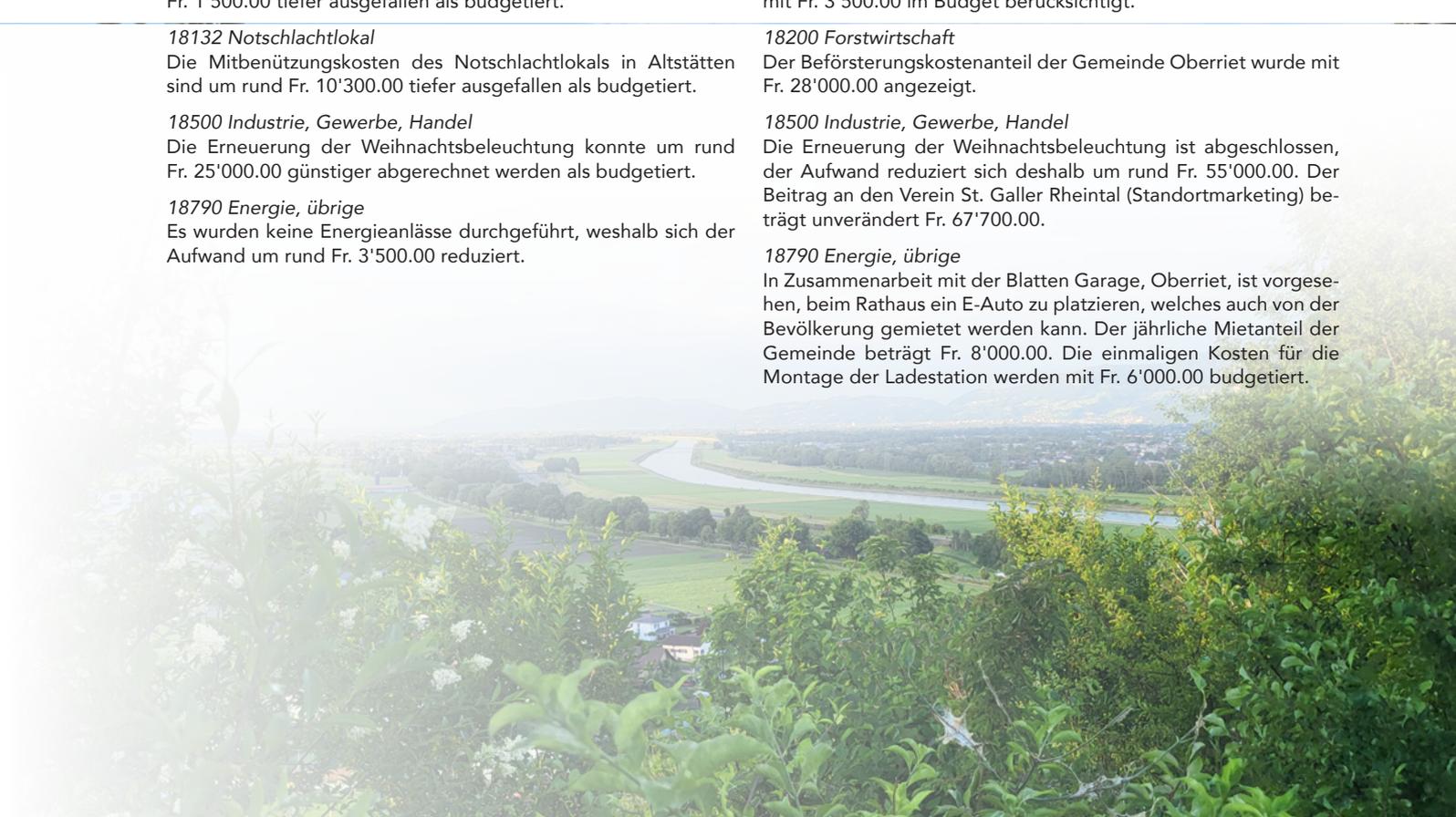
Der Beförderungskostenanteil der Gemeinde Oberriet wurde mit Fr. 28'000.00 angezeigt.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung ist abgeschlossen, der Aufwand reduziert sich deshalb um rund Fr. 55'000.00. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal (Standortmarketing) beträgt unverändert Fr. 67'700.00.

18790 Energie, übrige

In Zusammenarbeit mit der Blatten Garage, Oberriet, ist vorgesehen, beim Rathaus ein E-Auto zu platzieren, welches auch von der Bevölkerung gemietet werden kann. Der jährliche Mietanteil der Gemeinde beträgt Fr. 8'000.00. Die einmaligen Kosten für die Montage der Ladestation werden mit Fr. 6'000.00 budgetiert.



19 Finanzen und Steuern

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
416'850	31'130'100	19	Finanzen und Steuern	809'428.40	32'928'830.82	459'100	34'033'600
113'000	18'017'400	19100	Allgemeine Steuern	85'846.94	18'937'741.85	95'000	18'882'500
12'000	5'737'000	19101	Anteile an Kantonseinnahmen	47'953.35	6'242'565.50	44'000	6'709'000
8'000	2'735'600	19102	Sondersteuern	10'405.05	2'998'296.24	7'700	3'065'800
	3'869'100	19301	Finanzausgleich 1. Stufe		3'869'100.00		4'551'800
	536'300	19500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		546'745.51		559'000
46'400	27'900	19610	Zinsen	55'661.84	25'051.22	37'700	36'900
		19620	Emissionskosten				
203'950	204'600	19630	Liegenschaften des Finanzvermögens	498'018.71	305'679.50	236'100	226'400
	2'200	19710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		3'651.00		2'200
33'500		19900	Nicht aufgeteilte Posten	111'542.51		38'600	

Rechnung 2022

19100 Allgemeine Steuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 920'300.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Natürliche Personen + Fr. 976'500.00
- Ausgleichs- und Verzugszinsen - Fr. 56'200.00

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Der gesamte Mehrertrag liegt bei Fr. 505'500.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Kapital- und Gewinnsteuern + Fr. 431'400.00
- Quellensteuern + Fr. 167'300.00
- Grundstückgewinnsteuern - Fr. 95'300.00
- Ausgleichs- und Verzugszinsen + Fr. 2'100.00

19102 Sondersteuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 262'700.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Grundsteuern + Fr. 11'600.00
- Handänderungssteuern + Fr. 248'200.00
- Hundesteuern + Fr. 2'900.00

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der Beitrag der Elektrizitätsversorgung (EVO) ist um rund Fr. 11'200.00 höher ausgefallen. Hingegen ist die Entschädigung der Plakatgesellschaft um rund Fr. 800.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der gesamte Liegenschaftsunterhalt ist um rund Fr. 294'000.00 höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem auf die Wertberichtigungen der gekauften Liegenschaften Rehag, Oberriet, Bergstrasse 19 und 21, Kobelwald und das Grundstück beim Kreis Südumfahrung Kriessern zurückzuführen.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Nettoeinlage in die Reserve für Liegenschaften des Finanzvermögens ist um rund Fr. 78'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

Budget 2023

19100 Allgemeine Steuern

Der Gemeinderat budgetiert die gesamten Steuererträge mit Fr. 18.88 Mio. Die Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf dem beantragten neuen Steuerfuss von 99 Steuerprozenten.

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Es wird mit Einnahmen aus Kapital- und Gewinnsteuern, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern von insgesamt Fr. 6.07 Mio. gerechnet.

19102 Sondersteuern

Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 3'065'800.00 budgetiert.

19301 Finanzausgleich 1. Stufe

Der Kanton hat einen Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 4'551'800.00 angekündigt. Dieser Beitrag fällt somit um rund Fr. 682'700.000 höher aus als im 2022.

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Oberriet ist mit Fr. 555'000.00 budgetiert. Es wird mit einem Ertrag von Fr. 4'000.00 aus den Plakatanschlagstellen gerechnet.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens hält sich der Aufwand auf einem tiefen Niveau. Bei der Liegenschaft Feldhofstrasse 38, Oberriet, ist eine PV-Anlage budgetiert.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Es ist eine Einlage in die Reserve für Liegenschaften des Finanzvermögens von insgesamt Fr. 38'600.00 vorgesehen.

Investitionsrechnung – Details

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4'864'000	748'300	1	Politische Gemeinde	435'012.94	1'219'653.25	8'007'200	721'300
		115000	Feuerwehr			510'000	120'000
		132201	Musikvereine			475'000	
3'029'000		132903	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet	68'364.15		3'509'000	
		134111	Bildstöckli: Sporthalle und Sportplätze			320'000	53'000
500'000		161500	Strassen/Brücken und Plätze	32'030.85		1'180'000	
		172001	Pumpwerke und Kanalisationen	-8'400.00		230'000	
225'000		172002	Kläranlage	343'017.94		673'200	
540'000		172005	SmartMetering Rollout			540'000	
570'000	48'300	172006	Produktionsanlagen erneuerbare Energie			570'000	48'300
	700'000	172008	Finanzierungskonto		1'219'653.25		500'000

Rechnung 2022

132903 Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet

Die Energiekrise hat den Gemeinderat dazu bewogen, die ange-dachte Gasheizung zu überdecken. Es wurden verschiedene Vari-antien geprüft, deshalb hat sich der Baustart verzögert und konnte nicht wie angedacht im Herbst 2022 erfolgen. Ebenfalls mussten noch zusätzliche, nachträgliche Abklärungen der Denk-malpflege vorgenommen werden.

161500 Strassen/Brücken/Plätze

Das Strassenprojekt Auenstrasse, Kriessern, wurde ausgearbei-tet und am 16. Juni 2022 im Rest. Sternen, Kriessern, der Bevöl-kerung vorgestellt. Die entsprechenden Inputs wurden über-prüft. Leider hat sich die gesetzliche Praxis des Kantons zwischenzeitlich geändert, was zu einer Überarbeitung führte. Dadurch konnte die Ausführung nicht mehr im 2022 erfolgen.

172002 Kläranlage

Die Kosten für den Ersatz des Leitsystems für die 1. Tranche (Kläranlage und sämtliche Pumpwerke) ist um rund Fr. 118'000.00 teurer ausgefallen.

172005 SmartMetering Rollout

Der Rollout wurde weitervorangetrieben, jedoch auch im 2022 noch auf der planerischen Ebene und mit Vorbereitungsarbeiten für die öffentliche Ausschreibung. Der Lead liegt bei der Elektri-zitätsversorgung.

172006 Produktionsanlagen erneuerbare Energie

Das Projekt «Solarfaltdach» über dem Klärbecken der Abwasser-reinigungsanlage wurde bewusst nicht ausgeführt. Bei den defi-nitiven Offerten sind die Kosten enorm in die Höhe geschossen. Grund dafür waren die stark erhöhten Stahlpreise. Der Gemein-derat hat deshalb das Projekt bis auf Weiteres sistiert.

172008 Finanzierungskonto

Bei den Anschlussbeiträgen konnten Mehreinnahmen von rund Fr. 519'600.00 erzielt werden.

Budget 2023

115000 Feuerwehr

Das bisherige Tanklöschfahrzeug OBI 3 (Jg. 1995) ist in die Jahre gekommen, hat seinen Einsatz geleistet und muss ersetzt werden. Für die Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges wird mit Kos-ten von Fr. 510'000.00 gerechnet und Subventionen von Fr. 120'000.00 der Gebäudeversicherung SG.

132201 Musikvereine

Zusammen mit dem Doppelkindergartenneubau der Primarschul-gemeinde EKMO auf dem Bergli, Montlingen, werden auch die neuen Proberäume der Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies realisiert. Der Gemeindebeitrag an die Baukosten beträgt Fr. 475'000.00.

132903 Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet

Infolge der Anpassung des Heizsystemes, der denkmalpflegeri-schen Massnahmen und der Bauteuerung wird eine Krediterhö-hung von Fr. 480'000.00 beantragt. Die Begründungen sind schon im Vorwort und bei den Projektbeschrieben erwähnt.

134111 Bildstöckli: Sporthalle und Sportplätze

Auf der Sporthalle Bildstöckli ist eine Erweiterung der Photovoltaik-anlage vorgesehen. Es wird mit einer Einmalvergütung von Fr. 53'000.00 gerechnet.

161500 Strassen/Plätze und Brücken

Nebst der Sanierung der Auenstrasse, Kriessern, für Fr. 580'000.00 sind auch an der Chienbergstrasse, Kobelwald, Sicherheitsmassnah-men gegen Steinschlag in der Höhe von Fr. 600'000.00 bugetiert.

172002 Kläranlage

Nebst einer weiteren Tranche für den Ersatz des Leitsystems in der Höhe von Fr. 85'000.00 ist ein Projektierungskredit für die ARA Oberes Rheintal in der Höhe von Fr. 588'200.00 vorgesehen.

172005 SmartMetering Rollout

Die öffentliche Ausschreibung der verschieden Arbeitsgattungen erfolgt im 1. Quartal 2023.

172006 Produktionsanlagen erneuerbare Energie

Der Kredit für das Projekt «Solarfaltdach» über dem Klärbecken der Abwasserreinigungsanlage wurde bereits an der BV 2022 erteilt.

172008 Finanzierungskonto

Es wird mit Anschlussbeiträgen von Fr. 500'000.00 gerechnet.

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangs- bestand (in Fr.) per 1. 1. 2022	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	44'556'871.85	156'151'696.26	155'526'398.74	45'182'169.37
10	Finanzvermögen	41'817'551.70	155'716'683.32	155'414'376.04	42'119'858.98
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'349'149.68	105'722'112.42	104'796'708.27	8'274'553.83
101	Forderungen	15'890'474.32	47'326'198.60	42'495'217.73	20'721'455.19
102	Kurzfristige Finanzanlagen	7'000'890.89	1'000'237.52	6'500'083.13	1'501'045.28
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'161'936.81	623'390.08	1'160'937.11	624'389.78
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		32'732.30	32'732.30	
107	Langfristige Finanzanlagen	1'070'000.00		60'000.00	1'010'000.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	9'345'100.00	1'012'012.40	368'697.50	9'988'414.90
14	Verwaltungsvermögen	2'739'320.15	435'012.94	112'022.70	3'062'310.39
140	Sachanlagen	2'551'857.25	435'012.94	62'559.80	2'924'310.39
146	Investitionsbeiträge	187'462.90		49'462.90	138'000.00
2	Passiven	-44'556'871.85	423'098'008.78	422'472'711.26	-45'182'169.37
20	Fremdkapital	25'368'238.28	419'091'721.59	421'254'557.71	23'205'402.16
200	Laufende Verbindlichkeiten	13'477'081.20	202'185'956.93	204'354'510.99	11'308'527.14
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'269'366.68	53'139'451.61	54'238'702.49	5'170'115.80
202	Steuerbezug		161'322'194.30	161'322'194.30	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'188'397.73	1'202'109.40	971'501.70	1'419'005.43
205	Kurzfristige Rückstellungen	137'833.95	9'089.10	67'800.00	79'123.05
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'826'352.02	1'219'653.25	299'848.23	3'746'157.04
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'469'206.70	13'267.00		1'482'473.70
29	Eigenkapital	19'188'633.57	4'006'287.19	1'218'153.55	21'976'767.21
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	6'020'347.76	1'373'157.15	47'111.79	7'346'393.12
291	Fonds im Eigenkapital	54'000.00	8'000.00		62'000.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	2'333'784.80			2'333'784.80
294	Reserven	3'349'269.96	111'542.51		3'460'812.47
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'431'231.05	2'513'587.53	1'171'041.76	8'773'776.82

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2022	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2022
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	19'188'633.57	4'006'287.19	1'218'153.55	21'976'767.21
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	6'020'347.76	1'373'157.15	47'111.79	7'346'393.12
29000.150	Feuerwehr	1'166'634.85	162'111.89		1'328'746.74
29000.720	Abwasserbeseitigung (Betrieb)	4'076'536.39	212'303.16		4'288'839.55
29000.73	Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung	777'176.52	998'742.10	47'111.79	1'728'806.83
291	Fonds im Eigenkapital	54'000.00	8'000.00	0.00	62'000.00
29100.1	Neuuniformierungen Musikvereine	54'000.00	8'000.00		62'000.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	2'333'784.80	0.00	0.00	2'333'784.80
29300.132	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet	2'333'784.80			2'333'784.80
294	Reserven	3'349'269.96	111'542.51	0.00	3'460'812.47
29400.1	Ausgleichsreserve	2'256'568.05			2'256'568.05
29411.1	Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	1'092'701.91	111'542.51		1'204'244.42
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'431'231.05	2'513'587.53	1'171'041.76	8'773'776.82
29900.1	Jahresergebnis	-1'171'041.76	2'513'587.53		1'342'545.77
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'602'272.81		1'171'041.76	7'431'231.05



Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1.1.2022	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31.12.2022
			Zuwachs	Abgang	
205	Kurzfristige Rückstellungen	137'833.95	9'089.10	67'800.00	79'123.05
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	25'446.60	6'986.70		32'433.30
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	44'587.35	2'102.40		46'689.75
20590.16	Gemeindestrassen, Ausbau und Werterhalt	31'500.00		31'500.00	0.00
20590.17	Abwasserbeseitigung, Ausbau und Werterhalt	36'300.00		36'300.00	0.00



Beteiligungsspiegel / Gewährleistungsspiegel

Bei den nachfolgenden Zweckverbänden, Gesellschaften und Vereinen besteht durch die Politische Gemeinde Oberriet eine Mitgliedschaft oder Beteiligung. Die Jahresberichte sowie allfällige Rechnungsabschlüsse stehen zum Teil auf der Homepage der entsprechenden Institution zur Verfügung. Bei Bedarf können diese auch bei der Ratskanzlei Oberriet angefordert werden. Per Ende Dezember 2022 bestanden Mitgliedschaften und Beteiligungen wie folgt:

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten / Wahrnehmung öffentliche Aufgaben	Anteil Gemeinde Oberriet im 2022
Dürrenbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	13'833.55
Kobelwieserbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	39'312.00
Jugendarbeit Oberes Rheintal	«Gemeinnützige Organisation Zusammenarbeit zwischen Gemeinden»	Jugendberatung, Schulsozialarbeit	189'432.75
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale KESB Rheintal	227'786.00
Regionaler Bevölkerungsschutz Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale Zivilschutzstelle Rheintal	60'475.00
Regionales Zivilstandsamt Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionales Zivilstandsamt Rheintal	26'699.05
Rheintaler Binnenkanalunternehmen (RBK)	Zweckverband	Durchführung Unterhalt und Ausbau Gewässer (Rheintaler Binnenkanal, Zapfenbach, Zapfenbach-Krummenseekanal und Loserenkanal) sowie Bewirtschaftung und Verwaltung Grundeigentum	247'977.00
Spitex Verein Oberriet	Verein	Unterstützung Einwohner im Versorgungsgebiet, damit diese trotz Einschränkungen zu Hause leben können	270'000.00
Verein Bibliothek Oberes Rheintal	Verein	Führung regionale Bibliothek des Oberen Rheintals	75'369.00
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen im Rahmen der Abfallbewirtschaftung	0.00
Verein Kindertagesstätte Wunderland	Verein	Kleinkinderbetreuung Projekt KidsPlus Mittagstische/Betreuung	194'400.00
Verein St. Galler Rheintal (VSGR)	Verein	Gestaltung St. Galler Rheintal zu einem der attraktivsten Arbeits- und Lebensräume der Schweiz	94'123.15
Verein Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	Führung Beratungsstelle	106'149.00
Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi	Zweckverband	Führung Altersheim	0.00
Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung regionales Hallenbad des Oberen Rheintals	132'294.15
Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR)	Zweckverband	Führung Kehrichtverwertung inklusive Organisation Entsorgung	0.00
Zweckverband Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung Soziale Dienste Oberes Rheintal	536'147.29

Geschäftsbericht

Verkaufte Energie 2022	Jahr	Hoch kWh	Nieder kWh	Total kWh
Industrie	2022	15'214'178	18'516'766	33'730'944
Grundversorgung		1'510'972	1'972'758	3'483'730
Marktkunden		13'703'206	16'544'008	30'247'214
(Vorjahr)	2021	15'607'291	18'323'489	33'930'780
Zunahme in kWh		-393'113	193'277	-199'836
Zunahme in %		-2.52%	1.05%	-0.59%
Haushalt, Gewerbe, Baustrom	2022	10'637'337	18'557'169	29'194'506
(Vorjahr)	2021	11'071'667	19'246'744	30'318'411
Zu-/Abnahme in kWh		-434'330	-689'575	-1'123'905
Zu-/Abnahme in %		-3.92%	-3.58%	-3.71%
Stromverkauf Total	2022	25'851'515	37'073'935	62'925'450
(Vorjahr)	2021	26'678'958	37'570'233	64'249'191
Total Zunahme in kWh		-827'443	-496'298	-1'323'741
Total Zunahme in %		-3.10%	-1.32%	-2.06%

Netznutzung

Im Verrechnungsjahr 2022 hat die EVO total 83.4 GWh elektrische Energie an die Endverbraucher verteilt. Gegenüber 2021 entspricht das einem Minus von 6 GWh. Die Leistungsspitze – gemessen über 15 Minuten – hat sich aber von 17.8 MW auf 18.4 MW erhöht. Das Netz muss für die maximale Leistungsspitze ausgelegt werden.

Strompreis

Der gesamte Energiemarkt steckt in einer Krise. Schlagwörter wie Gasmangellage, Strommangellage und Black-out waren fast täglich in den Medien präsent. Die Krise wurde durch den Krieg in der Ukraine noch verschärft. Die französischen Kernkraftwerke wurden in der Coronapandemie nicht gewartet. Im letzten Jahr wurden viele Sanierungen nachgeholt. Die Hälfte der Kernkraftwerke waren nicht am Netz. Die bestehenden Kernkraftwerke konnten durch den warmen Sommer nicht unter Volllast betrieben werden, da zu wenig Wasser für die Kühlung zur Verfügung stand. Deutschland hat nur noch drei Kernkraftwerke am Netz. Die Abschaltung dieser Kernkraftwerke, die Ende 2022 geplant war, wurde auf April 2023 verschoben.

Um der Strommangellage entgegenzuwirken, mussten Gaskraftwerke hochgefahren werden. Durch den Boykott von russischem Erdgas musste auf dem Weltmarkt teures Flüssiggas eingekauft werden. Verschiedene, schon abgeschaltete Kohlekraftwerke wurden wieder in Betrieb genommen. Diese Anlagen sind nicht umweltfreundlich und werden nur eingesetzt, um eine gewisse Grundversorgung sicherzustellen. Photovoltaik und Windkraft erzeugen nur elektrische Energie, wenn die Sonne scheint oder Wind vorhanden ist. Ein Jahr hat ca. 8'800 Stunden. Im schweizerischen Mittelland scheint die Sonne aber nur ca. 1'400 Stunden. In der restlichen Zeit müssen andere Stromerzeugungsanlagen einspringen oder die mit der Photovoltaik erzeugte Überenergie, bei hoher Sonneneinstrahlung, muss gespeichert werden können.

Der Zubau von Photovoltaik nimmt auch im Gebiet der EVO stark zu. Es wurden 71 Photovoltaikanlagen neu in Betrieb gesetzt. Stand 31.12.2022 sind 381 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von annähernd 10 MW in Betrieb. Die EVO geht davon aus, dass an sonnenreichen Wochenenden mehr Leistung erzeugt als im Gemeindegebiet verbraucht wird. Diese Entwicklung ist

sehr erfreulich, aber natürlich auch mit Kosten verbunden. Für die dezentrale Erzeugung von Strom sind die vorgelagerten Netze nicht überall gross genug ausgelegt und müssen verstärkt werden. Die EVO ist gefordert, die Übertragung dieser grossen erzeugten Strommengen sicherzustellen. Die Politik und die vorgelagerten Werke sind aber auch gefordert, die Grundlagen zu schaffen, diesen Überschuss an Elektrizität zu speichern. Die Elektrizitätswirtschaft und auch die EVO sind auch in Zukunft stark gefordert, um den Umbau hin zu einer CO₂ freien Stromerzeugung zu gewährleisten.

Mittelspannungsnetz 20 kV

Die EVO hat wiederum zahlreiche Investitionen und Anpassung an der Infrastruktur getätigt:

- Rohbau für Neubau Trafostation 45 an der Staatsstrasse 142 in Oberriet.
- Trafostation 80 Rheinstrasse Oberriet. Auswechslung Transformator 400kVA durch 630kVA und Ersatz der Schaltanlage.
- Trafostation 89 Maientratt Kriessern. Auswechslung Transformator 250kVA durch 400 kVA.
- Ersatz Kabelleitung Unterwerk nach TS 10 in Halle F Jansen AG.
- Ersatz Kabelleitung TS 52 Wattenau nach TS 53 Kreuz in Montlingen.

In Zusammenarbeit mit anderen Werken und mit Strassensanierungen wurden Reserverohre verlegt. Alle anderen vorgesehen Investitionen mussten zurückgestellt werden und sind neu im Investitionsprogramm 2023 geplant.

Sekundärnetz 3x400/230 V

Investitionen und Werterhalt in das Niederspannungsnetz:

- Ersatz Verteilkabine 82.07, Kirchdorfstrasse 10 Kriessern, mit Anschlüssen für die Kilbi
- Ersatz Verteilkabine 32.04, Feldhofstrasse 22a Oberriet, mit neuer Zuleitung und Netzsanierung
- Ersatz Verteilkabine 08.04, Gruebackerweg Bergebiet, mit neuer Zuleitung
- Ersatz Verteilkabine 51.07, Platzweg 16a Montlingen
- Sanierung Netzinfrastruktur mit neuer Verteilkabine Gebiet Pumpwerkstrasse / Kamorstrasse, Oberriet
- Ersatz Niederspannung Hauptverteilung Transformatorstation 10, Oberriet
- Ersatz Niederspannung Hauptverteilung Transformatorstation 27, Kobelwald
- Ersatz Verteilkabine 24.04, Churerstrasse Oberriet
- Ersatz Verteilkabine 01.01, Binnenkanal
- Verlegung von diversen Reserverohren

Programm 2023

Diverse rückgestellte Investitionen von 2022 werden im Jahr 2023 ausgeführt. Darunter befinden sich diverse Anpassungen an der Transformatorstation 87, Altstätterstrasse in Kriessern, Ausbau der Transformatorstation TS 45 an der Staatsstrasse 45 in Oberriet und diverse Anpassungen am Niederspannungsnetz.

Das Projekt SmartMetering, Ersatz der alten Stromzähler durch intelligente SmartMeter, wird im 2023 ausgeschrieben. Der Rollout-Start ist ebenfalls für das Jahr 2023 geplant. Bis spätestens 2027 sollten 80% der Zähler, laut gesetzlichen Vorgaben, im Gebiet der EVO ausgeführt sein. Ziel der EVO ist es, möglichst alle alten Zähler bis ins Jahr 2027 gewechselt zu haben.



Auenstrasse in Kriessern: Alte Beleuchtung



Auenstrasse in Kriessern: Neue Beleuchtung

Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2022

Art	Text	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	301'700.00	233'047.79	-68'652.21	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'271'100.00	12'201'697.70	-69'402.30	B
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'800.00	14'800.00	0.00	-
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
36	Transferaufwand	870'000.00	951'810.24	81'810.24	Sch
39	Interne Verrechnungen	0.00	704.83	704.83	Sch
	Betriebsaufwand	13'457'600.00	13'402'060.56	-55'539.44	B
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	-
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	-
42	Entgelte	12'360'000.00	13'147'352.12	787'352.12	B
43	Verschiedene Erträge	812'300.00	951'770.15	139'470.15	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
46	Transferertrag	307'400.00	369'754.68	62'354.68	B
49	Interne Verrechnungen	0.00	704.83	704.83	B
	Betrieblicher Ertrag	13'479'700.00	14'469'581.78	989'881.78	B
	Betriebsergebnis	22'100.00	1'067'521.22	1'45'421.22	B
34	Finanzaufwand		174.50	174.50	Sch
44	Finanzertrag	12'700.00	12'189.20	-510.80	Sch
	Finanzergebnis	12'700.00	12'014.70	-685.30	Sch
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	34'800.00	1'079'535.92	1'044'735.92	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	34'800.00	1'079'535.92	1'044'735.92	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	34'800.00	1'079'535.92	1'044'735.92	B

Ertrag + / Aufwand - / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Details

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13'457'600	13'492'400	5	Erfolgsrechnung	13'402'235.06	14'481'770.98	20'388'000	20'507'600
17'700		50120	Gemeinderat und Kommissionen	13'448.31		17'700	
560'400	54'000	50220	Allgemeine Verwaltung	554'679.27	69'258.99	575'100	62'000
550'900	550'900	56401	Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)	619'280.40	619'280.40	594'400	594'400
6'702'700	8'466'100	58711	Elektrizitätsnetz	6'753'059.49	9'018'100.90	7'878'000	9'461'800
4'756'200	4'408'700	58712	Energiehandel	4'510'002.90	4'762'236.66	10'411'800	10'376'700
30'000		58790	Energie, übrige	38'290.00		30'000	
	12'700	59610	Zinsen	174.50	12'894.03		12'700
839'700		59900	Nicht aufgeteilte Posten	913'300.19		881'000	

Rechnung 2022*50120 Gemeinderat und Kommissionen*

Die Honorare für rechtliche Abklärungen sind tiefer ausgefallen. Der Minderaufwand beträgt rund Fr. 4'200.00.

50220 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand hat sich im Rahmen des Budgets gehalten. Bei den Wertberichtigungen auf Forderungen musste keine Anpassung vorgenommen werden.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Die Ausgaben für den Unterhalt und die Inbetriebnahme der Verteilanlagen sind rund Fr. 51'100.00 höher ausgefallen. Der Betriebsbeitrag der EVO beträgt rund Fr. 369'800.00, budgetiert wurde ein Beitrag von Fr. 307'400.00.

58711 Elektrizitätsnetz

Bei Unterhalt und Ausbau des Netzes und der Trafostationen konnten nicht alle Projekte begonnen bzw. abgeschlossen werden. Beim Ersatz der Trafostation 87, Altstätterstrasse, Kriessern, fehlt immer noch die Bewilligung der Bundesbehörde. Die Trafostation 45, Staatsstrasse 142, Oberriet, konnte bis und mit Rohbau fertiggestellt werden. Der Aufwand ist um rund Fr. 137'900.00 tiefer ausgefallen. Die Forderungsverluste sind um rund Fr. 84'700.00 höher ausgefallen. Entsprechend konnten die Wertberichtigungen auf Forderungen um Fr. 99'800.00 gesenkt werden. Die Anschlussbeiträge sind um rund Fr. 133'300.00 höher ausgefallen.

58712 Energiehandel

Der Energiehandel ist tiefer ausgefallen als erwartet, dadurch ist der Aufwand rund Fr. 333'200.00 tiefer ausgefallen. Die Netzbeiträge bei der Industrie (freie Marktkunden) sind um rund Fr. 235'100.00 höher ausgefallen.

58790 Energie, übrige

Es wurden rund Fr. 8'300.00 mehr Förderbeiträge für erneuerbare Energien durch Private (vor allem PV-Anlagen) ausgerichtet.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist um rund Fr. 11'200.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist um rund Fr. 62'400.00 höher ausgefallen.

Budget 2023*50120 Gemeinderat und Kommissionen*

Die Kosten für die EVO-Kommission wurde analog der Vorjahre erstellt.

50220 Allgemeine Verwaltung

Mit dem Start des SmartMeter-Projektes steigen die Aufwände in der Verwaltung um Fr. 14'700.00 gegenüber der Rechnung 2022.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Das Interesse an Rii Seez Net ist im ganzen Gemeindegebiet weiterhin stark vorhanden. Für den weiteren Ausbau und den Werterhalt des Netzes wird mit einem Aufwand von Fr. 379'000.00 gerechnet. Der Aufwand für Projektierung, Planung, Inbetriebnahme usw. beläuft sich auf Fr. 137'700.00. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren und Anschlussbeiträgen sind mit Fr. 248'000.00 budgetiert. Es wird mit einem Betriebsbeitrag von Fr. 326'000.00 gerechnet.

58711 Elektrizitätsnetz

Die Trafostation an der Staatstrasse 142, Oberriet, wird fertiggestellt und die Trafostation 87, Altstätterstrasse, Kriessern, kann erstellt werden. Wie auch in den Vorjahren werden zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit verschiedene Unterhaltsarbeiten an Trafostationen, Verteilkabinen und Leitungen durchgeführt.

58712 Energiehandel

Es wird mit einem Anstieg des Stromverbrauches gerechnet. Durch die starke Preissteigerung im Energiemarkt steigen die Strompreise enorm, was sich im Ein- aber auch im Verkauf bemerkbar macht.

58790 Energie, übrige

Förderbeitragsgesuche für erneuerbare Energien von Privaten werden in der Höhe von Fr. 30'000.00 erwartet.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist mit Fr. 555'000.00 budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist mit Fr. 326'000.00 berücksichtigt.

Investitionsrechnung

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'510'000	200'000	58711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	104'798.95		4'050'000	200'000
		501200	EVO-Kommission			540'000	
3'510'000	200'000	587116	SmartMetering Rollout	104'798.95		3'510'000	200'000

Rechnung 2022

587116 SmartMetering Rollout

Der Rollout wurde weiter vorangetrieben, jedoch auch im 2022 noch auf der planerischen Ebene und mit Vorbereitungsarbeiten für die öffentliche Ausschreibung.

Budget 2023

501200 EVO-Kommission

Der Betriebsleitervertrag läuft per 31.12.2024 aus. Aufgrund des öffentlichen Beschaffungswesens muss ein neuer Betriebsleitervertrag im offenen Verfahren ausgeschrieben werden. Damit die Betriebsleitung der EVO künftig nicht von einem Unternehmen aus einer anderen Region, einem anderen Kanton oder sogar aus dem Ausland ausgeführt wird, hat sich die EVO-Kommission an mehreren Strategiesitzungen mit der Zukunft der Betriebsleitung auseinandergesetzt. Schliesslich ist der Gemeinderat zum Entscheid gekommen, dass diese Kompetenzen künftig durch die EVO abgedeckt werden müssen. Auf Antrag der EVO-Kommission hat der Gemeinderat Kaufverhandlungen mit der Kolb el-consult AG, Oberriet, aufgenommen, welche bisher für die Betriebsleitung zuständig ist. Nach mehreren Verhandlungsrunden wurde vereinbart, dass die Politische Gemeinde Oberriet das Aktienpaket der Kolb el-consult AG zu 100 Prozent ins Eigentum übernimmt.

Der Gemeinderat erachtet es als ideale Lösung, damit die Betriebsleitung für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist. Natürlich wird die Kolb el-consult AG auch künftig für andere Elektrizitätsversorgungen und Private die Dienstleistungen im bisherigen Umfang anbieten.

587116 SmartMetering Rollout

Im 1. Quartal 2023 erfolgt die Ausschreibung der verschiedenen Lose (Anschaffung Zähler, Installationsarbeiten usw.) im offenen Verfahren. Die Elektrizitätsversorgungsunternehmen sind seitens des Bundes verpflichtet, bis Ende 2027 80% der Endverbraucher mit einem SmartMeter auszustatten. Das heisst, bis dahin sind bei den Strombezüglern Messeinrichtungen (Stromzähler) zu installieren, die eine Datenübertragung in beide Richtungen unterstützen. Die EVO startet mit diesem Projekt zusammen mit der Wasserversorgung. Die Umsetzung dauert rund vier Jahre. Wenn das Projekt umgesetzt ist, entfallen die jährlichen Ablesungen vor Ort in den Liegenschaften. Die entsprechenden Zählerdaten (Strom- und Wasserzähler) können dann online abgerufen werden, natürlich unter strengen Datenschutzvorschriften. Die Gesamtkosten (Ersatz Stromzähler inkl. Einrichtungen für die Übermittlung) betragen rund Fr. 3.51 Mio. Die Wasserversorgung leistet für die Nutzung der Grundinfrastruktur (Datenübermittlung via Stromzähler) einen Beitrag von Fr. 200'000.00.



Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 1. 1. 2022	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	6'554'621.38	83'634'868.90	82'673'701.16	7'515'789.12
101	Forderungen	5'899'330.29	83'530'069.95	82'658'476.46	6'770'923.78
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	424.70		424.70	
107	Langfristige Finanzanlagen	123'000.00			123'000.00
140	Sachanlagen VV	531'866.39	104'798.95	14'800.00	621'865.34
2	Passiven	-6'554'621.38	2'259'694.36	1'298'526.62	-7'515'789.12
200	Laufende Verbindlichkeiten	-51'263.78	941.78	52'205.56	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-126'220.75	42'642.90	126'220.75	-42'642.90
205	Kurzfristige Rückstellungen	-10'291.35	-7'968.95		-2'322.40
208	Langfristige Rückstellungen		24'442.40		-24'442.40
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	121'200.55			121'200.55
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'488'046.05	2'199'636.23	1'120'100.31	-7'567'581.97

Bemerkungen

1. Die EVO verfügt per 31. Dezember 2022 über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 621'865.34.
2. Die langfristigen Rückstellungen (Deckungsdifferenzen) betragen per 31. Dezember 2022 Fr. 24'442.40.
3. Der Bilanzüberschuss (Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 7'567'581.97.



Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2022	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2022
29	Eigenkapital	6'366'845.50	2'199'636.23	1'120'100.31	7'446'381.42
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-121'200.55			-121'200.55
29000.100	Aufbau Glasfasernetz (FTTH)	-121'200.55			-121'200.55
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'488'046.05	2'199'636.23	1'120'100.31	7'567'581.97
29900.1	Jahresergebnis	1'120'100.31	1'079'535.92	1'120'100.31	1'079'535.92
29990.2	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Netz	3'239'245.33	1'114'881.89		4'354'127.22
29990.3	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Energie	2'128'700.41	5'218.42		2'133'918.83

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2022	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2022
205	Kurzfristige Rückstellungen	10'291.35	-7'968.95		2'322.40
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	4'552.55	-3'268.85		1'283.70
20500.11	Mitarbeiter: Ferien	5'738.80	-4'700.10		1'038.70
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	24'442.40	0.00	24'442.40
20890.3	Deckungsdifferenz Energie	0.00	24'442.40		24'442.40



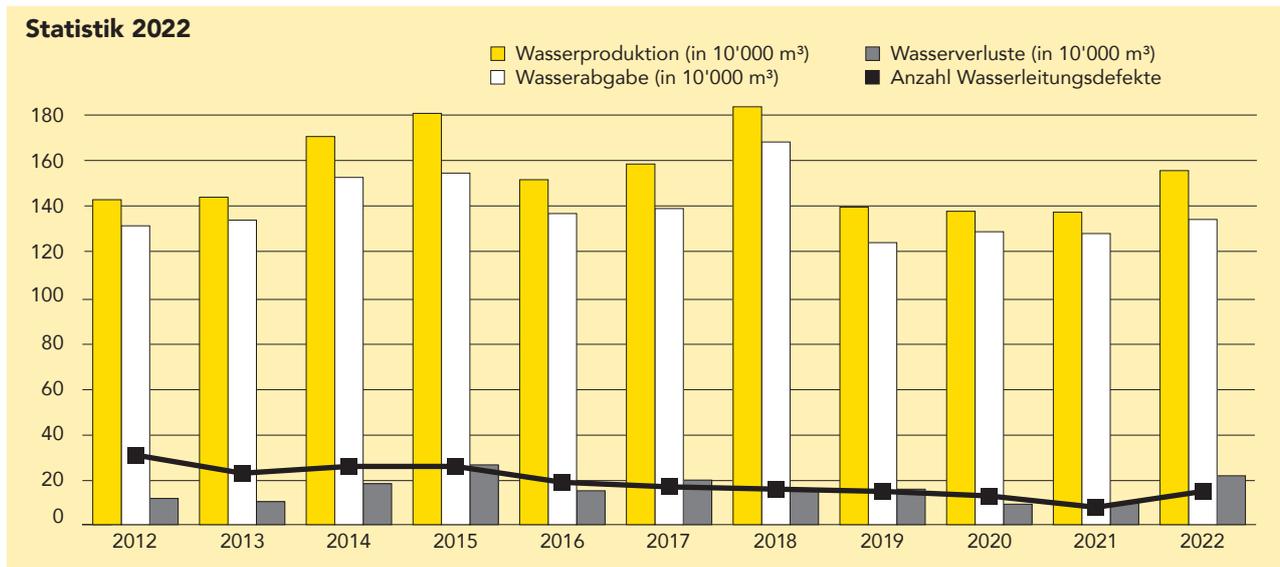
Geschäftsbericht

Trinkwassergewinnung und Bezug

Eigene Wasserförderung	2021 (in m ³)	2022 (in m ³)
<i>Quellwasser</i>		
Quellzufluss Aufbereitung «Stieg»	354'336	353'734
Quellzufluss «Kienberg-Neuenalp»	28'511	24'006
Total Quellwasser	382'847	377'740
<i>Grundwasser</i>		
Grundwasser-Pumpwerk «Feldhof»	124'719	187'521
Grundwasser-Pumpwerk «Balanggen»	767'854	743'580
Grundwasser-Pumpwerk «Rhein»	67'187	199'873
Total Grundwasser	959'760	1'130'974
Total Wassergewinnung aus eigener Wasserversorgung	1'342'607	1'508'714
Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Rüthi	11'107	31'478
Wasserversorgung Widnau	7'281	10'196
Wasserversorgung Altstätten	14'915	8'321
Total Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen	33'303	49'995
Total eigene und fremde Wasserförderung	1'375'910	1'558'709

Trinkwasserabgabe nach Messung

Eigene Wasserversorgung	2021 (in m ³)	2022 (in m ³)
Haushalte und Gewerbe	683'348	690'519
Eigenverbrauch	89'814	48'255
Industrie	312'959	285'957
Total eigene Wasserversorgung	1'086'121	1'024'731
Wasserabgabe an fremde Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Eichberg	138'839	101'129
Wasserversorgung Rüthi	2'032	2'068
Wasserversorgung Widnau	220	557
Wasserversorgung Altstätten	54'238	214'433
Total fremde Wasserversorgungen	195'329	318'187
Total Wasserabgabe nach Messung	1'281'450	1'342'918



Der Eigenverbrauch im 2022 setzt sich zusammen aus:

- Inbetriebnahme von neuen Leitungen (Druckproben mit entsprechenden Füllungen und Spülungen);
- Verbrauch bei Feuerwehrrübungen;
- Spülen von Leitungen und Reservoirreinigungen (inklusive deren Wiederauffüllungen);
- Strassenreinigungen und Kanalisationsspülungen.

Die Wasserversorgung Oberriet (WVO) ist nach wie vor bestrebt, die Verluste auf einem Minimum zu halten. Dies verlangt weiterhin den Ersatz der immer noch vorhandenen, problematischen Guss- und Duktulgussleitungen sowie ein frühzeitiges Erkennen von Leckagen.

Leitungsbrüche und Defekte

15 Schadenfälle (Vorjahr: 8) waren im Verlauf des Jahres 2022 zu verzeichnen. Die Wasserversorgung hatte zwei Defekte an Haupt- und Versorgungsleitungen sowie deren 13 an Hausanschlussleitungen zu beheben.

Die Ursachen, welche im Versorgungsnetz Schadenfälle und Betriebsunterbrüche nach sich ziehen, bleiben die gleichen wie dies in den letzten Jahren bereits erwähnt wurde. Dies sind:

- Alterungsgründe mit Korrosion und Spannungsrissen, welche zu Undichtheiten bei Graugussrohren führen;
- Korrosionsschäden (Lochfrass), welche die Hauptgründe der Defekte bei Duktulgussleitungen sind;
- Faserzementröhren (Eternit), welche vorwiegend bei Bodensetzungen gefährdet sind.

Die WVO ist bemüht, die schadhafte Stellen im Versorgungsnetz jeweils so rasch als möglich zu beheben. Defekte sind meistens bei nahe der Leckage gelegenen Liegenschaften hörbar. Aus diesem Grund wird auch die Bevölkerung gebeten, folgende Beobachtungen und Feststellungen umgehend zu melden:

- andauernd gleichmässiges Geräusch aus den Hausins-



Leitungsdefekt

tallationen, vor allem in der Nähe der Gebäudeeinführung;

- ständig nasse Stellen in Gärten und Wiesen, auf Wegen, Plätzen und Strassen;
- Wasseraustritte bei Hydranten und Schiebern.

Trinkwasserqualität

Den Trinkwasserversorgungen obliegt eine Informationspflicht. Dieser wird mit nachfolgendem Bericht gerne nachgekommen.

Versorgte Einwohner

8'981 im eigenen Versorgungsgebiet versorgte Einwohner.

Hygienische Beurteilung

Durch die WVO werden über das ganze Jahr periodisch Proben genommen, welche durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, ausgewertet werden. Durch dieses Amt wird das Versorgungsnetz zusätzlich unange-

meldet beprobt. Von den total 101 Proben musste keine beanstandet werden. Wichtige Parameter bei den Trinkwasserproben sind nach wie vor Escherichia Coli und Enterokokken.

Escherichia Coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verunreinigungen (Gülle, Abwasser etc.). Enterokokken sind ebenfalls Darmbakterien, wobei die gleiche Beurteilung wie bei Escherichia Coli gilt.

Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser wird in der Gemeinde Oberriet aus zwei verschiedenen natürlichen Ressourcen gewonnen. 2022 stammten rund 24.97% aus Quellen und 75.03% aus mächtigen Grundwasserströmen.

Behandlung des Wassers

Dank umfangreichem Gewässerschutz während den vergangenen Jahren ist die Rohwasserqualität gut bis sehr gut. Die Grundwasserleiter enthalten im Allgemeinen Wasser von hervorragender Qualität. So sind diese Wasser beispielsweise ohne jegliche Aufbereitung ins Versorgungsnetz eingespeist worden. Bei den restlichen 24.97%, dem Quellwasser, wird die Entkeimung bei der Neuenalpquelle vor dem Einlauf ins Reservoir Kienberg mittels Ultraviolett-Strahlung (UV) vorgenommen. Alle anderen Quellen werden in der Aufbereitungsanlage Stieg mit einem Aktivkohlefilter und einer nachgeschalteten UV-Anlage entkeimt.

Chemische Beurteilung

Nitrat ist ein Salz der Salpetersäure und kommt in Kunstdünger oder Gülle vor. Es kann ins Grundwasser sickern und so ins Trinkwasser gelangen. Ein hoher Nitratgehalt ist ungesund und kann im Körper zu Nitrit und schliesslich zu Nitrosaminen umgewandelt werden. In der Schweiz gilt ein Toleranzwert von 40 Milligramm Nitrat

pro Liter Trinkwasser. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die Werte gegenüber dem Vorjahr (2021) praktisch gleichgeblieben sind.

Nitrat (in Milligramm pro Liter)	
Pumpwerk Feldhof	12
Pumpwerk Balanggen	10
Pumpwerk Rhein	7
Neuenalpquelle	1
Lochquelle	4
Ulrikaquelle	7
Benjaminquelle	4
Karolaquellen	14

Gesamthärte (in Grad «französischer Härte»)	
Grundwasser	34
Neuenalpquelle	32.5
Loch-, Ulrika- und Benjaminquellen	18–23
Karolaquellen	16

Gesamthärte in °fH

- 0 bis 7: sehr weich
- 7 bis 15: weich
- 15 bis 25: mittelhart
- 25 bis 32: ziemlich hart
- 32 bis 42: hart
- mehr als 42: sehr hart

Besonderes

Das Oberrieter Trinkwasser hat einen guten Geschmack. Die Temperaturen betragen beim Grundwasser zwischen 6 und 21 Grad Celsius und beim Quellwasser zwischen 5 und 13 Grad Celsius. Der Toleranzwert liegt bei 25 Grad Celsius.



Statistik Wasserversorgungsnetz		
Per Ende 2022 präsentiert sich das Wasserversorgungsnetz in folgendem Ausmass:		
Hauptleitungen	2021	2022
Faserzement (Eternit)	17'415m	17'072m
Guss	6'640m	6'640m
Guss Duktil	4'984m	4'317m
Polyethylen (PE)	48'708m	49'894m
Polyvinylchlorid (PVC)	21'211m	21'180m
unbekannt	4'076m	4'045m
Total	103'034m	103'148m
Hausanschlussleitungen	75'431m	77'538m
Schieber (Netz-/Hausschieber, Entlüftungen, Entleerungen)	3'502St.	3'544St.
Hydranten	514St.	514St.

Im Berichtsjahr waren keine Versorgungsunterbrüche zu verzeichnen – obwohl durch den heissen und trockenen Sommer 2022 zeitweise Wasserknappheit herrschte. Dies rührt auch und vor allem daher, dass die Politische Gemeinde Oberriet auch Nachbargemeinden teilweise mit Trinkwasser versorgt.

Die Wasserversorgung Oberriet ist gemäss Gesetz verpflichtet, den Bezüglern ein qualitativ einwandfreies Produkt zu liefern. Zu diesem Zweck wird die Qualitätsüberwachung anhand der Richtlinien des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) durchgeführt. Dies bedeutet, dass die gesetzlichen Vorschriften für Trinkwasser strenger gehandhabt werden als für Mineralwasser. Die Wasserversorger haben für eine einwandfreie Trinkwasserqualität zu garantieren.

Grundwasser als wertvolles Allgemeingut erhalten

Grundwasser ist keine Handelsware, sondern ein ererbtes, hochempfindliches und kostbares Gut, das über Generationen hinweg erhalten und in intakter, natürlicher Beschaffenheit weitergegeben werden muss. Die Qualität des Grundwassers wird durch eine Vielzahl künstlicher Eingriffe beeinflusst, darunter der Eintrag von Stoffen aus der Landwirtschaft, aus Wohngebieten, Industrieanlagen und Deponien. Daher sollen die Trinkwasserressourcen, darunter vor allem das Grundwasser, so geschützt und erhalten werden, dass dieses auch zukünftig ohne aufwendige Aufbereitung genutzt werden kann. Eine einmal eingetretene Grundwasserverunreinigung überdauert aufgrund niedriger Fliessgeschwindigkeiten und verlangsamter Stoffprozesse im Regelfall lange Zeiträume. Die Sanierung einer solchen Verunreinigung kann, wenn überhaupt, nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand bewerkstelligt werden.

Daher ist der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch in

Zukunft bezüglich der Nutzung der Vorrang zu gewährleisten. Ein Beispiel aus der Praxis sind die ausgeschiedenen, sogenannten «Grundwasserschutzzonen».

Gletscher als Trinkwasserspeicher in Zeiten des Klimawandels

Seit dem Ende der kleinen Eiszeit um 1850 hat sich die Gletscherfläche im schweizerischen Alpenraum um etwa die Hälfte verringert. Übrig geblieben sind heute noch 890 Quadratkilometer. Mit einer Abnahme des Eisvolumens von geschätzten 130 auf 52 Kubikkilometer fällt der Massenrückgang mit 60 Prozent sogar noch stärker aus. Weil Gletscher mit zeitlicher Verzögerung auf veränderte Klimabedingungen reagieren, gehen Fachleute davon aus, dass sich das verbleibende Gletschervolumen bis 2050 nochmals halbieren wird. Ohne wirksame Gegenmassnahmen zur Abschwächung des weltweiten Klimawandels könnte das «ewige Eis» bis zur nächsten Jahrhundertwende sogar weitgehend verschwinden. Übrig blieben dann nur noch einige Prozent der heutigen Gletschermasse, so etwa Reste des Aletschgletschers, des grössten Eisstroms in den europäischen Alpen.

Auf die Gesamtfläche unseres Landes verteilt, entspricht das in den hiesigen Gletschern gegenwärtig noch gespeicherte Wasser knapp 1.3 Kubikmeter pro Quadratmeter. Dieser Wert liegt leicht unter dem durchschnittlichen Jahresniederschlag für die ganze Schweiz. Das Schmelzwasser der tauenden Eismassen wird in den kommenden Jahrzehnten aber nicht vollumfänglich über die grossen Alpenflüsse den Meeren zufließen. Vielmehr werden sich in den Geländemulden, welche die Gletscher ausgehobelt haben, zahlreiche neue Alpenseen bilden, vor allem in den Berner und Walliser Alpen.

Bauliches 2022

Im Berichtsjahr konnten folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- «Kamor-/Pumpwerkstrasse» Oberriet
- Querung RBK (Eichaustrasse) Oberriet
- «Oberstufenzentrum Oberriet» (Staatsstrasse bis Hydrant 216) Oberriet
- «Gehrenweg» (Oberrieterstrasse bis Bitziweg) Montlingen
- «Langgasse» (Hochfeld- bis Unterdorfstrasse) Kriessern

Anlagen Allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt
- Aufbereitungsanlage Stieg: normaler Unterhalt
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt, Erneuerung Pumpe GWPW Rheinvorland
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt

Bauliches 2023

Im Jahr 2023 sollen folgende Objekte ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- «Kronengasse» (Staatsstrasse bis Bachstrasse) Oberriet
- «Gütlistrasse» (Buckstrasse bis Hydrant 174) Oberriet
- «Feldhofstrasse» (Querung Gleise SBB) Oberriet
- «Alvierstrasse» (Querung Gleise SBB) Eichenwies
- «Gmeindstrasse» (Lehmenweg bis Hydrant 218) Montlingen
- «Kirchweg» Montlingen

Anlagen Allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt
- Aufbereitungsanlage Stieg: normaler Unterhalt
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt
- Druckerhöhungspumpwerk Kobelwies: Neubau/Ersatz

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt

Im Weiteren soll in Zusammenarbeit mit der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) eine erste Etappe für die Fernablesung der Trinkwasserzähler (SmartMetering) in Angriff genommen werden.



Einbindung von Hauseinführungen und Hydranten



Bohrarbeiten Querung Rheintaler Binnenkanal



Grabarbeiten



Einbringung Hauptleitung DN 400



Turbinenschacht Stieg vor Sanierung



Turbinenschacht Stieg nach Sanierung

Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2022

Art	Text	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	360'400.00	354'536.30	-5'863.70	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	959'000.00	1'039'948.33	80'948.33	Sch
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'100.00	44'156.01	56.01	Sch
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
36	Transferaufwand	1'400.00	279.12	-1'120.88	B
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betriebsaufwand	1'364'900.00	1'438'919.76	74'019.76	Sch
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	-
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	-
42	Entgelte	1'710'700.00	1'771'046.08	60'346.08	B
43	Verschiedene Erträge	46'000.00	0.00	-46'000.00	Sch
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
46	Transferertrag	206'800.00	231'560.72	24'760.72	B
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betrieblicher Ertrag	1'963'500.00	2'002'606.80	39'106.80	B
	Betriebsergebnis	598'600.00	563'687.04	-34'912.96	Sch
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	-
44	Finanzertrag	2'600.00	4'772.40	2'172.40	B
	Finanzergebnis	2'600.00	4'772.40	2'172.40	B
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	601'200.00	568'459.44	-32'740.56	Sch
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	601'200.00	568'459.44	-32'740.56	Sch
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	601'200.00	568'459.44	-32'740.56	Sch

Ertrag + / Aufwand - / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Details

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'364'900	1'966'100	6	Erfolgsrechnung	1'438'919.76	2'007'379.20	2'011'500	2'065'500
52'500		60220	Allgemeine Verwaltung	44'746.78		52'500	
1'289'700	1'936'800	67100	Wasserversorgung	1'366'718.83	1'986'079.39	1'935'300	2'033'200
2'500	2'500	67200	Wasserverbund Oberes Rheintal	396.63	396.63	2'500	2'500
20'200	24'300	68715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung	27'057.52	16'225.78	21'200	27'300
	2'500	69610	Zinsen		4'677.40		2'500

Rechnung 2022

60220 Allgemeine Verwaltung

In den Bereichen Aus-/Weiterbildungen, Publikationen, Fachliteratur und Zeitschriften wurden rund Fr. 6'400.00 weniger ausgegeben.

67100 Wasserversorgung

Die Energiekosten für die Versorgungsanlagen sind um rund Fr. 15'000.00 höher ausgefallen. Die Aufwendungen für Planungs- und Projektierungskosten von Dritten konnten um rund Fr. 15'000.00 tiefer gehalten werden. Der gesamte Wasserverkauf ist rund Fr. 52'400.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die Projekte der Wasserversorgung konnten umgesetzt und viel günstiger abgerechnet werden. Dadurch, dass zwei Projekte von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung verschoben werden mussten, ist der Aufwand um rund Fr. 125'000.00 höher als budgetiert. Natürlich setzen sich dementsprechend auch die Beiträge Dritter an die Projekte anders zusammen, sind aber insgesamt um rund Fr. 17'700.00 höher.

68715 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Leider hat die Turbine einen Lagerschaden erlitten und die Reparaturarbeiten haben über zwei Monate gedauert. Nebst den Reparaturkosten von rund Fr. 7'500.00 konnte dadurch auch weniger Energie produziert werden, was sich mit Mindereinnahmen von rund Fr. 8'000.00 niederschlägt.

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'438'919.76 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'007'379.20 und somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 568'459.44 ab. Budgetiert war ein Mehrertrag von Fr. 601'200.00. Die Schlechterstellung Budget/Rechnung beträgt somit Fr. 32'740.56. Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital eingelegt.

Budget 2023

60220 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand bewegt sich im üblichen Rahmen der Vorjahre.

67100 Wasserversorgung

Gemäss bisheriger Praxis ist geplant – überall wo Tiefbauarbeiten im Gang sind – die alten Wasserleitungen zu ersetzen. Projekte unter Fr. 200'000.00 Nettoinvestitionen erscheinen in der Erfolgsrechnung. Im Jahr 2023 sind folgende Hydrantennetzerneuerungen vorgesehen: Kronengasse, Oberriet (Staatsstrasse bis Bachstrasse), Gütelistrasse, Oberriet (Buckstrasse bis Hydrant 174), Feldhofstrasse, Oberriet, Alvierstrasse Eichenwies (SBB-Querung Höhe Wiesenstrasse), Gemeindstrasse Montlingen, Kirchweg, Montlingen und Rosenweg, Kriessern. Total sind Investitionen von ca. Fr. 1'002'000.00 vorgesehen.

68715 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Unter Miteinbezug der Abschreibungen in der Höhe von Fr. 18'200.00 wird mit einem Gewinn von Fr. 6'100.00 gerechnet.

Die Wasserversorgung rechnet mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'011'500.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'065'500.00. Der budgetierte Mehrertrag von Fr. 54'000.00 darf erst im Rahmen der Gewinnverteilung dem Eigenkapital zugewiesen werden.



Investitionsrechnung – Details

Budget 2022 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2022 (in Fr.)		Budget 2023 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'685'000	810'500	67100	Wasserversorgung		349'016.44	1'800'000.00	829'000.00
605'000	60'500	671003	Hydrantennetzerweiterungen		10'637.00	390'000	29'000
1'080'000	540'000	671005	SmartMetering Rollout			1'080'000	540'000
		671006	Verteilanlagen			330'000	50'000
	210'000	671008	Anschlussbeiträge		338'379.44		210'000

Rechnung 2022

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Die beiden Projekte Kamor-/Pumpwerkstrasse, Oberriet, und Langgasse, Kriessern, konnten mit je Fr. 200'000.00 Nettoinvestition abgeschlossen werden und mussten somit in der Erfolgsrechnung gebucht werden. Somit sind natürlich auch die Beiträge der Gebäudeversicherung St. Gallen in der Erfolgsrechnung zu buchen.

671005 SmartMetering Rollout

Leider konnte das SmartMetering-Projekt im 2022 noch nicht gestartet werden und hat somit eine weitere Verzögerung erfahren. Die Ausschreibung der Arbeiten im offenen Verfahren erfolgt nun vor dem Sommer 2023.

671008 Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge sind um rund Fr. 128'400.00 höher ausgefallen als gerechnet.

Budget 2023

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Die Investitionsausgaben für die Hydrantennetzerweiterung Bergstrasse, Kobelwald (Riesbacher-Bad), betragen Fr. 390'000.00 und die Einnahmen Fr. 29'000.00. Da die Nettoinvestitionen über Fr. 200'000.00 liegen, ist dieses Projekt über die Investitionsrechnung zu tätigen.

671005 SmartMetering Rollout

Gemäss den Bundesvorschriften muss für die Elektrizitätsversorgung bis Ende 2027 das SmartMetering eingeführt sein. Das heisst, die Stromzähler müssen elektronisch fernausgelesen werden können. Es macht daher Sinn, wenn auch die Wasserzähler fernausgelesen werden können. Die Wasserversorgung beteiligt sich deshalb an diesem Projekt mit einem Anteil von Fr. 1'080'000.00. Davon sind Fr. 880'000.00 für den Ersatz, Austausch und die Anbindung der Wasserzähler an die Stromzähler. Die Einkaufssumme für die Nutzung der Infrastruktur der Elektrizitätsversorgung beträgt Fr. 200'000.00. Da die Wasserzählerdaten auch für die Rechnungsstellung der Schmutzgebühren massgebend sind, wird von der Abwasserbeseitigung ein Beitrag von Fr. 540'000.00 eingefordert.

671008 Anschlussbeiträge

Es werden Anschlussbeiträge in der Höhe von Fr. 210'000.00 erwartet.

Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 1. 1. 2022	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	2'594'268.60	1'960'352.28	1'212'281.84	3'342'339.04
101	Forderungen	1'301'623.84	1'960'352.28	1'157'488.83	2'104'487.29
140	Sachanlagen VV	1'292'644.76		54'793.01	1'237'851.75
2	Passiven	-2'594'268.60	1'246'502.74	498'432.30	-3'342'339.04
200	Laufende Verpflichtungen		20'591.61	20'591.61	
205	Kurzfristige Rückstellungen	-85'476.95	-4'289.00	80'300.00	-887.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-659'200.00	338'379.44	74'179.44	-923'400.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'849'591.65	891'820.69	323'361.25	-2'418'051.09

Bemerkungen

- Die Wasserversorgung verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 1'237'851.75.
- Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2022 Fr. 887.95.
- Die langfristigen Verbindlichkeiten (passivierte Anschlussbeiträge) betragen per 31. Dezember 2022 Fr. 923'400.00.
- Der Bilanzüberschuss (Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 2'418'051.09.

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2022	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2022
29	Eigenkapital	1'849'591.65	891'820.69	323'361.25	2'418'051.09
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'849'591.65	891'820.69	323'361.25	2'418'051.09
29900.1	Jahresergebnis	323'361.25	568'459.44	323'361.25	568'459.44
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'526'230.40	323'361.25		1'849'591.65

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2022	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2022
205	Kurzfristige Rückstellungen	85'476.95	-4'289.00	80'300.00	887.95
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	789.45	98.50		887.95
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	4'387.50	-4'387.50		0.00
20570.2	Hydrantennetzerweiterungen angefangene Arbeiten	80'300.00		80'300.00	0.00



Vorstehende Jahresrechnungen sowie die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Oberriet, 20. Februar 2023

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

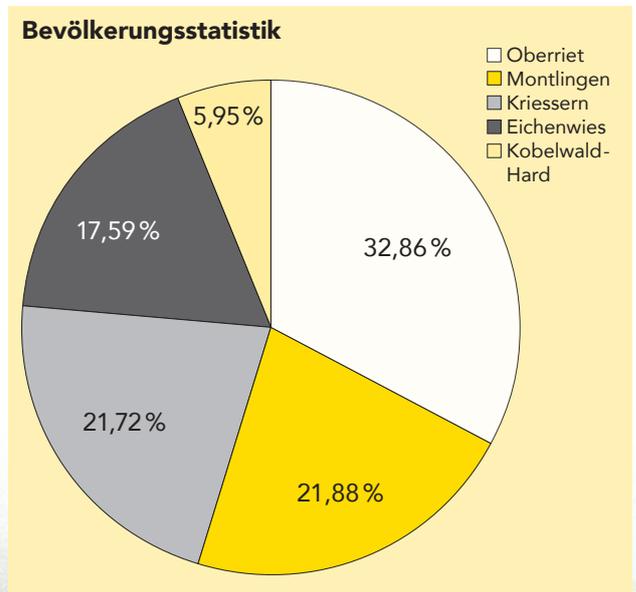
Ratsschreiber
Philipp Scheuble



geprüft

Bevölkerung per 31. Dezember 2022

Einwohner pro Dorf	2021	2022	Zuwachs im 2022	
			Anzahl Personen	in Prozent
Oberriet	2'928	3'003	75	2.56 %
Montlingen	2'000	2'000	0	0.00 %
Kriessern	1'934	1'985	51	2.64 %
Eichenwies	1'595	1'608	13	0.82 %
Kobelwald-Hard	550	544	-6	-1.09 %
Politische Gemeinde Oberriet	9'007	9'140	133	1.48 %



Gemeinderat und Behörden

Der Gemeinderat behandelte an 35 Sitzungen total 811 Traktanden. Die wichtigsten Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates wurden in 35 Pressemitteilungen veröffentlicht.

Veränderungen bei den Spielgruppen in Oberriet und Eichenwies

Spielgruppe Bäumling in Oberriet

Andrea Dobler und Nadja Zäch hatten ihre Tätigkeit als Leiterinnen der Spielgruppe Bäumling Oberriet im Sommer 2022 beendet. Die Waldspielgruppe Baumkrone Oberriet/Eichenwies führt Andrea Dobler aber weiter und wird jeweils zweimal pro Woche angeboten.

Die lückenlose Übernahme der Spielgruppe Oberriet war erfreulicherweise gewährleistet. Mit Tanja De-Marchi und Mona Vogel übernahmen zwei erfahrene Frauen die Leitung der Spielgruppe. Beide sind ausgebildete Spiel- und Waldspielgruppenleiterinnen. Tanja De-Marchi betreut und begleitet schon seit 11 Jahren Kinder in der Spiel- und Waldspielgruppe in Montlingen. Mona Vogel arbeitet seit mehreren Jahren als ausgebildete Betreuungsperson und ist ebenfalls bei der Spiel- und Waldspielgruppe in Montlingen tätig.

Beide führen weiterhin die Spiel- und Waldspielgruppe in Montlingen und widmen sich zusätzlich der Aufgabe in Oberriet.



Die neuen Leiterinnen der Spielgruppe Oberriet: Mona Vogel und Tanja De-Marchi (v.l.n.r.)

Neue Spielgruppenleiterin und Räumlichkeiten für die Spielgruppe Eichenwies

Die Spielgruppe Werkstätli in Eichenwies wurde bis Juli 2022 von Nicole Rohner betreut. Nach den Sommerferien übernahm Fabienne Segmüller-Gächter die Leitung der Spielgruppe Eichenwies.

Fabienne Segmüller ist 35-jährig und in Oberriet aufgewachsen. Nach einer Erstausbildung als Floristin hat sie direkt anschliessend auch die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung im Kinder- und Jugendheim Bild, Altstätten, absolviert. Sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann sowie den drei Töchtern in Eichenwies.

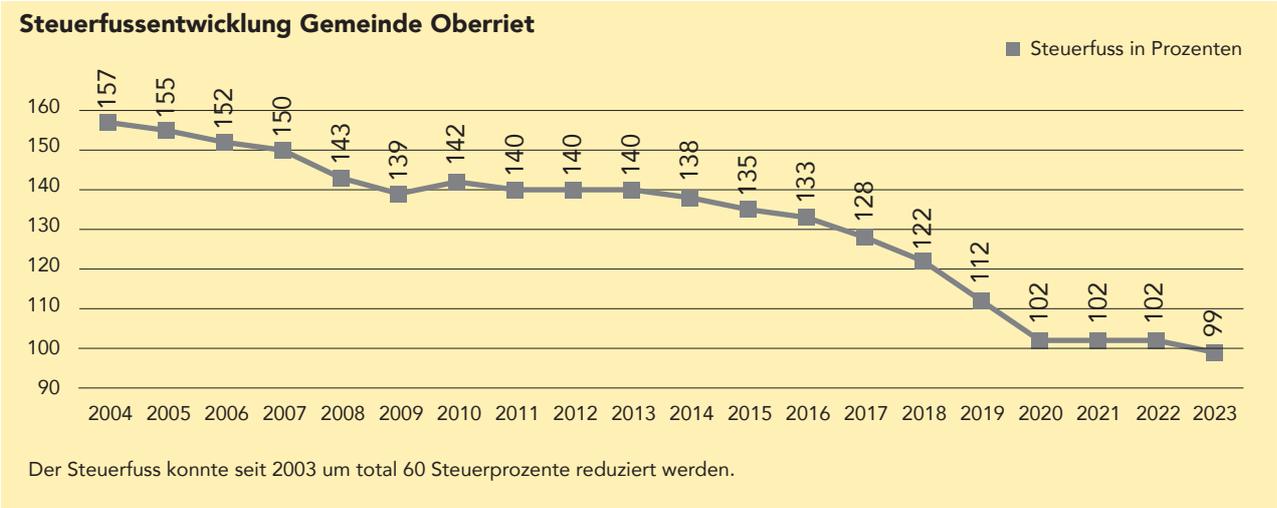
Neu wurde auch der Standort. Mit den verantwortlichen Franziskanerinnen konnte für die Spielgruppe ein Mietvertrag für zwei Räume im Franziskusheim abgeschlossen werden.

Die Spielgruppe Eichenwies findet jeweils wie folgt statt: Montag und Mittwoch: 9.00 bis 11.00 Uhr



Die neue Leiterin der Spielgruppe Eichenwies, Fabienne Segmüller, zusammen mit ihrer jüngsten Tochter Nuri.





Öffentliche Vernissage in der Deponie Unterkobel

Unter der überhängenden Felswand des Abri Unterkobel sind in Erdschichten 8'000 Jahre Siedlungsgeschichte überliefert. Diese wichtige Fundstelle wurde von 2011 bis 2012 durch die Kantonsarchäologie St. Gallen ausgegraben und danach von 18 Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen ausgewertet.

Überhängende Felswände, sogenannte Abris, sind für die Archäologie deshalb so wertvoll, weil sich daraus die Siedlungsgeschichte einer ganzen Region rekonstruieren lässt. Der Abri Unterkobel in Oberriet wurde im Jahr 2011 zufällig von Spallo Kolb aus Widnau entdeckt und der Kantonsarchäologie gemeldet. Das Gelände diente in den letzten Jahren als Deponie für Bauschutt und wird renaturiert.

Die Kantonsarchäologie grub den zentralen Bereich der Fundstelle in den Jahren 2011 und 2012 aus. Aufgrund der rund 4.5 Meter hohen und 8'000 Jahre umfassenden Fundschichten und der guten Erhaltung der Funde hat sie mit der Universität Basel sowie weiteren Forschenden und Institutionen im In- und Ausland ein interdisziplinäres Auswertungsprojekt lanciert. Dank der intensiven Zusammenarbeit von 18 Forschenden war es möglich, die Nutzung des Abris durch den Menschen und die Veränderungen der Umwelt durch die Jahrtausende umfassend zu rekonstruieren. Die Forschungsergebnisse liegen nun in einer Monografie und in einer Broschüre vor.

Am Samstag, 14. Mai 2022, war die Bevölkerung zur öffentlichen Vernissage eingeladen. Die Grussworte überbrachten Regierungsrätin Laura Bucher und Gemeindepräsident Rolf Huber. Abgerundet wurde der Anlass mit archäologischen Attraktionen vor Ort, wie zum Beispiel dem Archäomobil Ostschweiz, das auch Originalfunde vom Unterkobel zeigte.



Volljährigkeitsfeier

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, das Erreichen der Volljährigkeit gebührend zu feiern. Für die Zukunft ist es von Bedeutung, motivierte und interessierte junge Erwachsene in der Gemeinde zu haben. Leider musste die Volljährigkeitsfeier aufgrund der niedrigen Anzahl Anmeldungen im 2022 zum ersten Mal abgesagt werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, inskünftig jeweils zwei Jahrgänge zur Volljährigkeitsfeier einzuladen. Im Jahr 2023 werden die jungen Erwachsenen der Jahrgänge 2004 und 2005 gemeinsam zur Volljährigkeitsfeier eingeladen.

Neuzuzügerbegrüssung

Die Politische Gemeinde Oberriet und die fünf Ortsgemeinden haben im Frühling 2022 diejenigen Personen zu einem Begrüssungsanlass eingeladen, welche innert den letzten drei Jahren zugezogen sind. Gefolgt sind der Einladung rund 160 Zuzüger und Behördenvertreter.

In der Berglihalle Montlingen wurden die neuen Einwohnerinnen und Einwohner bei einem Apéro empfangen, welcher durch die einheimische Juniorband festlich umrahmt wurde. Bei perfekten Wetterverhältnissen konnten im Aussenbereich erste Kontakte geknüpft werden.

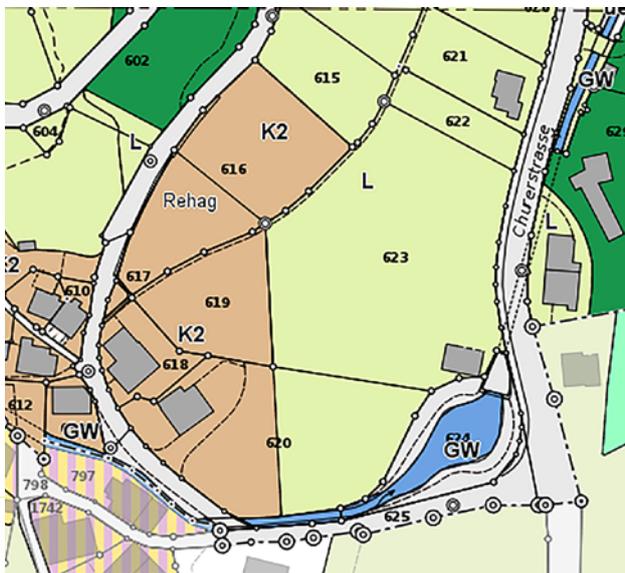
Gemeindepräsident Rolf Huber stellte den Anwesenden ihre neue Wohngemeinde und deren Vielfalt vor. Er informierte über die einzelnen Dörfer, die Sehenswürdigkeiten, die Infrastrukturanlagen und die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde Oberriet. Andreas Popp stellte als Präsident der Ortsgemeinde Oberriet die fünf Ortsgemeinden und den Allgemeinen Hof vor. Zudem zeigte er deren Aufgaben und Wirkungsfelder auf. Beim feinen Brunch und einer ausgelassenen Stimmung fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.



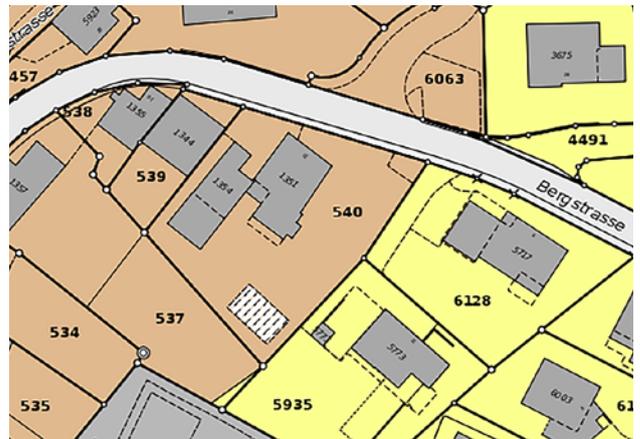
Liegenschaftskäufe

Im Berichtsjahr 2022 wurden durch die Politische Gemeinde Oberriet folgende Grundstücke erworben:

Im Weiler Rehag veräusserte Peter Loher, Montlingen, das Grundstück Nr. 620 zum Preis von Fr. 660'000.-. Das Grundstück liegt in der Kernzone 2 sowie in der Landwirtschaftszone und umfasst eine Bodenfläche von 2'861 m². Die Gemeinde ist bereits Eigentümerin der angrenzenden Grundstücke Nrn. 616 und 619. Für diese dahinterliegenden Grundstücke kann durch das neu erworbene Grundstück ebenfalls eine ideale Möglichkeit zur Erschliessung sichergestellt werden.



Im Zusammenhang mit dem Gesamtüberbauungsprojekt in Kobelwald konnte von Emil Rechsteiner das Grundstück Nr. 538 zu einem Preis von Fr. 120'000.- und von Priska Strebel das angrenzende Grundstück Nr. 539 zum Preis von Fr. 57'500.- erworben werden. Die Grundstücke an der Bergstrasse 19/21 befinden sich in der Kernzone 3 und werden einzeln weiterverkauft für die Realisierung von drei Einfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage. Totalunternehmerin ist die 4D Immo GmbH, Kobelwies.



Von der Erbengemeinschaft Maria Hutter, Kriessern, wurde das direkt an den Kreisel Südumfahrung angrenzende Grundstück Nr. 5277 zum Preis von Fr. 56'450.- erworben. Das in der Landwirtschaftszone liegende Grundstück dient als Reservefläche für allfällige, spätere Strassenprojekte.



Sportlerehrung

Immer wieder leisten Oberrietler Sportlerinnen und Sportler Höchstleistungen an nationalen oder internationalen Wettkämpfen und tragen damit den sportlichen Erfolg ins Rheintal. Die Gemeinde Oberriet ist geprägt von einer hohen Anzahl hervorragender Sportler; dies sowohl als Einzelwettkämpfer aber auch als Mannschaften. Solche Leistungen sind für einen Verein, das Dorf und die gesamte Gemeinde äusserst wertvoll. Sie bringen Freude und spornen an.

Nach der letztmaligen Durchführung im 2019 lud der Gemeinderat Ende Oktober wiederum zur Sportlerehrung ein. Die Sportlerehrung wurde mit dem Dankesanlass der Kommission «allesKlar» für die Vereinsfunktionäre verbunden. Im Vorfeld wurden sämtliche Sportvereine sowie die Bevölkerung zur Einreichung von Ehrungsvorschlägen aufgerufen. Berücksichtigt wurden die sportlichen Leistungen der letzten drei Jahre wie zum Beispiel erste bis dritte Plätze an schweizerischen Sportfesten und Schweizer Meisterschaften, erste bis zehnte Ränge an Europameisterschaften sowie erste bis 20. Ränge an Weltmeisterschaften. Die Rückmeldungen waren zahlreich. So durften an der Sportlerehrung 43 Sportlerinnen und Sportler sowie fünf Mannschaften bzw. Teams geehrt werden, welche allesamt Grossartiges geleistet haben. Der Gemeinderat Oberriet gratuliert den Geehrten herzlich und wünscht allen Personen und den Vereinen weiterhin viel Erfolg.

Als Einzelsportler wurden geehrt:

- Sarina Mattle, Faustball Montlingen
- Fabienne Loacker, Madleina Eggenberger, Marc Dietzsche, David Loher, Tobias Betschart, Dorien Hutter, Michel Steger, Dominik Laritz, Andreas Bleiker, Sandro Hungerbühler, Daniel Loher, Levin Meier, Manuel Zäch, Sven Hutter, Christoph Witenwiler, Fabio Dietzsche, Damian Dietsche und Ramon Betschart von der Ringerstaffel Kriessern



Gemeinderat Jürg Bruhin mit FCM-Urgestein Marius Loher.

- Roman Kehl, Annatina Lippuner, Andrii Vishar, Samuel Vetsch, Janis Stieger, Nicolas Steiger, Maurus Zogg, Tinio Ritter, Andreas Vetsch, Sirin Ritter, Tim Motzer, Simon Kehl, Micha Sprecher, Ursina Lippuner, Stefan Kobler, Yara Vetsch und Lia Vetsch vom Ringerclub Oberriet-Grabs
- Fabio Kobelt, Christina Baumgartner und Claudio Anastasia vom STV Kriessern
- Daniel Löhler und Eva Ulmann vom STV Oberriet-Eichenwies
- Sarina Ammann vom KTV Oberriet
- Marius Loher als langjähriger Funktionär im FC Montlingen

Mannschafts-Ehrungen gab es für die Ringerstaffel Kriessern, den Ringerclub Oberriet-Grabs, die Fit&Fun-Gruppe des STV Oberriet-Eichenwies, die Leichtathletik-Gruppe des STV Oberriet-Eichenwies sowie den KTV Oberriet.



Personalveränderungen 2022



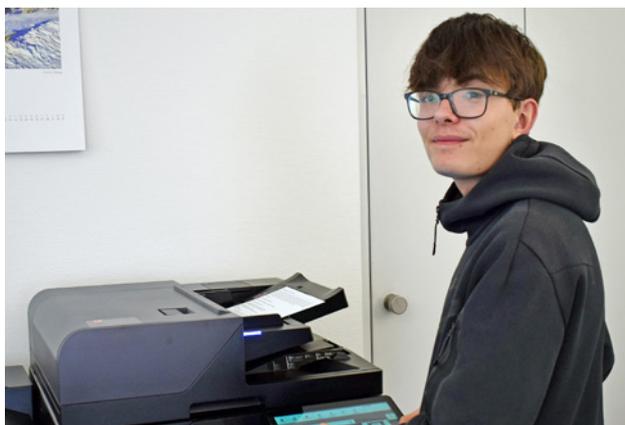
Fritsche Nicole



Weiler Annika



Stieger Thomas



Gächter Lenny



Stieger Julia

Eintritte

Fritsche Nicole

Mitarbeiterin Steueramt
mit Nebenaufgaben im Hochbauamt

Weiler Annika

Mitarbeiterin Ratskanzlei

Stieger Thomas

Mitarbeiter Werkhof

Gächter Lenny

Lernender Kaufmann

Stieger Julia

Lernende Kauffrau

Saisonale Anstellungen im 2022

Künzler Luca

Aushilfe Freibad Bildstöckli

Mäder Martin

Aushilfe Freibad Bildstöckli

Sommer Carmen

Aushilfe Freibad Bildstöckli

Tomaselli Susanne

Aushilfe Freibad Bildstöckli

Austritte

Büchel Martin

Mitarbeiter Werkhof

Dietsche Julia

Mitarbeiterin Steueramt

Herrsche Harald

Leiter Tiefbauamt

John Amanda

Mitarbeiterin Ratskanzlei

Sonderegger Rosmarie

Mitarbeiterin Administration Technische Betriebe

Hutter Julia

Lernende Kauffrau



Abgeschlossene Weiterbildung



Erfolgreiche Absolventen: Pascal Rusch und Sarina Hohl

Sarina Hohl, Hauptverantwortliche für das Betriebsamt, besuchte von April 2021 bis Oktober 2022 die Weiterbildung zur «Fachfrau öffentliche Verwaltung» an der Gemeindefachschule St. Gallen. In diesem Lehrgang erlangen die Teilnehmenden in fünf Modulprüfungen ein umfangreiches rechtliches Wissen. Diese Weiterbildung hat Sarina Hohl mit einer sehr guten Gesamtnote erfolgreich abgeschlossen. Nun wird sie direkt im Anschluss auch noch die Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises absolvieren sowie im August 2023 mit dem Vertiefungslehrgang zur Dipl. Fachfrau Schuldbetriebsrecht GFS starten.

Pascal Rusch, Brunnenmeister-Stv., hat im Herbst 2022 die Prüfung zum Brunnenmeister erfolgreich bestanden. Diese Ausbildung richtet sich an Personen, welche über eine langjährige Praxiserfahrung im Bereich Wasserversorgung verfügen. Mit der Erlangung des Brunnenmeisters qualifizieren sich Berufsleute zudem auch mit den nötigen Fachkenntnissen für die Aufgaben des Verantwortlichen im Bereich Unterhalt, Betrieb und Überwachung der Anlagen einer Wasserversorgung.

Lehrabschluss

Nach dreijähriger Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Oberriet schloss eine Lernende ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich ab. Julia Hutter aus Oberriet absolvierte die Ausbildung im E-Profil (Erweiterte Grundbildung). Ende Juni 2022 durfte Julia den wohlverdienten eidgenössischen Fähigkeitsausweis mit tollen Noten in Empfang nehmen. Julia Hutter hat sich nach der Lehre für den Besuch der Berufsmaturität im Vollzeit-Bildungsgang entschieden.



Die erfolgreiche Absolventin: Julia Hutter

Dienstjubiläen

Im 2022 feierten fünf Mitarbeitende der Politischen Gemeinde Oberriet ihr langjähriges Dienstjubiläum. Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren durfte gratuliert und gedankt werden:

Lutz Karin	35 Jahre auf dem Kassieramt
Zellweger Raiko	15 Jahre auf dem Grundbuchamt
Hutter René	10 Jahre beim Werkhof
Kobler Liana	10 Jahre auf dem Grundbuchamt
Rusch Pascal	10 Jahre bei der Wasserversorgung



Die diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare freuen sich über die besinnliche Feier (v.l.n.r.): René Hutter, Liana Kobler, Karin Lutz, Pascal Rusch (auf dem Bild fehlt Grundbuchverwalter Raiko Zellweger).

Pensionierung

Der Gemeinderat verabschiedete Ende Januar 2022 Martin Büchel nach über 35-jähriger Tätigkeit als Werkhofmitarbeiter und Harald Herrsche nach knapp 22-jähriger Tätigkeit als Leiter des Tiefbauamtes und der Werkbetriebe im Dienste der Politischen Gemeinde Oberriet in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 1. Oktober 1987 wurde *Martin Büchel* als Mitarbeiter für das Bauamt gewählt. Seither kümmerte er sich als Mitglied im Werkhofteam unermüdlich um die Infrastruktur der Gemeinde und konnte sich dadurch ein grosses Fachwissen aneignen. Zu seinen Hauptaufgaben gehörten unter anderem die Unterhaltsarbeiten im Bereich Strassen, Trottoire oder Radwege. Ebenfalls zählten der Winterdienst oder die Abfallentsorgung zu seinen Tätigkeiten. Der 47-jährige *Thomas Stieger*, wohnhaft im Hard, trat am 1. Februar 2022 seine Nachfolge an.

Nicht nur *Martin Büchel* kannte durch seine langjährige Erfahrung das Oberrieter Gemeindegebiet in- und auswendig. Auch *Harald Herrsche* durfte auf knapp 22 Jahre bei der Politischen Gemeinde Oberriet zurückblicken. Er wurde am 1. Juni 2000 als Vorsteher der Bauverwaltung in den Dienst der Politischen Gemeinde Oberriet gewählt. Mit der Zeit hat sich sein Aufgabengebiet gewandelt. So war er für die Führung und Organisation des Tiefbauamtes sowie der Werkbetriebe – dazu gehören die Bereiche Abwasserversorgung, Wasserversorgung und Werkhof – zuständig. In diesen Bereichen war er für die Überwachung sämtlicher Tätigkeiten verantwortlich und stellte eine fachlich einwandfreie Abwicklung aller Geschäfte sicher. Seine Nachfolge hat der 34-jährige *Damian Hutter* aus Kriessern am 1. November 2021 angetreten.

Martin Büchel und *Harald Herrsche* führten ihre Arbeiten mit grossem Engagement und viel Pflichtbewusstsein aus. Beide setzten sich mit viel Herzblut für die Gemeinde und das Wohl der Bevölkerung ein. Sie zeichneten



Werkhofmitarbeiter *Martin Büchel*

sich insbesondere durch ihre Freundlichkeit und ihre Zuverlässigkeit aus. Ihre Arbeiten wurden von Seiten der Bevölkerung sowie der Gemeindeverwaltung gleichermaßen sehr geschätzt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken *Martin Büchel* und *Harald Herrsche* für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit.



Gemeindepräsident *Rolf Huber*, bisheriger Tiefbauamtsleiter *Harald Herrsche* und sein Nachfolger *Damian Hutter* (v.l.n.r.)

Stimmregisterkontrolle

Stimmberechtigte gemäss letzter Abstimmung im Jahr 2022			
Politische Gemeinde		Ortsgemeinden	
Politische Gemeinde	5'997	Oberriet	694
		Montlingen	1'211
Katholische Kirchgemeinden		Kriessern	848
Oberriet	1'501	Eichenwies	429
Montlingen-Eichenwies	1'894	Holzrhode	585
Kriessern	1'021		
Kobelwald	304	Schulgemeinden	
		Primarschule Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet	5'558
Evangelische Kirchgemeinden		Primarschule Kobelwald-Hub-Hard	402
Eichberg-Oberriet	568	Oberstufenschule Oberriet-Rüthi	5'959
Diepoldsau-Widnau-Kriessern	179		

Die Anzahl Stimmberechtigten sind ausschliesslich auf die Politische Gemeinde Oberriet bezogen (ohne Nachbargemeinden).



Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
 Stimmbeteiligung 42.6%, 506 Ja, 2'018 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 79.1%.

Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
 Stimmbeteiligung 42.7%, 856 Ja, 1'677 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 56,7%.

Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben
 Stimmbeteiligung 42.4%, 902 Ja, 1'603 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 62.6 %.

Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien
 Stimmbeteiligung 42.6%, 646 Ja, 1'878 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 54.6%.

Urnenabstimmung vom 10. April 2022 als Ersatz für die Bürgerversammlung 2022

1. *Jahresrechnungen 2021 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission*
 Stimmbeteiligung 20.7%, 1'190 Ja, 38 Nein.

2. *Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2022*
 Stimmbeteiligung 20.7%, 1'144 Ja, 84 Nein.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz)
 Stimmbeteiligung 34.4%, 849 Ja, 1'162 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 58.4%.

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)
 Stimmbeteiligung 34.7%, 1'083 Ja, 972 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 60.2%.

Bundesbeschluss betreffend Übernahme der Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)
 Stimmbeteiligung 34.3%, 1'395 Ja, 621 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 71.5%

Kantonale Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

Kantonsratsbeschluss über den Bau des neuen Staatsarchivs des Kantons St.Gallen am Standort Waldau in St. Gallen und über einen Kantonsbeitrag an den Ersatz des Studienzentrums Waldau der Ost – Ostschweizer Fachhochschule
 Stimmbeteiligung 30.4%, 1'176 Ja, 610 Nein.
 Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 71.6%.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2022

Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
 Stimmbeteiligung 54.2%, 727 Ja, 2'515 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 62.9%.

Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
 Stimmbeteiligung 53.7%, 1'780 Ja, 1'423 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 55.1%.

Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)
 Stimmbeteiligung 53.8%, 1'828 Ja, 1'382 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 50.6%.

Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)
 Stimmbeteiligung 52.9%, 1'734 Ja, 1'391 Nein.
 Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 52.0%.

Kantonale Volksabstimmung vom 25. September 2022

Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die Arealentwicklung Wil West
 Stimmbeteiligung 42.8%, 1'073 Ja, 1'427 Nein.
 Die Vorlage wurde kantonal abgelehnt mit 52.6%.

Termine Abstimmungen und Wahlen im 2023

- 12. März 2023
Ersatzwahl Ständerat
- 30. April 2023
allfälliger 2. Wahlgang des Ständerates
- 18. Juni 2023
Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
- 22. Oktober 2023
Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
Erneuerungswahl des Nationalrates und des Ständerates
- 19. November 2023
Kantonaler Abstimmungstermin (unter dem Vorbehalt, dass keine eidgenössischen Abstimmungen auf den 26. November 2023 angesetzt werden)
- 26. November 2023
Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerung

Seit dem 1. Januar 2011 hat der Einbürgerungsrat über sämtliche Einbürgerungsgesuche bzw. über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts zu befinden.

In formeller Hinsicht muss die gesuchstellende Person eine minimale Wohnsitzdauer erfüllen. Die Gesuchsteller müssen grundsätzlich mindestens zehn Jahre in der Schweiz sowie die letzten fünf Jahre ununterbrochen im Kanton St. Gallen bzw. in der politischen Gemeinde wohnen. Bei der Berechnung der zehnjährigen Frist werden die Jahre zwischen dem achten und achtzehnten Altersjahr doppelt angerechnet. Gleichzeitig muss die gesuchstellende Person über eine Niederlassungsbewilligung verfügen.

Die Eignungskriterien als materielle Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind in Art. 12 bis 14 des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht ausführlich geregelt. Nebst Prüfung der Unterlagen wird mittels Referenzauskünften und einem Eignungsgespräch die Ortsverbundenheit und Integration in unserer Gemeinde bzw. Region sowie die Eingliederung in unser Rechtssystem und die vorhandenen Deutschkenntnisse abgeklärt.

Die von Seiten des Einbürgerungsrates gutgeheissenen Einbürgerungsbeschlüsse werden im Verfahren der Allgemeinen Einbürgerung öffentlich aufgelegt. Innert 30 Ta-

gen kann jede stimmberechtigte Person Einsprache erheben, welche schriftlich und hinreichend begründet sein muss. Ist die Einsprache gültig und zieht die gesuchstellende Person ihr Gesuch daraufhin nicht zurück, wird der Einbürgerungsantrag den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Wird keine Einsprache erhoben, ist der Beschluss über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts durch den Einbürgerungsrat auf kommunaler Ebene rechtskräftig. Im Berichtsjahr wurden keine Einsprachen gegen positiv beurteilte Einbürgerungsgesuche erhoben. Von Seiten des Kantons und des Bundes wurden die von Seiten der Gemeinde positiv beantragten Gesuche gleichermassen beurteilt und die Einbürgerungen gutgeheissen.

Erleichterte Einbürgerung

Die erleichterte Einbürgerung steht insbesondere Ehepartnern von Schweizer Bürgern offen. Seit Mitte Februar 2018 können sich auch Ausländer der dritten Generation erleichtert einbürgern lassen. In diesem Verfahren sind sowohl die Wohnsitzpflichten als auch die formellen Anforderungen geringer. Bezüglich den Voraussetzungen wird auf Art. 20ff. des Schweizerischen Bürgerrechtsgesetzes verwiesen.

Über diese Gesuche entscheidet ausschliesslich der Bund. Die Gemeinden haben mittels Erhebungsbericht die Möglichkeit, eine Empfehlung abzugeben.

Einbürgerungsstatistik 2022	Positiv-Entscheide		Negativ-Entscheide	
	Gesuche	Anzahl Personen	Gesuche	Anzahl Personen
Allgemeine Einbürgerung Ausländer (Familien und über 20-Jährige)	5	11	2	7
Besondere Einbürgerung Ausländer (Jugendliche unter 20 Jahre)	1	1	1	1
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	0	0	0	0
Besondere Einbürgerung Schweizer (wohnen länger als fünf Jahre in Gemeinde)	4	9	0	0
Erleichterte Einbürgerung (Ehepartner bzw. ein Elternteil ist Schweizer/ Ausländer der dritten Generation)				
In Oberriet wohnhaft	6	6	0	0
Nicht in Oberriet wohnhaft	1	1	0	0
Total Entscheide 2022	17	28	3	8
Bürgerrechtsentlassungen	0	0	0	0

Die Tabelle zeigt die Entscheide der Oberrieter Einbürgerungsräte im 2022 auf. Positiv beurteilte Gesuche sowie allfällige Rekurse gegen negativ beurteilte Gesuche werden in der Folge von den kantonalen und eidgenössischen Amtsstellen zusätzlich überprüft. Es besteht deshalb die Möglichkeit von Korrekturen durch die oberen Instanzen.

Projekte

Liegenschaft Burg: Sanierungsarbeiten starten 2023 / Antrag für zusätzlichen Kredit

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Oberriet hatte an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 17. September 2021 der Renovation und Aufwertung der Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung zugestimmt und einen Kredit im Gesamtbetrag von Fr. 3'029'000.00 genehmigt. Nach der rechtskräftigen Auftragsvergabe wurde im Frühling 2022 die Detailplanung durch den Architekten und die Fachplaner an die Hand genommen.

Entscheid für Gasheizung revidiert

Aus technischen Gründen sowie auch aus Kostengründen hatte der Gemeinderat beschlossen, die alte Ölheizung durch eine Gasheizung zu ersetzen. Dieser Entscheid erfolgte noch vor Ausbruch des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Kostenexplosion. Aufgrund der vielen Unsicherheiten im Energiesektor und insbesondere beim Gas erachtete der Gemeinderat den getroffenen Entscheid als politisch nicht mehr tragbar und entschied sich, nachträglich nochmals Abklärungen für Alternativen beim Heizsystem vorzunehmen. Nach Möglichkeit soll nun eine Wärmepumpe mit Erdsonde zum Einsatz kommen. Dazu sind jedoch nochmals verschiedene Abklärungen mit der Denkmalpflege im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen an der Gebäudehülle vorzunehmen.

Varianten für den Anbau

Aufgrund der Voten an der ausserordentlichen Bürgerversammlung 2021 war für den Gemeinderat klar, dass das Erscheinungsbild des Anbaus nochmals optimiert werden muss. Die bauliche Ausgestaltung und ein «schöneres Erscheinungsbild» für den Anbau erwies sich mehrmals als schwieriges Unterfangen. Bei einem Augenschein vor Ort mit der kantonalen Denkmalpflege konnten Lösungswege gefunden werden.

Angepasster Terminplan sieht Sanierungsbeginn im Sommer 2023 vor

Die Bandel AG hat den Terminplan für die Sanierungsarbeiten im Auftrag des Gemeinderates den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Erklärtes Ziel ist es, das Baugesuch nach der Bürgerversammlung einzureichen. Vor Sanierungsbeginn findet für die angrenzenden Nachbarn sowie die weitere interessierte Bevölkerung nochmals ein Informationsanlass statt.

Parallel dazu werden die Ausschreibungen für den Rohbau, den Lift und die Holzbauarbeiten sowie für die Installationen und den Ausbau vorgenommen. Die Sanierungsarbeiten starten im Sommer 2023.

Antrag für zusätzlichen Kredit

Mit dem Investitionsbudget 2023 wird der Bürgerschaft ein zusätzlicher Kredit über Fr. 480'000.– beantragt. Alleine die Änderung des Heizsystems von einer Gasheizung auf eine Wärmepumpe mit Erdsonde generiert Mehrkosten von rund Fr. 200'000.–. Für das Projekt Liegenschaft Burg besteht eine Vorfinanzierung im Betrag von Fr. 2'333'784.90 (Konto Nr. 1.29300.132).



Baustart beim Überbauungsprojekt Kobelwald

Beim Projekt für den Bau von drei Einfamilienhäusern an der Bergstrasse 19/21 (Grundstücke Nrn. 537, 538 und 539) hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr intensiv mit der Detailplanung und Eigentümersuche auseinandergesetzt. Nun zeigt sich, dass die Absicht des Gemeinderates, die bewilligten und baureifen Bauprojekte im Stockwerkeigentum an interessierte, junge Familien zu veräussern, realisierbar ist. Mit dem Bau kann im Frühling 2023 begonnen werden. Zwei von insgesamt drei Grundstücken werden in Kürze an die neuen Eigentümerinnen und Eigentümer veräussert. Für das verbleibende Haus A nimmt der Gemeinderat gerne Bewerbungen entgegen.



Bedürfnisumfrage «Betreutes Wohnen in Oberriet»

Aufgrund einer Anregung aus der Bevölkerung hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Bedürfnisumfrage für betreutes Wohnen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern zwischen dem 65. und 80. Altersjahr durchzuführen. Die Umfragebogen wurden anfangs April an insgesamt 1'213 Personen versandt. Insgesamt 545 Personen bzw. 44.9% haben den Umfragebogen vollständig oder teilweise ausgefüllt retourniert.

Rückmeldungen zeigen Bedürfnis für betreutes Wohnen
Rund 95% der befragten Personen befürworteten Angebote von betreutem Wohnen und deren 86% würden in eine Wohnung im Umfeld einer betreuten Wohnanlage einziehen.

Der Zeitpunkt, ab dem ein Wohnungswechsel in Frage käme, wurde grossmehrheitlich mit ab dem Jahr 2027 bzw. ab dem Jahr 2032 und später beantwortet. Bei der Wohnungsgrösse zeichnete sich rasch ab, dass über 70% der befragten Einwohnerinnen und Einwohner eine 2½-Zimmerwohnung favorisieren würden. Diese Personen wären bereit, dafür einen durchschnittlichen Mietzins von Fr. 1'024.00 (ohne Nebenleistungen wie Betreuung, Wäsche etc.) zu bezahlen.

Weiteres Vorgehen

Die Auswertung der Umfrage zeigte auf, dass nebst den bisherigen Angeboten für Wohnen im Alter ein grundsätzliches Bedürfnis für betreutes Wohnen in der Politischen Gemeinde Oberriet vorhanden ist.

Der Gemeinderat will dieses Bedürfnis weiterverfolgen und hat deswegen im Spätherbst mit den verantwortlichen Schwestern des Franziskusheims eine gemeinsame Besprechung abgehalten. Eine Rückmeldung ist zum heutigen Zeitpunkt noch ausstehend.



Zusammenlegung der Grundbuchämter Oberriet und Rüthi

Aufgrund der Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung im Grundbuchamt hat der Gemeinderat Rüthi eine Zusammenlegung der Ämter beim Gemeinderat Oberriet angefragt.

Mit dem Grundbuchamt Oberriet, welches bereits seit mehreren Jahren die Stellvertretung für das Grundbuchamt Rüthi wahrnimmt, fand der Gemeinderat Rüthi die Lösung und Basis für die künftige Zusammenarbeit im Grundbuchwesen.

Die beiden Gemeinderäte von Oberriet und Rüthi genehmigten dazu die gemeinsame Vereinbarung zur Führung des Grundbuchamtes. Die Referendumsfrist verstrich in beiden Gemeinden am 23. Juli 2022 unbenützt. Die Grundbuchkreise Oberriet und Rüthi bleiben wie bisher bestehen. Die jährliche Grundpauschale für die Führung des Rüthner Grundbuchamtes beziffert sich auf Fr. 92'500.–.

Seit August 2022 wird das Grundbuchamt Rüthi am Standort in Oberriet geführt. Ansprechpartner sind die Mitarbeitenden Raiko Zellweger, Barbara Zogg und Liana Kobler.

Neue Leistungsvereinbarungen Kita Wunderland und KidsPlus

Für die Kita Wunderland sowie die Tagesstrukturen KidsPlus waren die befristeten Leistungsvereinbarungen Ende Juli 2022 ausgelaufen. Im Frühling hatten die beteiligten Gemeinderäte von Oberriet, Eichberg und Rüthi den Grundsatzentscheid zum Weiterbetrieb gefällt sowie die neuen Kostenverteilungsschlüssel nach Anzahl Betreuungstagen und Anzahl Einwohnern genehmigt. Das Tagesstrukturen-Angebot (KidsPlus) ist neu ohne die Gemeinde Rüthi und die Gemeinde Eichberg ist darin noch bis Sommer 2023 vertreten. Wie bereits Rüthi beabsichtigt auch die Gemeinde Eichberg, ab August 2023 ein eigenes Tagesstrukturen-Angebot vor Ort in der Gemeinde anzubieten.

Bei der Kita Wunderland sind wie bisher alle drei Gemeinden mit involviert. Die neuen Leistungsvereinbarungen wurden anfangs Januar dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfristen sind in allen Gemeinden am 8. Februar 2023 unbenützt verstrichen. Aufgrund der neuen gesetzlichen Verpflichtung muss jede Gemeinde ab dem Schuljahr 2024/2025 ein Tagesstrukturen-Angebot bereitstellen, welches die ausser-schulische Betreuung von Kindern von Montag bis Freitag im Zeitraum zwischen 7.00 und 18.00 Uhr sowie während acht der 12 Schulferienwochen sicherstellt.



Projekt für PV-Solarfaltdach bei der ARA sistiert / Evaluation Ersatzflächen

Für das Budget 2022 war die Erstellung einer PV-Solarfaltdachanlage über den Becken der ARA Montlingen vorgesehen. Aufgrund der markant gestiegenen Lieferpreise und der Verzögerungen der Liefertermine hatte der Gemeinderat entschieden, das Projekt vorläufig zu sistieren. Die Anlage wäre über 30% teurer geworden. Eine Fortsetzung dieses Projekts wird im Laufe des Jahres 2023 nochmals geprüft.

Anstelle dieser Anlage wurden durch die Energiekommission alternative Potentialflächen für Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften abgeklärt. Aufgrund der gestiegenen Strompreise ist die Erstellung von mittleren und grossen PV-Anlagen sehr sinnvoll und unter zehn Jahren amortisiert.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass die folgenden Projekte weiterverfolgt und die entsprechenden Kosten der Bürgerschaft mit dem Budget 2023 zur Genehmigung unterbreitet werden:

- Betriebsgebäude ARA Montlingen
- Turnhalle Bildstöckli
- Bildstöckli Stöckli
- Badgebäude Bildstöckli

Im darauffolgenden Jahr 2024 sollen nach vorgängiger Beratung schliesslich noch die Projekte

- Veloständer Bahnhof
- Werkhof Gebäude 2 + 3
- Aufbahrungshalle Friedhof Oberriet zur Genehmigung unterbreitet werden.



Betriebsgebäude ARA Montlingen



Freibad Bildstöckli



Turnhalle Bildstöckli



Badgebäude Bildstöckli

Feierlichkeiten 100 Jahre Rheindurchstich

Vor hundert Jahren wurde der Alpenrhein begradigt, eingedämmt und somit die Gefahr von wiederkehrenden Hochwassern gebannt. Dabei wurde Diepoldsau zur «Rheininsel», der Alte Rhein entstand und veränderte das Landschaftsbild nachhaltig. Für die angrenzenden Gemeinden ist dies Grund genug zu feiern.

Der Verein «100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich» plant in diesem Jahr zahlreiche Anlässe und Feierlichkeiten. Im Organisationskomitee sind Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden Altach, Lustenau, Hohenems, Mäder, Oberriet und Diepoldsau sowie der Internationalen Rheinregulierung dabei.

Lassen Sie sich überraschen, welche Anlässe für die Bevölkerung organisiert werden. Mit einer Jubiläumsbrochure werden die Anlässe sowie allerlei Wissenswertes demnächst vorgestellt.

Hochstamm-Obstbaum-Aktion 2023

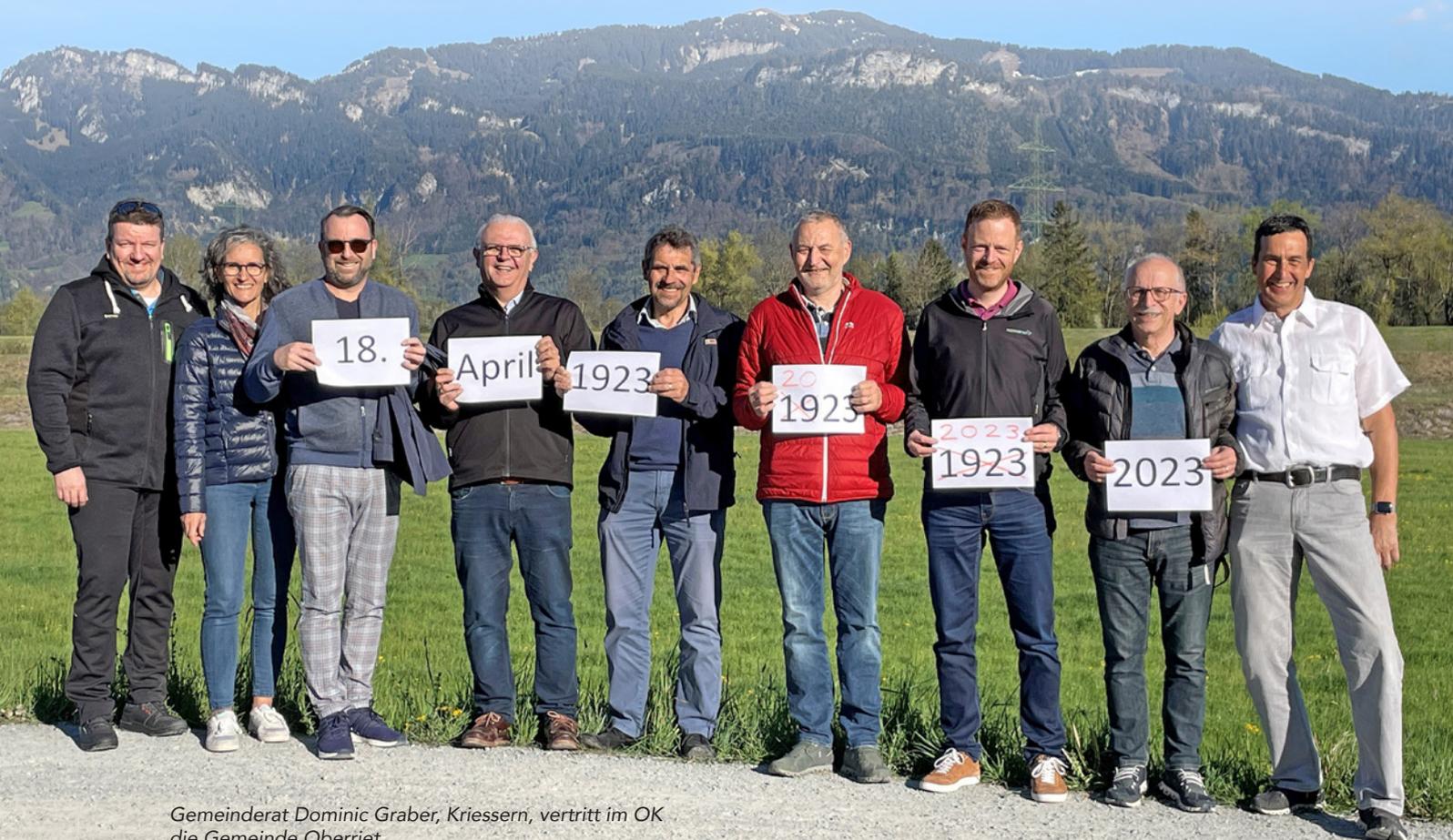
In den letzten Jahren ist der Bestand an hochstämmigen Obstbäumen stetig zurückgegangen. Vielerorts wurden überalterte Baumbestände gefällt und nicht mehr ersetzt. Die Gemeinde Oberriet möchte diesem Umstand entgegenwirken und bietet in diesem Jahr wieder eine Hochstamm-Obstbaum-Aktion an.

Die Bevölkerung kann Hochstamm-Obstbäume zu einem reduzierten Preis erwerben. Den genauen Abgabetermin sowie die Informationen zur Bestellung wird der Gemeinderat frühzeitig bekannt geben.

Vorstudie für eine gemeinsame ARA Rheintal

Die vier ARA Oberriet, Altstätten, Rüthi und Sennwald haben in den letzten Jahren diverse Planungsarbeiten in Auftrag gegeben, um die langfristige Entwicklung ihrer Abwasserentsorgung zu klären. Anstatt allein in die jeweilige ARA zu investieren, stellt sich die Frage, ob und welche ökonomischen und ökologischen Vorteile eine Regionalisierung der Abwasserbehandlung im Oberen Rheintal mit sich bringt. Die vier Standortgemeinden erteilten daher der Planungsgemeinschaft ARA Rheintal, bestehend aus den Ingenieurbüros Kuster + Hager AG, St. Gallen sowie Hunziker Betatech AG, Winterthur, den Auftrag, verschiedene Zusammenschlussvarianten für den Zeithorizont 2050 auf Machbarkeit und Kosten im Rahmen einer Studie zu prüfen.

Die den Räten Mitte Januar 2023 vorgestellte Vorstudie hat ergeben, dass ein Zusammenschluss aufgrund der Wirtschaftlichkeit und den qualitativen Vorteilen weiterzuverfolgen ist. Der Gemeinderat befürwortet diese weiteren Planungs- und Abklärungsarbeiten. Über die weiteren Zwischenergebnisse wird der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt wieder informieren.



Gemeinderat Dominic Graber, Kriessern, vertritt im OK die Gemeinde Oberriet.

Projekt Glasfasernetz

Das Glasfasernetz der Politischen Gemeinde Oberriet wächst stetig. Nachdem die Bürgerschaft im 2011 erstmals einen Kredit für das Projekt FTTH (Fiber to the home) gesprochen hat, wurden zwischenzeitlich über 120 km der schnellen Datenverbindung verlegt. Mit Rii Seez Net besteht die Möglichkeit, die neuste Telefonie, das digitale Fernsehen sowie ein schnelles Internet zu nutzen.

Rückblick 2022

Weihnachtsausstellung: Nach vier Jahren Unterbruch war die EVO mit einem Stand an der Weihnachtsausstellung vertreten. Neben Neuabschlüssen und Abo-Anpassungen durften viele interessante Gespräche geführt und Kontakte gepflegt werden.

Infrastruktur

Im Jahr 2022 wurden wiederum viele Neukunden gewonnen, welche die Dienstleistungen von Rii Seez Net nutzen. Das Projektteam hat sich entschlossen, möglichst viele Kunden mittels bestehender Infrastruktur anzubinden. Heute sind sehr viele Gebiete erschlossen und bieten die Möglichkeit, die Dienste der Rii Seez Net über das Glasfaserkabel zu nutzen.

Businesskunden

Durch die Anbindung an das Glasfasernetz Altstätten erhalten Businesskunden die Möglichkeit, an eine direkte, sichere Anbindung (Darkfiber) an das Rechenzentrum Ostschweiz in Gais anzuschliessen. Diese wird bereits von einigen Kunden genutzt.

Im 2022 konnten wiederum fünf Firmen angeschlossen werden. Gesamthaft nutzen über 80 Firmen das Glasfasernetz der Gemeinde.

Wo wird FTTH angeboten?

Im grössten Teil des Baugebiets der Gemeinde kann der Dienst genutzt werden. Ob Ihre Liegenschaft bereits am Glasfaserkabel der EVO angeschlossen oder ob es bei Ihnen möglich ist, können Sie unverbindlich bei Remo Gächter (siehe Kontaktinformation), dem Projektverantwortlichen des Glasfasernetzes, anfragen.

Erschliessungsvoraussetzungen

Die Erschliessungen werden auf der bestehenden Gemeinde-Infrastruktur aufgebaut. Die Liegenschaft muss sich deshalb im Versorgungsgebiet der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) befinden. Nach wie vor werden nur Liegenschaften angebunden, wo der Dienst auch tatsächlich genutzt werden soll.



Stand an der Weihnachtsausstellung

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2023 liegt der Fokus insbesondere bei der Bearbeitung der vorliegenden Interessenanfragen sowie der Akquirierung von Neukunden. Da der bestehende Grundausbau weit vorangeschritten ist, ist im Normalfall eine Neuerschliessung in kurzer Zeit realisierbar. Bei Interesse wird zuerst die Situation vor Ort unverbindlich angeschaut und mit den Kunden besprochen.

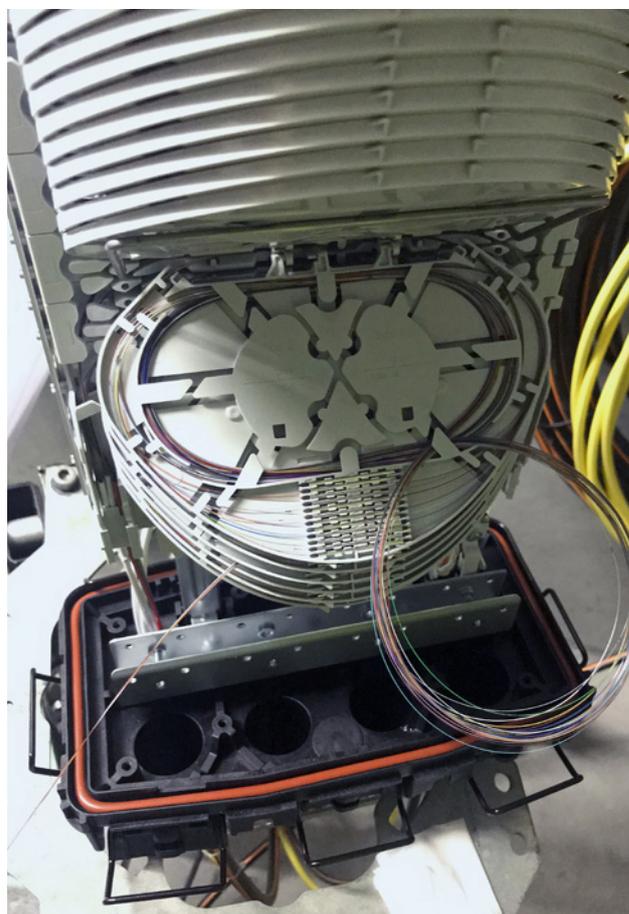
Auskunft/Kontakt

Die Projektverantwortlichen, Remo Gächter und Jort Delies, stehen bei Fragen oder für Abklärungen gerne unter Tel. 071 763 75 40 oder per E-Mail an oberriet@rsnweb.ch zur Verfügung. Informationen über die verschiedenen Angebote von Rii Seez Net finden Sie im Internet unter www.riiseeznet.ch. Auf der Homepage der Gemeinde Oberriet werden unter der Rubrik Glasfasernetz FTTH halbjährlich die Ausbaupläne mit dem aktuellen Stand aufgeschaltet.

Zahlen zum Projekt per Jahresende	2019	2020	2021	2022
Gesamtlänge Glasfasernetz	91 km	101 km	113 km	124 km
Angeschlossene Liegenschaften	405	455	519	571
Nutzer des Produkts der Rii Seez Net	516	567	638	710
Anzahl erschlossene Trafostationen	50	51	53	55
Anzahl Verteilkästen	122	137	155	166



Einzug Stammkabel



Muffe

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO) AHV-Zweigstelle

Die SDO führen im Auftrag der Gemeinde Oberriet, den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals sowie der Stadt Altstätten Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Zudem bieten die SDO Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und ist mit dem Alimenteninkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt.

Aus der untenstehenden Übersicht ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDO im vergangenen Jahr im Vergleich zum letzten Jahr leicht gestiegen sind.



S D O

Soziale Dienste Oberes Rheintal

Die AHV-Zweigstelle ist die Anlaufstelle und das Bindeglied zur Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA). Bei der Gemeindezweigstelle können Formulare und Merkblätter über folgende Zweige der Sozialversicherungen bezogen werden:

- Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- Invalidenversicherung (IV)
- Hilflosenentschädigung und Hilfsmittel (HE)
- Ergänzungsleistungen (EL)
- Erwerbsersatz (EO)
- Familienzulagen (FamZ)
- Mutterschaftsentschädigung (MSE)
- Vaterschaftsentschädigung (VSE)
- Pflegefinanzierung (PF)
- Individuelle Prämienverbilligung (IPV)
- Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜL)

Gerne nimmt die AHV-Zweigstelle die ausgefüllten Anmeldungen entgegen und unterstützt bei Fragestellungen hierzu. An dieser Stelle sei auch auf die umfassenden Informationen auf der Homepage der Sozialversicherungsanstalt (SVA) St. Gallen hingewiesen: www.svasg.ch. Hier können Formulare direkt online ausgefüllt, Mutationen (Adressänderungen, Kontoänderung etc.) gemeldet sowie Krankheitskosten schnell und unkompliziert eingereicht werden.

Alle Zweckverbandsgemeinden	2021	2022
Total Mandate	669	672
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	581	576
Freiwillige Sozialberatung	88	96
Kurzberatungen <3h Aufwand	147	177
Gesamtkosten	Fr. 2'404'219.60	Fr. 2'488'323.46
Gemeinde Oberriet		
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	118	117
Freiwillige Sozialberatung	9	12
Kurzberatungen <3h Aufwand	25	24
Kostenbeteiligung an den Gesamtkosten	Fr. 507'671.88	Fr. 536'147.29
Gebührenertrag	Fr. 54'636.06	Fr. 13'073.70

Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Asylgesuche sind in der Schweiz im 2022 sehr stark angestiegen. Einerseits durch den Krieg in der Ukraine und andererseits durch die immer noch andauernden Unruhen in Afghanistan und der Türkei. Eine Beruhigung der Situation ist bis auf Weiteres nicht absehbar.

Die Länder, aus welchen die Asylsuchenden in der Schweiz hauptsächlich stammen, sind: Ukraine, Afghanistan, Syrien, Eritrea und die Türkei.

In der Gemeinde Oberriet halten sich überwiegend Personen aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien, Türkei und Belarus auf. Die nebenstehende Grafik verdeutlicht die Herkunftsländer.

Ukraine Schutzbedürftige / Schutzstatus S

Das Asylgesetz sieht den Status S für Personen vor, die vom Bundesrat aufgrund bestimmter Kriterien zu «Schutzbedürftigen» erklärt worden sind. Ihre Aufnahme erfolgt ohne Asylverfahren rasch und bis der Schutzbedarf entfällt. Es handelt sich um eine befristete humanitäre Aufnahme von Gruppen, bei denen die Flüchtlingseigenschaft nicht überprüft wird.

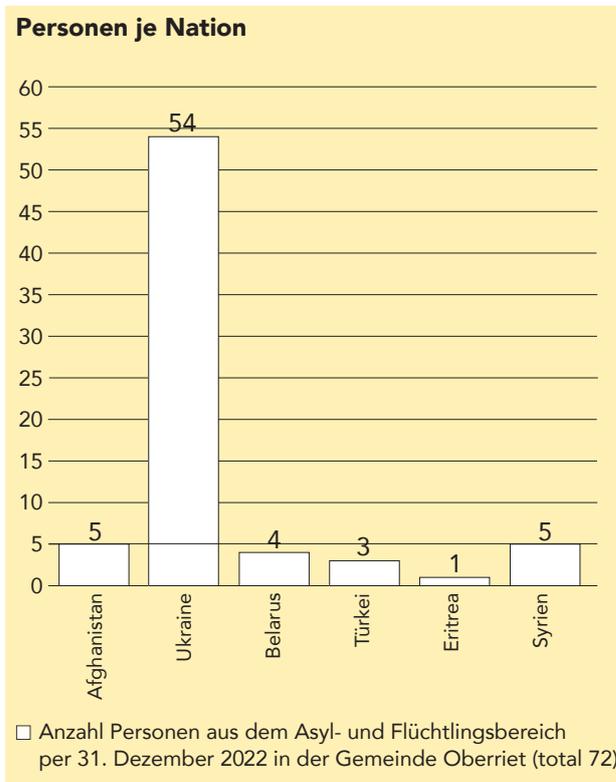
Aufgrund des Kriegs in der Ukraine sind seit Februar 2022 Flüchtende in der Schweiz angekommen. Der Bundesrat hat den Schutzstatus S ab 12. März 2022 in Kraft gesetzt. Die Kantone verteilen die Schutzbedürftigen mittels Verteilschlüssel auf die Gemeinden. Per 31. Dezember 2022 halten sich in der Politischen Gemeinde Oberriet 59 Schutzbedürftige auf. Das Soll gemäss des Verteilschlüssels von 62 Personen ist noch nicht erreicht. Zusätzlich zu den Personen aus dem Asylbereich ist es für die Sozialen Dienste eine grosse Herausforderung, der stetigen Zuweisung gerecht zu werden. Die Suche nach Wohnraum ist eine permanente Aufgabe. Dieser muss eingerichtet werden und sämtliche administrativen Vorkehrungen innert Kürze abrufbar sein. Beratungen – oftmals mit der Hilfe von Dolmetscherinnen – sind zu führen, weitere Dienstleister sind zu informieren und die Zusammenarbeit mit Dritten schafft kurze Wege.

Zu Beginn der Aufnahme in der Gemeinde haben private Gastfamilien und weitere Freiwillige grosse Arbeit geleistet. Sie haben unkompliziert Schutzbedürftige bei sich aufgenommen und sind ihnen mit Hilfestellungen wie bei Behördengängen, Arztbesuchen etc. zur Seite gestanden.

Von der Bevölkerung haben die Sozialen Dienste grosszügigerweise Möbel, Geschirr etc. erhalten, um die Wohnungen einrichten zu können. Auch konnte stets auf freiwillige, fleissige Helfer gezählt werden, die bei der Wohnungseinrichtung, Möbeltransporten usw. behilflich waren.

Auf diesem Weg bedankt sich das Team der Sozialen Dienste bei allen freiwilligen Helfern für die grosszügige und reibungslose Hilfe! Die wertvollen Dienste trugen zu einer grossen Entlastung bei.

Die per 31. Dezember 2022 in Oberriet aufgenommenen Personen stammen aus folgenden Ländern:



Anzahl Familien 2022	
Familien	18
Anzahl Personen	
Erwachsene Personen in Familien	33
Kinder (bis 18 Jahre) in Familien	20
Einzelpersonen	19
Total	72

16 Personen befinden sich in einem Arbeitsverhältnis, in einer Ausbildung oder einem Praktikum. 45 Personen nehmen am Deutschunterricht teil.

Arbeitsituation 2022	Anzahl Personen
Arbeitsverhältnisse – Vollzeit	10
Arbeitsverhältnisse – Teilzeit	5
Integrationsprogramm/Ausbildung	1
Deutschkurse	45
Total	61

Projekt Gleis 1

Nachhaltige Integration ist ein gegenseitiger Prozess der einheimischen und ausländischen Bevölkerung. Gelingt diese Integration, entstehen wertvolle Win-Win-Situationen. Das interkulturelle Zusammenleben bereichert beide Seiten und erschafft neues Potenzial.

Grundvoraussetzung für die berufliche und soziale Integration sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache und Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Oberriet im Jahr 2018 das Sprach-, Jugend-, Familien- und Begegnungszentrum «Gleis 1» ins Leben gerufen. Im ehemaligen Bahnhofgebäude erhalten Migranten von Oberriet und Rüthi die Chance, kostenlose Deutschkurse bis zum Niveau A1 zu besuchen, Hilfe in Migrationsfragen zu erhalten und die Frühförderung in der Schweiz näher kennen zu lernen. Ausserdem gibt es zwei Mal im Monat einen interkulturellen Frauentreff, zu dem alle Frauen in- und ausserhalb der Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Die verschiedenen Angebote können auf der Homepage der Gemeinde Oberriet eingesehen werden.

GLEIS 1

Sprache | Jugend | Familie | Begegnung

Ukraine Schutzbedürftige / Schutzstatus S

Was sich als eingespielte Plattform präsentierte, wurde durch die Kriegssituation in der Ukraine auf die grosse Probe gestellt. Durch die Zuwanderung wurde der Status S aktiviert und so stand auch das Gleis 1 vor neuen Herausforderungen. Die Verantwortlichen seitens der Schule und Sozialamt haben sogleich nach Lösungen gesucht und das Gleis 1 als Drehscheibe für die Spracheinführung genutzt. Vormittags wurden die Schüler und die Jugendlichen der Region unterrichtet und an den Nachmittagen wurden in vier Klassenzügen die erwachsenen Migranten aus Oberriet und Rüthi beschult. Ausserdem wurde eine Sprechstunde Ukraine installiert. Dort können die Ukrainer jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr mit ihren Anliegen vorstellig werden. Julia Pedan, gebürtige Ukrainerin, welche schon seit 2015 in der Schweiz lebt, steht für die alltäglichen Themen und Dolmetscherdienste zu Verfügung. Sie kennt die Herausforderungen und den Weg zu einer gelungenen Integration. Sie ist in beiden Kulturen zuhause und leistet als Brückenbauerin wertvolle Dienste.

Weitere Angebote

Die Frühförderung «Schenk mir eine Geschichte», der Frauentreff und auch die Sprechstunde allgemein konnten trotz des intensiven Zustroms weitergeführt werden.

Personelles

Das Gleis 1-Team wurde mit Kim Stojkaj erweitert. Sie ist mit der Thematik Integration und Sprache sehr vertraut und hat sich gut im Gleis 1 eingelebt.

Dank

Die ausserordentliche Situation hat zu grossen Arbeitsinsätzen geführt. Diese wurden mit beherztem Einsatz geleistet. Den Beteiligten gebührt der beste Dank für diese grossen Leistungen!



**Aktuelle Infos und Download
Angebotsbroschüre 2023**



Sozialkommission

Unterstützungsfälle inklusive Ursachen								
Die von der Sozialkommission Oberriet behandelten Unterstützungsfälle können bezüglich den hauptsächlichen Gründen der Hilfe wie folgt unterteilt werden:								
	2015	2016	2017	2018*	2019	2020	2021	2022
AHV-Rentner	1	2	3	3	7	1	0	0
Psychische Krankheit	10	18	13	17	10	7	5	4
Organische Krankheit/Unfall	15	19	20	20	19	3	8	5
Suchtprobleme	7	7	4	3	5	3	1	1
Alleinerziehende Eltern	14	12	10	7	12	5	1	0
Andere Soziale Ursachen	5	10	7	7	4	4	2	2
Erziehungsprobleme	0	0	0	0	7	0	0	0
Zu tiefes Erwerbseinkommen	6	2	2	4	3	7	3	4
Arbeitslosigkeit	49	49	37	23	30	8	13	9
Total	107	119	96	84	97	38	33	25

* ab 2018 ohne die Fälle von Bürgern der Gemeinde Oberriet, welche in anderen Gemeinden unterstützt wurden.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 25 Fälle in der Sozialhilfe betreut. Knapp ein Drittel der Fälle konnte unter dem Jahr abgeschlossen werden.

Von den in Oberriet geführten Unterstützungsfällen sind per 31. Dezember 2022 noch 19 Fälle (Vorjahr 18) mit 32 betroffenen Personen (Vorjahr 24) aktiv. Es handelt sich um 15 Einzelpersonen (Vorjahr 12) und 17 Personen in Familien (Vorjahr 12).

Zu erwähnen ist, dass es sich in obiger Zusammenstellung um Fälle der finanziellen Sozialhilfe handelt.

Behördlich angeordnete oder freiwillige sozialpädagogische Massnahmen etc. sowie Fremdplatzierungen sind nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2022 waren 12 sozialpädagogische Familienbegleitungen notwendig, für welche die Sozialen Dienste Oberriet die Finanzierung sicherstellen mussten. Ebenfalls musste die Finanzierung von zwei fremdplatzierten Jugendlichen subsidiär übernommen werden. Hierfür sind die Sozialen Dienste Oberriet verpflichtet, die Prü-

fung von Elternbeiträgen nach Art. 276 ZGB (Schweizerisches Zivilgesetzbuch) vorzunehmen. Das Gesetz besagt, dass primär die Eltern für die Kosten von Erziehung, Ausbildung und Kinderschutz aufzukommen haben. Sind die Voraussetzungen für das Einfordern von Elternbeiträgen erfüllt, werden Rückzahlungsvereinbarungen mit den Eltern vorgenommen. Die Elternbeiträge werden nach deren Lebenshaltung und Leistungsfähigkeit berechnet. Die Rückerstattung beschränkt sich auf die Dauer der jeweiligen Massnahme.

Die Bearbeitung der aktuellen Fälle ist zeitintensiv. Doch der Aufwand ist notwendig, um die Prüfung der Bedürftigkeit festzustellen. Ebenfalls ist die Zusammenarbeit mit Dritten sehr wichtig und wertvoll. So können kurze Wege zum Ziel bestmöglich erreicht werden. Der Klient spielt eine zentrale Rolle. Er ist zur Mitwirkung verpflichtet, alles ihm Mögliche zu unternehmen, um die Bedürftigkeit zu verringern, zu beheben oder zu verhindern.



Tagesfamilien Oberes Rheintal

Dringend Tageseltern gesucht

Die zukünftigen Tageseltern werden an Aus- und Weiterbildungskursen auf ihre anspruchsvolle, aber finanziell entschädigte Tätigkeit vorbereitet. In ihrer Arbeit werden sie von der Vermittlerin unterstützt und begleitet.



Interessiert Sie diese Aufgabe?

Auch wenn Sie nur ein kleines Pensum übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Vermittlungsstelle: Tagesfamilien Oberes Rheintal, Ruth Kluser, Industriestrasse 42, 9463 Oberriet, Telefon 076 284 73 73, E-Mail ruth.kluser@tagesfamilien-oberesrheintal.ch.

Soziale Anlaufstellen

Hauspflegedienst

– Ambulante Pflege durch die Spitex Oberriet

Der Spitex Verein Oberriet ist eine Non-Profitorganisation mit öffentlichem Auftrag. Er unterstützt die Einwohner im Gemeindegebiet von Oberriet dabei, trotz Einschränkungen zu Hause zu leben. Es wird ein umfassendes und professionelles Pflegeangebot zur Verfügung gestellt. Durch ihr grosses Engagement ermöglichen die Mitarbeiterinnen den pflege- und hilfsbedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität in ihrem Zuhause. Krankenmobilen werden auf Anfrage vermittelt. Die Leistungen werden täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr und in besonderen Fällen nach Vereinbarung auch ausserhalb dieser Zeiten erbracht. *Spitex Verein Oberriet:* Tel. 071 761 13 31, info@spitex-oberriet.ch

– *Haushilfe- und Mahlzeitendienst durch Pro Senectute* Hilfe und Betreuung zu Hause und Sozialberatung für Senioren und ihre Angehörigen wird durch Pro Senectute aufgrund eines Leistungsauftrags sichergestellt. Durch stundenweise Hilfe im Haushalt, bei der Körperpflege oder bei administrativen Aufgaben unterstützt Pro Senectute die Selbständigkeit und erleichtert das Wohnen zu Hause. Eine Haushilfe entlastet auch Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit, was oft von unschätzbarem Wert ist. Die Einsätze werden durch eine fix zugeteilte Haushelferin ausgeführt.

Pro Senectute: Tel. 058 750 09 00, rws@sg.prosenectute.ch

Andere soziale Institutionen

– Pro Senectute, Altstätten: Tel. 058 750 09 00

Steht bei Fragen des Alters mit Rat und Tat zur Seite:

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige
- Vorsorgeauftrag, Testament, Patientenverfügung

Pro Senectute ermöglicht Begegnung und Austausch zwischen älteren Menschen:

- Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten
- Begleitete Wanderungen, Spaziergänge, Ferienwochen
- Gymnastik und Tanznachmittage

– *Stiftung Providentia Oberriet:* Soforthilfe mit konkreter Zweckbestimmung an hilfsbedürftige Personen und Familien mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Oberriet, Rolf Huber, Gemeindepräsident, Tel. 071 763 64 20

– *Winterhilfe Ortsvertretung Oberriet:* Finanzielle Unterstützung von Familien und Alleinstehenden in Notlagen, Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 82

– *Sozialkommission Oberriet:* Finanzielle und beratende Sozialhilfe durch die öffentliche Hand, Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 82

– *AHV-Zweigstelle Oberriet:* Beratung über AHV-/IV-Ansprüche, Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Prämienverbilligung etc. Ronny Heeb, Tel. 071 763 64 85

– *Jugendberatung Oberes Rheintal, Altstätten:* Beratung, Coaching, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen in allen Lebenssituationen, Tel. 071 755 68 15

– *Soziale Dienste Oberes Rheintal, Altstätten:* Tel. 071 757 78 70

- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Freiwillige Sozialberatung von Erwachsenen in allen Lebenssituationen
- Schulden- und Budgetberatung, Schulden-sanierungen
- Vermittlung bei Besuchsrechtsproblemen
- Beratung bei Trennungen und Scheidungen
- Lohn- und Rentenverwaltungen

Die Sozialen Dienste Oberriet (Tel. 071 763 64 80) geben gerne Auskunft über weitere Beratungsstellen und Institutionen.



allesKlar

Die Suchtpräventionsgruppe «allesKLAR» der Gemeinden Oberriet, Rüthi und Eichberg hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch in Bezug auf die Prävention zwischen den Jugendlichen, Eltern und weiteren involvierten Personen/Stellen aufrecht zu erhalten. Mit regelmässigen Anlässen sollen sich die Anspruchsgruppen mit den Themen auseinandersetzen und diesbezüglich sensibilisiert werden.

Projekt 1

Das Projekt angeklickt KIDS konnte nun, nach Corona bedingter Verschiebung, am 17. März 2022 in der Burgwieshalle Oberriet durchgeführt werden.

Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Primarschule sowie deren Eltern und Bezugspersonen waren eingeladen.

In einer Stunde sind wichtige Informationen über den Umgang mit Medien vermittelt und die damit verbundenen Gefahrenquellen mit multimedialen Mitteln, Tanz, Bewegung, gesprochenen Texten, interaktiven Elementen und Musik präsentiert worden. Die Kinder und Begleitpersonen zeigten sich sehr interessiert. Spannende Gespräche wurden nach der Aufführung auch mit den kleinen Gästen geführt.

Projekt 2

Der Kodex-Verein Rheintal löste sich per Ende 2022 auf. Die Projektgruppe «allesKLAR» erhielt aus deren Vereinsvermögen eine grosszügige Spende zur freien Verwendung für Präventionsprojekte. Die durch die Gemeinde Oberriet organisierte Sportlerehrung fand am 20. Oktober 2022 statt. So war es möglich, «allesKLAR» auch vor Ort zu präsentieren und gleichzeitig den Dankes Anlass für die Vereinsfunktionäre durchzuführen.

Jugendarbeit Oberes Rheintal

Das Jahr 2022 der Jugendarbeit Oberes Rheintal stand im Zeichen des Umbruchs. Im Januar wurde das Schulsozialarbeit (SSA) Primarteam durch zwei neue Mitarbeiterinnen verstärkt. Mit Leandra Pfändler (verantwortlich für das Schulhaus Schöntal Altstätten, Feld Marbach und die Schule Lüchingen) und Mara Wehrli (zuständig für Rüthi, Lienz und Kobelwald) konnten zwei ausgewiesene Fachpersonen im Team begrüsst werden. Mit der Beförderung von Schulsozialarbeiter Stephan Bleisch zum Leiter des SSA Primarteams konnte die Führungsspanne des Leiters optimiert werden.

Ende Februar hatte OST-Studentin Anna Bathelt ihr Praxismodul in der Offenen Jugendarbeit erfolgreich abgeschlossen. Ab März 2022 startete Andreea Rusu als Jugendarbeiterin. Sie studiert seit Herbst 2022 an der Hochschule Luzern berufsbegleitend Sozialpädagogik. Nach mehr als 13 Jahren im Jugendtreff hatte Jürgen



Jugendliche Filmcrew «Zeig mir wie du glaubst»

Kratzer seine Stelle bei der Offenen Jugendarbeit per Ende Juli gekündigt. Jürgen beeindruckte durch sein grosses Engagement im Treff, in diversen Projekten, Arbeitsgruppen, Lektionenreihen, etc. Auch seine Nachfolge konnte mit Francesco Loher optimal geregelt werden. Nach 15 Jahren als Leiter der Jugendarbeit Oberes Rheintal hatte Ruedi Gasser sich entschieden, eine neue Herausforderung bei den Sozialen Diensten Mittlerrheintal in Angriff zu nehmen. Am 1. Dezember 2022 übernahm Monika Drobik Camenisch das Zepter der Jugendarbeit. Sie arbeitete vor gut 18 Jahren, während ihres Studiums zur Sozialarbeiterin FH, bereits für die regionale Jugendarbeit und war während dieser Zeit am Aufbau der Schulsozialarbeit an der Oberstufe Rebstein-Marbach beteiligt. In den letzten zwölf Jahren war sie in der SSA Rorschach tätig, zuletzt als Ressortleiterin Schulsozialarbeit.

Projekte und Aktivitäten

Die «queeren Jugendlichen» des Rheintals trafen sich im ersten Halbjahr 2022 monatlich zum Austauschen, sich Kennenlernen, Ausspannen, gemeinsam zu kochen, zu spielen oder einfach spontan und neugierig zu sein. Die langjährige Mitarbeiterin und ausgebildete Sexualpädagogin, Veronika Bertolini, begleitete die Gruppe und steht für Informationen und als Anlaufstelle gerne zur Verfügung. Im Bereich Sexualpädagogik war das Jugendarbeit-Team in zahlreichen Oberstufenklassen präventiv tätig.

Seit 2021 arbeiteten die Verantwortlichen der interreligiösen Dialog- und Aktionswoche Altstätten, diverse Jugendliche, Fachpersonen und die Werbeagentur Machart daran, einen Film rund um Religion, Kultur und Dialog zu realisieren. Im Mai beteiligten sich 9 Jugendliche an Interviews, Einzel- und Gruppenaufnahmen unter dem Lead von Ann-Katrin Gässlein (Theologin) und Kevin Oe-

ler (Multimedia Produzent von Machart). Der bestens gelungene und nachdenklich stimmende Film «Zeig mir wie du glaubst» wurde mit einem Anerkennungspreis am Finale des Jugendprojekt-Wettbewerbs des Kantons St.Gallen ausgezeichnet. Zu sehen war die Rheintaler Produktion im Kinotheater Madlen, Heerbrugg, im Museum Prestegg, Altstätten und im Jugendtreff «UG14» am Begegnungsabend.

Nach dem letztjährigen Ende des Detektiv-Trails startet im April 2022 der Krimi-Trail, welcher ein Rätselerlebnis für Hobby-Detektive und Spürnasen darstellt. Mittels der Krimi-Akte ist man im Team gefordert Alibis, Motive und Beweismittel zu prüfen und eine Täterin bzw. einen Täter zu überführen. Der Krimi-Trail wurde durch die Jungwacht Blauring Altstätten und die Jugendarbeit lanciert. Dank der finanziellen Unterstützung der Alpha Rheintal Bank und der zahlreichen Kreativen wie Pfadi, Diogenes Theater, Regionale Kleinklasse, Fachstelle Integration gelang die erfolgreiche Umsetzung.

In Zusammenarbeit mit dem Familien- und Begegnungszentrum wurde die generationenverbindende Jugendjobbörse neu lanciert.

Über weitere Projekte und Aktionen wie zum Beispiel Smartphone Workshops, KENNiDI-Bar mit Einsätzen in Marbach und Oberriet, Graffiti-Workshop, nightball, Tag der Nachbarn, Elternbildung, Openair Wiesental etc. gibt die Webseite Auskunft.

Schulsozialarbeit

Primäres Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Schülerinnen und Schüler im (Schul-)Alltag bei ihrer individuellen persönlichen Entwicklung und der Erarbeitung von Lösungen für psychosoziale Anliegen und Problemstellungen zu unterstützen. Ein neuer Flyer (erhältlich bei den 8 Schulsozialarbeitenden) vom Kanton und Netzwerk SSA SG gibt Informationen über Angebot und Grundsätze der SSA.

Das SSA-Team bearbeitet in ihren Schulen Krisen, interveniert, bietet Beratungen an und befasst sich mit lebenskundlichen Themen, je nach Aktualität und Standort. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration, Fachpersonen, den Lehrteams und der Jugendarbeit Oberes Rheintal wurde in den Monaten März bis Mai an den Primarschulen Eichberg, Eichenwies, Hinterforst, Kriessern, Montlingen und Oberriet das Thema Rassismus bearbeitet. Im April konnte in der Altstätter Oberstufe bezüglich des selbigen Themas sensibilisiert werden. Sucht- und Gewaltprävention sind ebenso im Gespräch an Oberstufen.

In Zukunft möchten die Verantwortlichen der Jugendarbeit die internen Abläufe optimieren, digitalisieren und weiterhin niederschwellige Unterstützung leisten. Weitere Informationen, Fotos, Pressestimmen und Kontaktdaten sind abrufbar unter www.jugend-or.ch.



Monika Drobik Camenisch
Leiterin Jugendarbeit



Andreea Rusu
Mitarbeiterin Offene Jugendarbeit



Mara Wehrli
Mitarbeiterin Schulsozialarbeit Primarschule



Francesco Loher
Leiter Offene Jugendarbeit



Leandra Pfändler
Mitarbeiterin Schulsozialarbeit Primarschule

Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal

Abschluss Bauprojekt

Am 5. Januar 2021 nahm das Hallenbad nach zweijähriger Bauzeit den Betrieb auf. Im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie eine grosse Herausforderung und als das BAG die Massnahmen im Frühjahr 2022 fast vollständig aufgehoben hat, konnte das Hallenbad ohne Einschränkungen betrieben werden.

Im Jahr 2022 erfolgte der Anbau einer zusätzlichen Lärmschutzanlage im Bereich des Warmwasseraussenbeckens, die im Oktober 2022 fertiggestellt werden konnte. Die definitive Bauabrechnung über den Neubau des Hallenbads wird im 2023 erfolgen.

Organisation

Der Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal beschäftigt 13 Personen, die für das Wohl der Gäste verantwortlich sind. Neben dem Betrieb des Hallen- und Freibads und der Minigolfanlage betreibt der Zweckverband neu zusätzlich den Freibadkiosk als Pächter, was zu Synergien bei der personellen und betrieblichen Organisation der Anlage führt. Die in die Jahre gekommene Rutschbahn im Freibad wurde im Frühjahr 2022 durch eine neue Rutschbahn ersetzt.



Gästezahlen

Das neue Hallenbad erfreut sichtlich die Badegäste und ab Mai konnten auch die Besucher im Freibad begrüsst werden.

Während der Sommersaison durften im Freibad 36'611 Gäste begrüsst werden. Die Besucherzahl im Hallenbad belief sich im Jahr 2022 auf 83'172 Gäste, davon entfallen 28'591 Gäste auf die Schulen.

Die Besucheranzahl im Minigolf lag bei 5'943 Besucher.

Museum Rothus

Ausstellung «Kuh-Alpen in der Gemeinde Oberriet» und Oberrieter-Alpen-Challenge

Das Museum Rothus eröffnete Ende Mai seine neue Ausstellung «Kuh-Alpen in der Gemeinde Oberriet». Dabei wurden folgende neun Alpen berücksichtigt, auf denen einst maximal 280 Kühe gealpt wurden: Oberrieter Kienberg, Holzrhoder Kienberg, Montlinger Kienberg, Unterer Strüssler, Holzrhoder Strüssler, Eichenwieser Schwamm, Montlinger Schwamm, Kriessner Schwamm und Diepoldsauer Schwamm. Von Anfang an war es die Idee, dass mit einem OL-Projekt die Alpen auch besucht werden können.

Wettbewerb

Bei der Eröffnung der Ausstellung «Kuh-Alpen in der Gemeinde Oberriet» wurde für die Oberrieter-Alpen-Challenge ein Wettbewerb lanciert. Vom 29. Mai bis 22. September 2022 musste man auf jeder der 9 Alpen den QR-Code mit der App «FixFinder» scannen. Mit 9 Alpen war die Challenge abgeschlossen und man gelangte in die Verlosung. Alle «Finisher» erhielten zudem im Restaurant Diepoldsauer Schwamm oder Montlinger Schwamm einen von der Alpha RHEINTAL Bank gesponserten Sofortpreis.

Der unermüdliche Einsatz des Projektleiters Nick Wolgensinger führte zu einer grossartigen Beteiligung von rund 1'000 Personen.

Am Sonntag, 25. September 2022, fand die Verlosung im Museum Rothus statt. Vor grossem Publikum wurden die 30 Preisgewinner gezogen. Musikalisch umrahmten die «Holzburabueba» mit ihren tollen Jodelliedern die Verlosung. Der Apéro in der Ratsstube bildete den Abschluss des gelungenen Anlasses.

Alle Preisgewinner, alle Teilnehmer sowie Impressionen zur Alpenchallenge sind zu finden unter www.museum-oberriet.ch/alpenchallenge.

Wegen dem Grosse Erfolg im 2022 wird in diesem Jahr die Alpenchallenge im gleichen Rahmen wiederholt.



Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi

Huus Feldhof 
Leben im Alter

Viel Neues im Huus Feldhof: neue Gebäude – neuer Name

Das Huus Feldhof, so wird das Altersheim seit 1. Januar 2022 genannt, übernimmt in den Gemeinden Oberriet und Rüthi eine wichtige soziale Aufgabe. Es ermöglicht den betagten Menschen, ihr Alter in Würde zu tragen und den Lebensabend abwechslungsreich und in Gesellschaft zu gestalten.

Die erste Etappe des Neubaus wurde bezogen. Die neuen 36 Zimmer sind hell, freundlich und das Gefühl erinnert fast ein bisschen an ein Ferienhotel. Die Nachfrage war erfreulicherweise sehr hoch, was schon nach wenigen Monaten zu einer vollen Auslastung führte. Alle 74 Zimmer (zusammen mit dem bestehenden Rundbau) sind ständig besetzt und die Warteliste ist sehr gross.

Im Neubau wurden aber auch gemeinsame Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Dazu gehören die neue Cafeteria, die Küche, der Speisesaal und die Infrastruktur zur Aktivierung. Ein besonderes Augenmerk galt der sehr stimmungsvollen Heimkapelle, die im Januar von Bischof Markus Büchel feierlich eingeweiht wurde.

Bauarbeiten der zweiten Etappe schreiten planmässig voran

Anfangs Januar begann der Abbruch der alten Gebäude vom Haus Kanal bis zur ehemaligen Cafeteria. So konnte ab Februar zügig mit dem Aushub und den Rohbauarbeiten für die zweite Etappe begonnen werden.

Dank vorausschauender Planung und Disposition aller notwendigen Materialien bereits während der ersten Bauetappe konnte das notwendige Material rechtzeitig beschafft werden, sodass der Bau ohne Verzögerungen weiter verlief.

Natürlich mussten auch teuerungsbedingte Mehrkosten im Bereich Deponie, Stahl, Beton, Holzbau und Fenster in Kauf genommen werden. Die Bauteuerung bewegte sich bisher aber in einem überschaubaren Rahmen und konnte aus den Reserven getilgt werden.

Die Baukommission beschäftigte sich zudem intensiv mit dem Thema Stromversorgung bzw. einer Strommangel-lage. Ziel ist es, eine grösstmögliche Sicherheit im Falle einer akuten Energiemangellage zu erlangen. So wurde die geplante Photovoltaikanlage von 48 kWp auf 89,6 kWp vergrössert. Damit wird beim Eigenverbrauch eine Auslastung von 80% erreicht. Zudem läuft die Evaluierung eines geeigneten Notstromaggregates, welches die optimale Betriebssicherheit für das Huus Feldhof garantieren soll. Dieses Thema wird den Verwaltungsrat auch im Jahr 2023 beschäftigen.

Die Rohbauarbeiten konnten im Spätherbst planmässig abgeschlossen werden und auch das Flachdach und die Fenster wurden noch vor Weihnachten eingesetzt. Der bereits gestartete Innenausbau sollte planmässig bis September 2023 abgeschlossen sein. Damit steht dem geplanten Bezug von weiteren 36 Bewohnerzimmern sowie der neuen Wäscherei und den Büros und Sitzungszimmern im September 2023 nichts mehr im Weg.



Bewohnerzimmer



Eingangsbereich

Terminplan Bauarbeiten ab 2023

Der Terminplan für den Zeitraum ab 2023 bis Frühling 2024 lautet wie folgt:

- Januar 2023 bis September 2023: Innenausbau Neubau 2. Etappe Nord mit Administration und Wäscherei im EG sowie nochmals 36 neuen Bewohnerzimmern auf drei Stockwerken
- Oktober 2023: Umzug der Bewohner vom Rundbau in die neuen Zimmer im Neubau Nord / Bezug der Administration und der neuen Wäscherei und Lingerie
- November 2023 bis Mai 2024: Abbruch des alten Eingangsbereiches und Anpassungen im Erdgeschoss des Rundbaus. Sanierung des gesamten Rundbaus. Ab Frühling 2024 stehen insgesamt 108 Bewohnerzimmer zur Verfügung.

Über die wichtigsten Veränderungen und Neuigkeiten wird regelmässig auf der Homepage www.huusfeldhof.ch oder per Newsletter informiert. Der Newsletter kann über die Homepage abonniert werden.



Huus Feldhof mit Bestnoten ausgezeichnet

Die Terz Stiftung hat im Auftrag des Huus Feldhof im April 2022 eine Zufriedenheitsumfrage unter den Bewohnenden, den Angehörigen sowie den Mitarbeitenden durchgeführt. Das Resultat freut den Verwaltungsrat und die Leitung des Huus Feldhof ausserordentlich.

So sind die Bewohnenden und Angehörigen äusserst zufrieden mit der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden, der Heimleitung und auch mit der Qualität der Pflege. Über 94% der Angehörigen würden das Huus Feldhof weiterempfehlen. Bei den Bewohnenden waren es bis auf eine Person sogar alle. Die Mitarbeitenden



Diplomübergabe durch die Terz Stiftung für Bestnoten bei der Bewohner-, Angehörigen- und Mitarbeiterzufriedenheit

würden den Betrieb zu 90 Prozent weiterempfehlen. Auch der Umgang mit der Corona-Pandemie und die Wohnlichkeit des Neubaus wurden mit herausragenden Punktzahlen bewertet. Das aufgezeigte Verbesserungspotenzial wurde zur Weiterentwicklung des Hauses mitberücksichtigt.

Erstmals eine Äpler Chilbi und viele weitere Veranstaltungen

Nach zwei Jahren Unterbruch durften im Jahr 2022 wieder die beliebten Veranstaltungen für die Bewohnenden, deren Angehörigen und die gesamte Bevölkerung durchgeführt werden.

Anfangs September wurde erstmals eine traditionelle Äpler Chilbi mit regionalen Produkten von ortsansässigen Anbietern veranstaltet. Auch die traditionelle Verpflegung und die musikalische Unterhaltung bot für Jung und Alt viel Abwechslung und wurde von der gesamten Bevölkerung rege benutzt.

Viele weitere Veranstaltungen wie die traditionelle 1. August-Feier, der Hültschet oder die beliebten Essen mit den Angehörigen zu Ostern, Muttertag, Metzgeta und Weihnachten brachten viel Unterhaltung und Abwechslung in den Heimalltag.

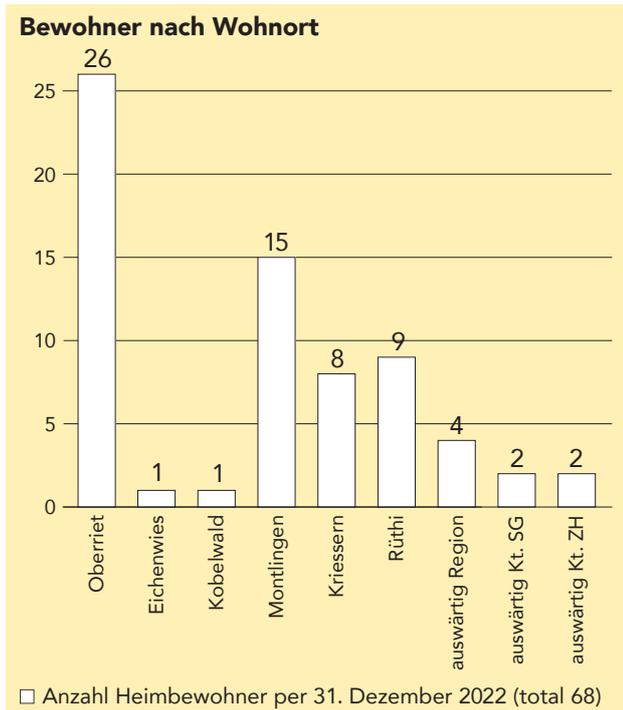


Beendigung Rohbau 2. Etappe



Äpler Chilbi

Statistik Bewohner



2022	Frauen	Männer	Total
Neueintritte	31	20	51
Austritte*	17	19	36

*davon 26 verstorben, 10 Ferienzimmer

Personal

- Dienstjubiläen*
- Baumgartner Doris 30 Jahre
 - Eicher Erika 20 Jahre
 - Hasler Elenita 20 Jahre
 - Breu Daniel 15 Jahre
 - Bruderer Yvonne 15 Jahre
 - Seiss Roswitha 15 Jahre
 - Tribelhorn Melanie 15 Jahre

Personalbestand per 31. Dezember 2022	
Pflege und Betreuung inklusive Nachtdienst	39
Aktivierung	3
Gastronomie	15
Hauswirtschaft	8
Hauswart	2
Verwaltung/Sekretariat	3
Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ	8
Lernende Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	1
Lernende Küchenangestellte EBA	1
geschützte Arbeitsplätze	3

83 Personen finden so einen fortschrittlichen Arbeitsplatz in einem hoch motivierten Team. Davon wohnen 49 Personen im Einzugsgebiet des Zweckverbandes und damit innerhalb der Gemeinden Oberriet und Rütli. Die 70 Angestellten (ohne Lernende und geschützte Arbeitsplätze) entsprechen 47 Vollzeitstellen. Damit wurde innerhalb eines Jahres der Mitarbeiterbestand von 54 auf 70 Mitarbeitende erhöht oder auf Vollzeitstellen gerechnet von 37 auf 47. Trotz Fachkräftemangel war das Huus Feldhof in der glücklichen Lage, auch in der Pflege genügend sehr gut qualifiziertes Personal rekrutieren zu können, das zudem zum grössten Teil in der näheren Region wohnhaft ist.



Grundbuchamt

Die Einschreibungen im Tagebuch erreichen die Zahl von 854 Belegen (Vorjahr 956). An Handänderungen sind 215 (Vorjahr 228) zu melden, welche einen gesamten Handänderungswert von Fr.119'345'743.20 (Vorjahr Fr. 122'835'440.05) aufweisen. Die einzelnen Einschreibungen im Tagebuch verteilen sich auf folgende Geschäfte:

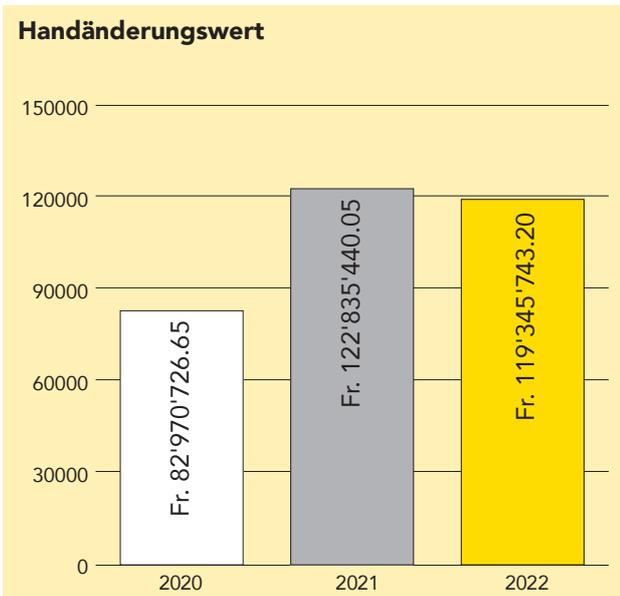
Handänderungen	2021	2022
Kauf	113	128
Erbgang	35	32
Untererbgang	9	6
Erbteilung	24	21
Erbanteilsabtretung	0	1
Schenkung	24	12
Abtretung	17	9
Tausch	2	3
Urteil	1	2
Vermächtnis	1	0
Begründung Stockwerkeigentum	3	5
Begründung Miteigentum	1	1
Ehevertrag	1	1
Übernahme	0	0
Realteilung	2	0
Fusion	0	1
Sacheinlage	2	0
Zwangsvollstreckung / Freihandverkauf	0	0
Namensänderung / Firmaänderung	15	9

Neue Dienstbarkeiten	2021	2022
Personal-, Grund- und Eigentümerdienstbarkeiten	49	46
Selbständige und dauernde Baurechte	3	2
Neue Vormerkungen		
Vorkaufsrecht	13	11
Rückkaufsrecht	1	0
Kaufsrecht	0	0
Verfügungsbeschränkung	4	6
Diverse Vormerkungen (Miete, Pacht, usw.)	22	17
Neue Anmerkungen		
Diverse Anmerkungen	55	47
Geometermutationen		
Teilung	25	12
Vereinigung	2	2
Grenzänderung	3	16

Grundpfandrechte (Belastungen)	2021 (in Fr.)	2022 (in Fr.)
Neuerichtung Grundpfandrechte (39 Fälle)	93'964'970.00	103'732'920.00
Erhöhung bestehender Grundpfandrechte (48 Fälle)	19'954'300.00	10'778'500.00
./.. Löschungen (138 Fälle)	44'248'490.00	38'779'117.90
./.. Reduktionen (3 Fälle)	779'000.00	2'515'000.00
Effektive Neubelehrung	68'891'780.00	73'217'302.10

Grundpfandrechte	2021	2022
Eintragung Gläubigerrechte	62	34
Umwandlung in Register-Schuldbriefe	1	9
Pfandvermehrung	1	2
Pfandentlassung	7	18
Pfandstellen-/Vorgangsänderung	4	1
Pfandverlegungen	3	3

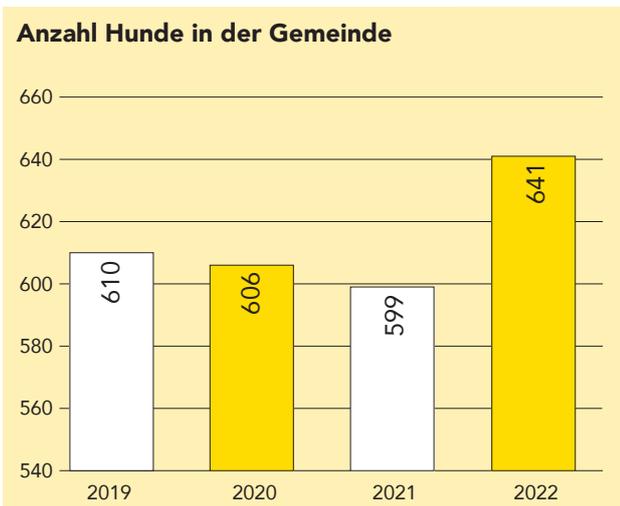
Löschungen	2021	2022
Dienstbarkeiten	24	16
Vormerkungen	21	26
Anmerkungen	37	22
Gläubigerrechte	24	31



Schätzungswesen

Im Berichtsjahr sind an 39 nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Tagfahrten 563 Grundstücke mit 522 Gebäuden infolge Neubau, Umbau, Renovation oder Totalrevision neu geschätzt worden.

Hundekontrolle



Hundetaxe

Die Hundetaxe beträgt seit 1. Januar 2020 für jeden Hund Fr. 120.00.

Jahr	Hunde	Taxen	Erlös (in Fr.)
2022	641	120	77'920.00
2021	599	120	73'880.00
2020	606	120	75'280.00
2019	610	100/150	68'340.00
2018	601	100/150	66'950.00



Bauamt

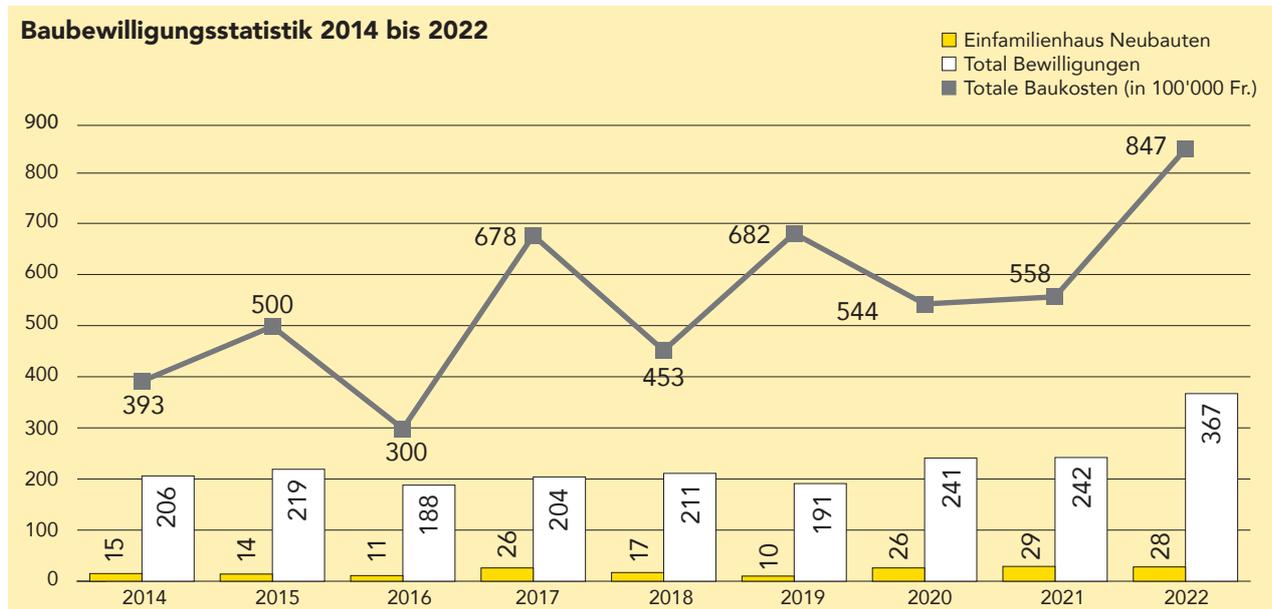
Hochbau

Im Berichtsjahr wurden 364 Baugesuche (Vorjahr 249) zur Prüfung eingereicht. Vom Gemeinderat sind 367 Baubewilligungen (Vorjahr 242) mit Baukosten von gesamthaft Fr. 84'772'900.00 (Vorjahr Fr. 55.80 Mio.) erteilt worden. Auf die Ausschreibungen der Baugesuche gingen 48 Einsprachen ein, wovon 31 Baugesuche betroffen waren. Bewilligt wurden unter anderem die Projekte gemäss der nachfolgenden Tabelle (Mehrfachnennungen möglich):

Bauobjekt	2021	2022
Einfamilienhaus	29	28
Mehrfamilienhaus	10	9
Geschäftsgebäude	2	1
Betriebsgebäude, Lagerhalle, Werkstatt	1	6
Abbruch Schopf, Stall, Garage	7	7
Abbruch Einfamilienhaus/ Geschäftshaus	9	8
Gartenhaus, Holz-/Geräteschuppen	13	5
Schopf, Remise, Kleintierstall	4	3
Gartenmauer, Sichtschutzwand, Absturzsicherung	10	15
Garage	5	4
Carport	9	9
Parkplatz, Abstellplatz, Campingplatz, Lagerplatz	10	4
Diverse Unterstände	8	9
Umbau Sitzplatz, Wintergarten, Pergola	16	12
Terrasse, Balkon	7	5
Fenster, Dachfenster, Türe	5	16
Antennenanlage		3

Bauobjekt	2021	2022
Sonnenkollektor, Photovoltaikanlage	42	110
Heizungen, Ofen, Klimaanlage etc.	5	12
Wärmepumpe (Luft-Wasser)	33	79
Wärmepumpe (Erdwärmesonde)		15
Dach-/Fassadensanierung	4	8
Um-/Ausbau sowie Umnutzung Gewerbebauten	5	6
Um-/Ausbau sowie Umnutzung Wohnhaus	24	11
Um-/Ausbau sowie Umnutzung landwirtschaftliche Bauten	3	5
Um-/Ausbau sowie Umnutzung öffentliche Bauten	3	3
Mistlager, Silo, Strohlager, Heulager	1	1
Reklame-Anlage		4
Schwimmbecken, Whirlpool, Teich	6	4
Erstellung Grundwasserschlagbrunnen	2	2
Nachträgliche Projektänderung	10	11
Bodenverbesserung / Erdarbeiten / Untergrunderkundung	1	3
öffentliches Unterflursystem	1	11
Warenautomat	1	1

Durchgeführte Baubewilligungsverfahren	2021	2022
Bewilligungen im Meldeverfahren	51	111
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	102	172
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	89	84





Einfamilienhaus, Montlingen



Einfamilienhaus, Kriessern



Doppeleinfamilienhaus, Montlingen



Unterflursystem, Oberriet



Mehrfamilienhaus, Oberriet



Wohn- und Geschäftshaus, Oberriet



Wohn- und Geschäftshaus, Oberriet



Gewerbebau, Oberriet

Verkehr / Mobilität

Elektrische Kleinfahrzeuge im Trend

Elektrische Kleinfahrzeuge werden bei Kindern und Erwachsenen immer beliebter. Elektrische Kleinfahrzeuge (E-Board, E-Scooter, Monowheel, E-Skateboard) werden unterschieden in selbstbalancierende und nicht selbstbalancierende Geräte. Selbstbalancierende Geräte enthalten Sensoren, die die Position des Körpers bzw. des Geräts registrieren. Sie werden mittels Verlagerung des Körpers beschleunigt/gebremst und gesteuert. Zu dieser Gruppe gehören die E-Stehroller, das E-Board und das Monowheel. Nicht selbstbalancierende Geräte weisen keine solchen Sensoren auf, ihre Geschwindigkeit wird durch die Nutzenden «von Hand» elektronisch gesteuert. Dieser Gruppe gehören E-Scooter und E-Skateboards.

In der Schweiz sind lediglich E-Trottinette und E-Stehroller für die Nutzung im öffentlichen Verkehrsraum zugelassen. Allerdings gilt dies nur für diejenigen Modelle, die bestimmte technische Anforderungen erfüllen. E-Trottinette beispielsweise, die nur über eine Bremse verfügen, dürfen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen genutzt werden. Die anderen elektrischen Kleinfahrzeuge (E-Boards, E-Skateboards, Monowheels) dürfen nur auf privatem Grund genutzt werden.

Strassenbau

Bei nachstehend aufgeführten Gemeindestrassen wurde im Berichtsjahr 2022 mit baulichen Veränderungen begonnen, weitergebaut oder die Ausbauten sind abgeschlossen worden:

Oberriet

- Bachstrasse (Bereich Kronengasse bis Rietlistrasse): Deckbelagserneuerung
- Neudorfstrasse (Bereich Industriestrasse bis Feldhofstrasse): Deckbelagserneuerung
- Studmadweg (Bereich Staatsstrasse bis Bachstrasse): Deckbelagserneuerung
- Hinterwasenweg: provisorische Strassenverbreiterung
- Möösliweg: Strassenverbreiterung

Eichenwies

- Keine Projekte im Jahr 2022

Montlingen

- Dorfstrasse (Rheinstrasse bis Kreuzbuck): Deckbelagserneuerung
- Bitziweg (Oberrietstrasse bis Studenweg): Deckbelagserneuerung
- Ochsenegasse: Deckbelagserneuerung (System Sytec Fiber Force)

Kriessern

- Keine Projekte im Jahr 2022

Holzrhode

- Strassen im Berggebiet: Instandstellungen gemäss Etappenplan
- Waldstrassen (2. und 3. Klasse): diverse Sanierungen gemäss Etappenplan

Im Jahr 2023 sollen folgende Strassen und Wege ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Oberriet

- Pumpwerkstrasse: Deckbelagserneuerung
- Kamorstrasse: Deckbelagserneuerung
- Hinterwasenweg: Strassenverbreiterung
- Möösliweg: Strassenverbreiterung
- Bachstrasse: Deckbelagserneuerung Etappe 2

Eichenwies

- Keine Projekte im Jahr 2023

Montlingen

- Zapfenbachstrasse: Deckbelagserneuerung in Etappen
- Dorfstrasse: Deckbelagserneuerung (Rest. Kreuz bis Bergliweg)
- Bitziweg: Deckbelagserneuerung Etappe 2

Kriessern

- Auenstrasse: Oberflächensanierung

Holzrhode

- Strassen im Berggebiet: Instandstellungen gemäss Etappenplan
- Waldstrassen (2. und 3. Klasse): diverse Sanierungen gemäss Etappenplan

Sanierung Bitziweg Montlingen*Sanierung Neudorfstrasse Oberriet**Hydrantennetzerneuerung Pumpwerkstrasse*

Abwasserbeseitigung

Die Länge des öffentlichen Kanalisationsnetzes bzw. die Anzahl Kontrollschächte präsentierte sich per Ende 2022 wie folgt:

Material	Länge (km) 2022
Beton	40.49km
Zement	9.48km
Kunststoff	59.38km
Diverse	5.32km
Total	114.67km
Anzahl Kontrollschächte	2'450 Stk.

Im Bereich Abwasserbeseitigung konnten im Jahr 2022 folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik
- Weiterführung Programm Werterhaltung Sonderbauwerke mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- PW 13, Felbenmaad: Erhöhung des Pumpwerks aufgrund Deponie Felbenmaad
- PW 19, Churerstrasse: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 20, Kamorstrasse: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 25 Alter Dorfbach: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- Ersatz Leitsystem ARA

Im 2023 sollen folgende Anlagen saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder zum Abschluss gebracht werden:



Bauarbeiten PW Churerstrasse

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik über einen Zeitraum bis ca. 2029
- Ersatz Leitsystem ARA
- Neubau PV-Solarfaltdach ARA (Projektsistierung infolge Teuerung)
- PW 17, Schlossweg: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 21, Chapfweg: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 22 Zapfenbach: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 24 Altstätterstrasse: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Oberriet

- Trennsystem Ballengasse, Etappe 1

Berggebiet

- Umlegung Kanalisation Bergstrasse Kobelwald

Brückenunterhalt

Gestützt auf das langjährige Instandsetzungs- bzw. Werterhaltungsprogramm (Brückenkataster) wurden im Jahr 2022 insgesamt 19 Objekte kontrolliert und neu beurteilt sowie im Kataster nachgeführt. Im Berichtsjahr wurden nur kleinere Massnahmen (Instandstellung von Dilatations- und Kontraktionsfugen, punktuelle Betonsanierungen und dgl.) an den Brücken ausgeführt. Der normale Unterhalt an den Durchlässen an der Waldstrasse wird durch das Forstteam des Allgemeinen Hofes ausgeführt. Hierzu sind keine ausserordentlichen Arbeiten gemacht worden.

Gestützt auf den Brückenkataster werden im 2023 folgende Instandstellungsarbeiten und Neubauten ausgeführt:

- Punktuelle Kleinsanierungen und Instandstellungen sowie Erneuerung von Randfugen
- Normaler Unterhalt an den Durchlässen bei der Waldstrasse durch das Forstteam des Allgemeinen Hofes



Bauarbeiten PW Felbenmaad

Einwohneramt

Bevölkerungsstatistik	Männlich	Weiblich	Total
Bevölkerung zu Beginn des Jahres 2022	4'620	4'387	9'007
Bevölkerung am Ende des Jahres 2022	4'690	4'450	9'140
Nach Zivilstand			
Ledig	2'297	1'840	4'137
Verheiratet	2'014	1'965	3'979
Verwitwet	83	350	433
Geschieden	295	295	590
Getrennt	1	0	1
Nach Konfession			
Römisch-Katholisch	2'929	2'768	5'697
Evangelisch	410	530	940
Christlich-Katholisch	1	0	1
Andere und Konfessionslose	1350	1152	2'502
Nach Heimat			
Bürger der Politischen Gemeinde	2'290	2'195	4'485
Bürger übriger Kanton St.Gallen	837	795	1'632
Bürger übrige Schweiz	670	668	1'338
Ausländer	893	792	1'685

Tätigkeiten Einwohneramt	2021	2022
Mutationen Datenverarbeitungsanlage	7'130	7'440
Ausstellung von Identitätskarten	734	716

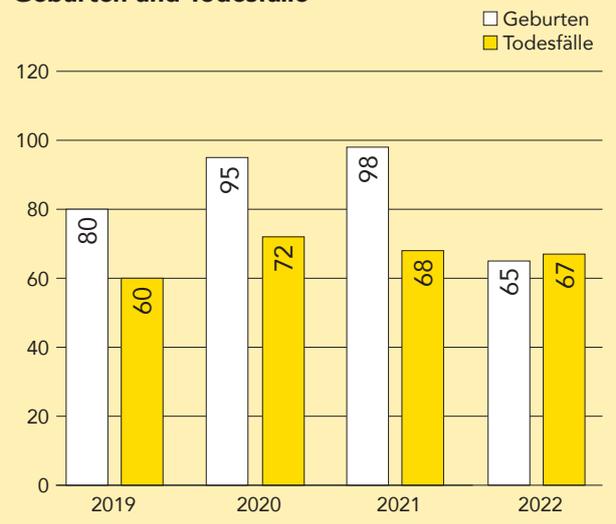
Zivilstandsamt

Regionales Zivilstandsamt Rheintal

Für die Registrierung von Geburten, für Eheschliessungen, Anerkennungen sowie alle übrigen Zivilstandsveränderungen sind die Zivilstandsämter zuständig, welche im Kanton St.Gallen regional geführt werden. Die Gemeinde Oberriet ist dem Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten angegliedert. Dieses ist erreichbar unter Telefon 071 757 77 30 oder per E-Mail an zivilstandsamt@altstaetten.ch.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, im Rathaus Oberriet zu heiraten. Das Vorbereitungsverfahren und die Terminreservation laufen jedoch über das Zivilstandsamt Rheintal.

Geburten und Todesfälle



Betreibungsamt

	2021	2022
Zahlungsbefehle	1'423	1'401
Konkursandrohungen	48	40
Vollzogene Pfändungen	786	665
Verwertungshandlungen	303	272
Verlustscheine	452	517
Arreste (Sicherungsmassnahme)	3	3
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	0	5
Erteilte Informationen	1'332	1'336
Rückweisungen/Weiterleitungen von Begehren	204	135
Gebührenertrag	Fr. 239'690.02	Fr. 218'885.03

Sektionschef

Militärische Einschreibung/Rekrutenschule

Im Berichtsjahr wurde der Jahrgang 2004 zum Orientierungstag aufgeboten. Der Orientierungstag konnte im Jahr 2022 wieder vor Ort im ri.nova Impulszentrum in Rebstein durchgeführt werden. Am Anlass wurden die angehenden Rekruten über die Wehrpflicht, den Ausbildungsverlauf, den Zivilschutz, den waffenlosen Dienst sowie den Zivildienst und Wehrpflichtersatz informiert. Ebenfalls wurden die Termine für die Rekrutierung bekannt gegeben. Das Rekrutierungsaufgebot wird jeweils direkt vom Kreiskommando erlassen. An drei Tagen durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Abteilungen mit diversen Tests. Anschliessend können die Termine für die Absolvierung der Rekrutenschule fixiert werden.

Der Orientierungstag im Jahr 2023 für die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2005 findet am Freitag, 23. Juni 2023, im ri.nova Impulszentrum, alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein, statt.

Das Kreiskommando organisiert zudem bereits seit einigen Jahren erfolgreich Informationsabende für Frauen mit Interesse am Militärdienst. Frauen, die selbst freiwillig Militärdienst geleistet haben, geben Auskunft über die verschie-

denen Möglichkeiten und Chancen für Frauen, die sich für den Militärdienst entscheiden möchten. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.frauen-team-armee.ch aufrufbar.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Die Abgabe der persönlichen Ausrüstung fand im Jahr 2022 wiederum gemeinsam mit der Entlassungsfeier statt. Die Mannschafts-Entlassungsfeier fand am 7. und 8. Dezember 2022 in der Halle am See in Walenstadt statt. Die ausscheidenden Angehörigen der Armee wurden von einem St. Galler Regierungsvertreter und einem hochrangigen Armeevertreter verdankt und feierlich entlassen.

Orts-Quartieramt

Folgende Einheiten waren beim Werkhofareal Oberriet einquartiert:

- 5. April bis 13. Mai 2022: Pz RS 21-1
- 15. August bis 26. August 2022: Aufkl Bat 5
- 26. September bis 28. Oktober 2022: Pz RS 21-2
- 7. November bis 2. Dezember 2022: Gr GE 51

Bestattungsamt

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oberriet sind auf dem Bestattungsamt Oberriet zu melden. Dieses unterstützt die Angehörigen bei den Formalitäten und trifft mit ihnen die weiteren Vorkehrungen. Das Bestattungsamt ist erreichbar unter Tel. 071 763 64 90 oder per E-Mail an bestattungsamt@oberriet.ch. An Wochenenden und an Feiertagen wird der Pikettendienst durch die Herrsche Bestattungen GmbH geführt. Die Herrsche

Bestattungen GmbH ist telefonisch durchgehend erreichbar (auch in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen) unter Tel. 071 761 03 03 oder per E-Mail an info@herrsche-bestattungen.ch.

Die Herrsche Bestattungen GmbH ist für das Bestattungswesen in der Gemeinde Oberriet und damit für alle fünf Friedhöfe Oberriet, Eichenwies, Montlingen, Kriessern und Kobelwald zuständig. Geführt wird das Unternehmen durch Kristina und Tristan Herrsche in Montlingen.

Gemeindesteueramt

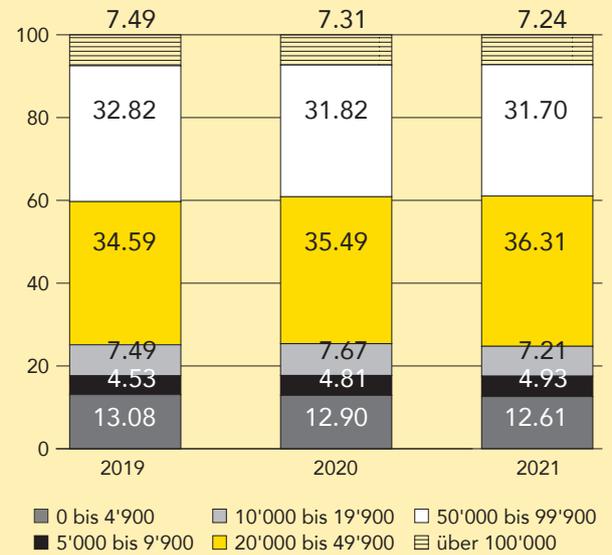
Einfache Steuer (inklusive Vorjahre)

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2022 Fr. 18'854'452.03 gegenüber Fr. 17'321'155.22 im Vorjahr. Die Zunahme macht somit Fr. 1'533'296.81 oder 8.85% aus.

Im Steuerplan 2022 wurde mit einer einfachen Steuer von Fr. 17'580'800.00 gerechnet.

Einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen			
Jahr	100% (in Fr.)	+/- gegenüber Vorjahr	Voranschlag (in Fr.)
2022	18'854'452	+ 8.85%	17'580'800
2021	17'321'155	- 2.59%	16'801'700
2020	17'781'886	- 6.52%	18'373'000
2019	19'022'703	+ 12.00%	16'895'000
2018	16'985'175	+ 1.85%	15'662'000

Steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen (in Prozenten der Steuerpflichtigen)



Steuerabschluss	2021 (in Fr.)	2022 (in Fr.)
Gemeindesteuern	17'096'296.85	19'509'904.09
Einkommens- und Vermögenssteuern (inklusive Nachsteuern)	16'496'154.99	18'908'896.56
Feuerwehersatzabgaben	652'165.94	663'612.81
abzüglich Abschreibungen	- 76'531.48	- 40'640.58
abzüglich Delkredere (Veränderung)	+ 24'507.40	- 21'964.70
Anteile an Kantonseinnahmen	5'789'925.80	6'371'523.65
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'069'400.80	2'531'404.65
Grundstückgewinnsteuern	1'969'347.20	1'804'698.45
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'622'895.65	1'904'305.90
Feuerwehersatzabgaben aus Quellensteuern	159'787.20	179'068.00
abzüglich Abschreibungen	- 45'471.20	- 23'691.10
abzüglich Delkredere (Veränderung)	+ 13'966.15	- 24'262.25
Sondersteuern	2'636'568.83	2'993'881.19
Grundsteuern	1'950'385.90	2'052'184.75
Handänderungssteuern	612'772.21	868'191.49
Hundesteuern	73'880.00	77'920.00
abzüglich Abschreibungen	- 321.48	- 2'775.25
abzüglich Delkredere (Veränderung)	- 147.80	- 1'639.80
Total Gemeindesteuern, Anteile an Kantonseinnahmen und Sondersteuern	25'522'791.48	28'875'308.93
Für Dritte eingezogene Steuern	30'125'656.92	30'265'783.46
Direkte Bundessteuern	6'912'511.75	5'909'243.63
Kantonssteuern	19'917'972.99	20'793'839.79
Kirchensteuern	3'295'172.18	3'562'700.04
Total eingenommene Steuern	55'648'448.40	59'141'092.39

Steuerveranlagung/Rückstände (ohne Bund)

Steuerart	2021 (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
Kantons- und Gemeindesteuern (inklusive Kirchen und Feuerwehr)	48'818'452.74	5'303'379.78	10.86
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'582'326.80	213'718.45	8.27
Grundstückgewinnsteuern	1'815'960.70	17'939.20	0.98
Nachsteuern	0.00	0.00	0.00
Betriebskosten	21'936.25	–	–
Total	53'238'676.49	5'535'037.43	10.39

Erträge/Rückstände natürliche Personen (Kanton, Gemeinde, Feuerwehr und Kirchen)

Jahr	Soll-Erträge (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
2022	48'818'452.74	5'303'379.78	10.86
2021	45'645'608.94	4'801'558.04	10.51
2020	49'641'239.46	5'190'906.54	10.45
2019	53'472'627.86	5'627'919.96	10.52
2018	50'813'607.47	4'863'647.18	9.57

Weitere Kontrollzahlen für das Jahr 2022

	2021 (in Fr.)	2022 (in Fr.)
Ausgleichszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	23'614.40	26'044.45
Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	47'461.60	33'724.30
Verzugszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	44'134.50	39'864.80
Vergütungszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	9'598.95	14'240.70
Eingezogene Betriebskosten	25'487.40	21'936.25
Verrechnungssteuern zu Gunsten von Steuerpflichtigen	4'420'149.45	4'663'800.00

Statistikzahlen für das Jahr 2022

	2021	2022
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	5'249	5'318
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	529	530
Steuerfreie Personen (Ordensleute, Bagatellfälle, Wochenaufenthalter, usw.)	563	580
Total Steuerpflichtige	6'341	6'428
Elektronisch eingereichte Steuererklärungen (eTaxes) (74.58% der möglichen)	4'014	3'970
Entschädigung vom Kanton zur Führung des Steueramtes	Fr. 173'340.00	Fr. 175'440.00
Veranlagungsentschädigungen vom Kanton	Fr. 101'675.00	Fr. 104'075.00

Feuerwehr

Das Bedürfnis nach Sicherheit und Hilfe besteht definitiv in der Bevölkerung. Teilweise dafür zuständig sind die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) Oberriet. Für den wertvollen Einsatz im Dienst der Öffentlichkeit gebührt den 95 Feuerwehrmännern und -frauen ein Kompliment und der grösste Dank. Aristoteles würde bestätigen: «Wenn so viel Engagement zusammenkommt, fühlt es sich nach Berufung an.»

Zeitliche Ressourcen

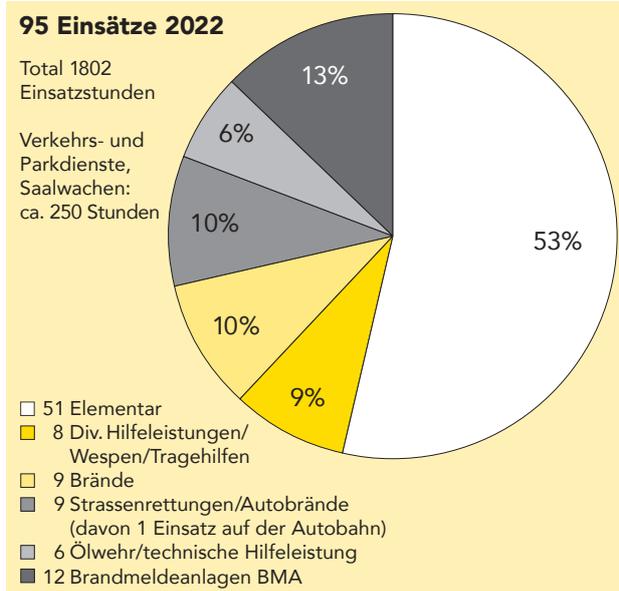
In vielen Übungs- und rund 1'800 Einsatzstunden haben die AdF ihr Können vertieft und angewendet. Prägnant waren die Regenfälle vom 23. Mai, 19. und 20. August 2022. Die Feuerwehr konnte an über 50 Orten wertvolle Dienste leisten. Mit Material und Knowhow halfen sie der Bevölkerung gegen die Wassermassen anzukommen und Schäden fern oder klein zu halten. Doch auch bei schweren Unfällen, Gartenhaus-, Zimmer- oder Grillbränden machte sich der Einsatz der hilfsbereiten Truppe bezahlt.

Weiterbildung

Rettungs- und Löschtechniken und auch das Material entwickelt sich ständig weiter. Neues mit Bewährtem optimal zu kombinieren ist eine Herausforderung, der sich die Ausbildungsverantwortlichen mit grossem Engagement widmen. Die Feuerwehr Oberriet hat 4 kantonale Instruktoren, welche ihr grosses Knowhow und ihren Erfahrungsschatz gerne an das junge und motivierte Team weitergeben.

Personelle Veränderung

Roland Loher tritt nach 31 Jahren Feuerwehrdienst aus. Mit ihm verliert der Zug Montlingen einen motivierten Wachtmeister und Schaffer. 5 AdF sind nach einer kurzen



Dienstzeit aus beruflichen Gründen ausgetreten. Den 6 Austritten stehen 6 Eintritte gegenüber. Weitere Interessierte konnten für das Jahr 2023 nicht mehr berücksichtigt werden. Der Personalbestand per 1.1.2023 beläuft sich auf 95 AdF.

Beschaffung

Das in Kriessern stationierte Rüstlöschfahrzeug OBI3 hat seine Einsatzzeit mit 25 Jahren erreicht. Die Verantwortlichen haben sich intensiv mit einer Neubeschaffung auseinandergesetzt und freuen sich bereits auf ein neues Fahrzeug, welches mit dem Budget 2023 genehmigt werden soll. Die Feuerwehr bedankt sich im Voraus für die Freigabe der nötigen Mittel.



Die Mannschaft präsentiert sich an der ersten Übung im 2023 mit der neuen Brandschutzbekleidung. Die alte hat nach 12 Jahren ausgedient und musste aus sicherheitstechnischen Gründen ersetzt werden.

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	a) Name	a) Funktion	b) Pensum (in Prozent)	c) Bruttoentschädigung für Behörden-tätigkeit (in Fr.)	d) Spesen-vergütung (in Fr.)	e) Zusätzliche Entschädi-gung (in Fr.)	Total jährliche Entschädi-gung (in Fr.)	f) Entschä-digungen z.G. Gemeinde infolge regionaler Mandate (in Fr.)
Rat	Huber Rolf	Präsident	100	202'895	7'200	16'185	226'280	35'520
Rat	Ammann Roman (1. Vizepräsident)	Mitglied		25'813	579	0	26'391	
Rat	Benz Pascal (2. Vizepräsident)	Mitglied		18'638	0	0	18'638	
Rat	Bruhin Jürg	Mitglied		16'575	16	0	16'591	
Rat	Büchel Elvira	Mitglied		16'950	400	0	17'350	
Rat	Graber Dominic	Mitglied		23'275	311	0	23'586	
Rat	Steiger Markus	Mitglied		15'550	0	0	15'550	
GPK	Kluser Urs	Präsident		4'755			4'755	
GPK	Aschwanden Roman	Mitglied		3'645			3'645	
GPK	Heeb Anita	Mitglied		4'665			4'665	
GPK	Quauka Patrick	Mitglied		3'870			3'870	
GPK	Rohner Roman	Mitglied		3'173			3'173	
Rat				319'695	8'506	16'185	344'386	35'520
GPK				20'108	0	0	20'108	0

- a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.
- b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.
- d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.
- f) Entschädigungen der Amtsträger infolge Übernahme von regionalen Aufgaben. (z.B. VSGP, Verein St. Galler Rheintal, Präsidien Zweckverbände usw.)

Anträge an die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Oberriet

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie für die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Auf-

stellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen

Oberriet, 7. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Urs Kluser (Präsident)
Anita Heeb (Aktuarin)
Roman Aschwanden (Mitglied)
Patrick Quauka (Mitglied)
Roman Rohner (Mitglied)



Buchhaltung

Gemeindeverwaltung, Staatsstrasse 92/94, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch				
Tiefbauamt / Werke Hochbau / Planverfahren	Büro 24 Büro 23	Hutter Damian Rusch Mirjam Hungerbühler Lea Zäch Michaela Buschor Urs	Tel. 071 763 64 70	bauamt@oberriet.ch
Feuerschutz			Tel. 071 763 64 75	urs.buschor@oberriet.ch
Betreibungsamt / Sektionschefin Einwohneramt / Bestattungsamt EDV / Homepage	Büro 16 Büro 15	Hohl Sarina Saxer Sina Scheiwiller Markus	Tel. 071 763 64 91 Tel. 071 763 46 90 Tel. 071 763 64 90	betreibungsamt@oberriet.ch einwohneramt@oberriet.ch
Gemeindepräsidium	Büro 11	Huber Rolf	Tel. 071 763 64 20	rolf.huber@oberriet.ch
Gemeindekassieramt	Büro 3	Haltiner Gabriela Lutz Karin Graber Ivana	Tel. 071 763 64 40	kassieramt@oberriet.ch
Technische Betriebe			Tel. 071 763 64 42	tb@oberriet.ch
Gemeinderatskanzlei Lehrlingswesen	Büro 13 Büro 12	Scheuble Philipp Guntli Alma Weiler Annika	Tel. 071 763 64 20	kanzlei@oberriet.ch
Grundbuchamt	Büro 1	Zellweger Raiko Zogg Barbara Kobler Liana	Tel. 071 763 64 60	grundbuchamt@oberriet.ch
Hauswart		Kuratli Thomas	Tel. 071 763 64 49	thomas.kuratli@oberriet.ch
Steueramt	Büro 22	Thalmann André Ceravolo Francesca Fritsche Nicole	Tel. 071 763 64 30	steueramt@oberriet.ch
Steuerkommissäre des Kantons für Verrechnungssteuer für Landwirte	Büro 21	Eugster Urs Segmüller Patrizia Hoppeler Christoph Kathan Erich	Tel. 058 229 02 57 Tel. 058 229 02 46 Tel. 058 229 14 22 Tel. 058 229 02 27	urs.eugster@sg.ch patrizia.segmuller@sg.ch christoph.hoppeler@sg.ch erich.kathan@sg.ch
Sozialamt / Asylwesen / AHV-Zweigstelle	Haus 94 1. Stock	Hutter Gabriela Heeb Ronny Bossler Andrea Langenegger Manuela	Tel. 071 763 64 80	sozialdienste@oberriet.ch ahvzweigstelle@oberriet.ch
Büroöffnungszeiten				
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.30 Uhr			Ein Termin ist auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Bitte mit der zuständigen Person vereinbaren.
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr			

Gemeindewerke, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch			
Abwasserreinigung (ARA) Hilpertstrasse, 9463 Oberriet	Hutter Reto	Tel. 071 763 63 90	ara@oberriet.ch
Werkhof Wasserversorgung/Brunnenmeister Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Büchel Thomas Weder Thomas	Tel. 071 763 63 93 Tel. 071 763 63 94 Fax 071 763 63 96	werkhof@oberriet.ch wasser@oberriet.ch
Glasfasernetz FTTH	Gächter Remo	Tel. 071 763 75 40	oberriet@rsnweb.ch

Sportanlagen Bildstöckli, Neugutstrasse 2, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch			
Sporthalle und Aussenplätze	Hauswart Kolb Michael	Tel. 071 763 64 52	bildstoeckli@oberriet.ch
Freibad	Bademeister Stampfl Heinz	Tel. 071 763 64 54	badi@oberriet.ch www.badi-oberriet.ch

Externe Zuständigkeiten			
Feuerungskontrolle Kaminfeger Wüst Peter, Alpsteinweg 4, 9451 Kriessern		Tel. 071 755 59 17 Tel. 079 246 75 17	peterkaminfeger@bluewin.ch
Bestattungsdienst Herrsche Bestattungen GmbH, Kriessernstrasse 16a, 9462 Montlingen		Tel. 071 761 03 03 (24/7 erreichbar)	info@herrsche-bestattungen.ch

Polizei / Feuerwehr			
Polizeistation Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet		Tel. 058 229 60 50	infokapo@kapo.sg.ch www.kapo.sg.ch
Feuerwehr Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Depot Kdt. Langenegger Hugo Materialwart Kühnis Ivo	Tel. 071 763 64 15 Tel. 079 440 93 01 Tel. 071 763 64 13	www.feuerwehr-oberriet.ch admin@feuerwehr-oberriet.ch ivo.kuehnis@oberriet.ch
Wespennester in Montlingen Wespennester in Kriessern Wespennester restliches Gemeindegebiet	Walt Martin Hutter Stefan Kühnis Ivo	Tel. 078 656 66 37 Tel. 078 629 70 66 Tel. 071 763 64 13 Tel. 079 542 63 14	

Regionale Amtsstellen und Organisationen			
Regionales Zivilstandsamt Rheintal Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 30	zivilstandsamt@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal (KESB) Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 72 80	rheintal@kesb.sg.ch www.kesb.sg.ch
Regionale Zivilschutzstelle Rheintal (RZSO) Staatsstrasse 78, 9464 Rüthi Kommandant Robert Brocker		Tel. 071 767 77 85 Tel. 079 202 37 36	info@ruethi.ch robert.brocker@rzso-rheintal.ch
Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO) mit Berufsbeistandschaft, Alimenteninkasso/-bevorschussung, freiwillige und gesetzliche Sozialberatungen Rorschacherstrasse 1, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 78 70 Fax 071 757 78 79	sdo@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Jugendberatung Oberes Rheintal Stellenleiterin: Monika Drobik Camenisch Wiesentalstrasse 1a, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 68 15	monika.drobik@altstaetten.ch www.jugend-or.ch
biblioRii – Bibliothek Oberes Rheintal Churerstrasse 1B/C, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 41 13	biblio.reburg@bluewin.ch www.bibliorii.ch
Ludothek Trogenstrasse 13, 9450 Altstätten		Tel. 079 910 94 98	www.ludothek-altstaetten.ch
Pilzkontrolle Oberes Rheintal Kontrolleure: Claudio Duff und Karin Frehner Kontrollort: Kleinviehhalle (Sauhalle), 9450 Altstätten Datum: vom 1. August bis 31. Oktober jeweils dienstags, freitags und sonntags Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr		Tel. 079 600 71 41 Tel. 077 405 34 61 joy@vonkameke.ch	Kontrolleure: Duff Claudio Frehner Karin Von Kameke Joy
Unentgeltliche Rechtsberatung Rheintal Rathaus Altstätten, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten (Sitzungszimmer Nr. 505/506 im 5. Obergeschoss) Datum: in der Regel am ersten Donnerstag im Monat Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr			genaue Daten sind auf Gemeindeforum abrufbar
Energieberatung Rheintal		Tel. 058 228 71 61	Terminreservation unter www.energieagentur-sg.ch > beratung

Vermittlungs-/Schlichtungsstellen			
Vermittleramt Oberes Rheintal Vermittlerin Flachsmann Sabine Obergasse 4, 9437 Marbach		Tel. 058 229 63 80	s.flachsmann@bluewin.ch
Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse Rheintal Grundbuchamt Altstätten Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 90	grundbuchamt@altstaetten.ch
Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse Rheintal Advokaturbüro Koller Adrian Im Kirlenhof 1, 9450 Altstätten		Tel. 071 750 06 33	
Schlichtungsstelle für Klagen nach dem Gleichstellungsgesetz Engelgasse 2, Marktplatz, 9004 St. Gallen		Tel. 071 222 77 52	schmid@advokata.ch

Amts-dauer 2021 bis 2024

Gemeindepräsident

Huber Rolf, Neudorfstrasse 9, 9463 Oberriet

Vizepräsidenten

Ammann Roman, Tobelweg 2, 9463 Oberriet

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Gemeinderat

Ammann Roman, Tobelweg 2, 9463 Oberriet

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Bruhin Jürg, Merzenäckerstrasse 2d, 9463 Oberriet

Büchel Elvira, Industriestrasse 48, 9463 Oberriet

Graber Dominic, Gassermadstrasse 12, 9451 Kriessern

Steiger Markus, Kapellweg 3, 9463 Oberriet

Geschäftsprüfungskommission

Kluser Urs, Buchwaldstrasse 10, 9463 Oberriet (Präsident)

Aschwanden Roman, Kronengasse 2, 9463 Oberriet

Heeb Anita, Bahnhofstrasse 9, 9463 Oberriet (Vizepräsidentin und Aktuarin)

Quauka Patrick, Auenstrasse 58, 9451 Kriessern

Rohner Roman, Lehmenweg 5, 9462 Montlingen



➡ Samstag, 13. Mai 2023: Erster Neophyten-Bekämpfungstag der Naturschutzkommission Oberriet



BESTELLKARTE FÜR DETAILUNTERLAGEN

Bestellkarte einreichen bei

Name

Gemeindekassieramt
Staatsstrasse 92
9463 Oberriet

Vorname

oder Bestellung per Mail
an kassieramt@oberriet.ch

Adresse

PLZ/Ort

Datum

Politische Gemeinde Oberriet
Staatsstrasse 92
Postfach 282
9463 Oberriet
Tel. 071 763 64 64
info@oberriet.ch
www.oberriet.ch

